The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 — [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 386 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 7. April 1911. —5 Uhr-Ausgabe. — 23. Jahrgang—No. 82

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Passagiere werden fortgebracht.

„Prinzeß Irene" steckt noch immer im Sande fest.

New York, 7. April. Der Norddeutsche Lloyddampfer „Prinz Friedrich Wilhelm", ein Schwesterschiff der „Prinzessin Irene", welche, von Genua und Neapel gekommen, gestern früh an einer weit vorgestreckten, berüchtigten Sandspritze von Fire Island im Nebel auflief, ist kurz vor 10 Uhr Vormittags von der Quarantänestation nach dem Schauplatz abgefahren, um die Obhut über die 1720 Passagiere des mächtigen Schiffes zu übernehmen. Am Nachmittag, sogleich bei der Ankunft des ersteren Dampfers beginnt wohl die Umladung der Passagiere des gestrandeten Schiffes; ein Gesundheitsbeamter nebst Gehilfen ist mitgefahren, um die Passagiere zu untersuchen.

Kurz nach 11 Uhr Vormittags machten die dort befindlichen Schleppboote einen neuen Versuch, den Dampfer flott zu kriegen. Man glaubt nicht, daß derselbe ein Leck erlitten hat. Er steckt jedoch ziemlich fest und hat sich etwas weiter strandeinwärts gearbeitet. Die See geht höher, von einem Nordwestwind aufgeregt, — und solange sich Wind und Wogen nicht mäßigen, ist nach Ansicht der Rettungsmannschaften die Transferirung der Passagiere einigermaßen gefährlich!

Schon heute früh hatten Schleppboote das Hintertheil des Dampfers 25 Grad aus seiner ursprünglichen Lage weggezerrt, — aber hierdurch war das Schiff noch tiefer in den Sand hinein gerathen.

Zur Zeit der Ebbe ist die Wasserlinie des Dampfers 14 Fuß über der See; er ruht in 16 Fuß Wasser, und da er einen Tiefgang von 36 Fuß hat, so steckt er offenbar mindestens 6 Fuß tief im Sande. Sein Kiel ist zur Hälfte im Sand begraben.

Man glaubt, daß, wenn die Wogen zwei Tage lang gegen den festsitzenden Dampfer schlagen können, einige seiner Platten zum Theil eingedrückt werden. Doch dürften die wasserdichten Schotten das Schiff für unbestimmte Zeit aufrechterhalten.

Lone Hill-Rettungsstation, Long Island, 7. April. Um 1 Uhr Nachmittags wurde mit der Umladung von Passagieren des gestrandeten Dampfers „Prinzeß Irene" begonnen. Ein Brandungsboot, das 15 Frauen beförderte, stieß von der windstillen Seite der „Prinzeß Irene" ab und bewegte sich nach dem, kurz zuvor eingetroffenen Dampfer „Prinz Friedrich Wilhelm" zu.

Vor Einbruch der Nacht muß die Transferirung der Passagiere und Mannschaften des Dampfers vollzogen sein, — wenn überhaupt heute noch. Das gibt nur 5 bis 6 Arbeitsstunden für die Umladung von insgesammt 2010 Personen unter keineswegs sehr günstigen Verhältnissen! Die Transferirung der 800 Passagiere des sinkenden Dampfers „Republic" hatte seinerzeit 8 Stunden erfordert.

„Prinz Friedrich Wilhelm" wird wohl einstweilen eine ganze Anzahl Passagiere und die Angestellten auf dem gestrandeten Schwesterschiff zurücklassen.

62. Kongreß.

Washington, D. K., 6. April. Abg. Foß von Chicago brachte noch gestern im Haus eine Flottenmilizvorlage ein. Es ist im Wesentlichen dieselbe, welche er schon wiederholt in den letzten paar Jahren eingebracht hatte.

Desgleichen brachte gestern Abg. Rainey von Illinois eine Resolution ein, welche eine Untersuchung über die Gesetzlichkeit der Erwerbung der Panamakanalzone durch die Ver. Staaten verfügt. Die Resolution gründet sich auf eine, angeblich vor Kurzem gemachte Aeußerung Hrn. Roosevelt's, daß er „Panama der Republik Kolumbia nahm", ohne den Kongreß zu befragen."

Washington, D. K., 7. April. Die demokratischen fortschrittlichen Bundessenatoren hielten heute Nachmittag einen Kaukus ab; und soweit mitgetheilt, ist Sen. Martin von Virginien als Minderheitsführer gewählt.

Beide Häuser des Kongresses selbst treten bekanntlich erst am Montag wieder in Sitzung.

Die mexikanischen Kämpfe.

El Paso, Tex., 7. April. Aus Juarez, Mexiko, wird gemeldet, daß 83 Verwundete und eine Anzahl Rebellen, welche von den Regierungstruppen in den Kämpfen zu Casas Grandes gefangen genommen worden waren, dorthin gebracht wurden. Sie wurden von etwa 200 Mann eskortirt, welche auch zwei Feldgeschütze und zwei Schnellfeuergeschütze mit sich führten.

General Eugia Lis ist, seinen Ordres entsprechend, mit seiner Regierungsstreitmacht von Casas Grandes nach Chihuahua zu aufgebrochen.

Viele neuen kleinen Kämpfe werden gemeldet, auch aus südlicheren Gegenden.

Zu Juarez langten auch 25 „Soldadas" an, d. h., weibliche Lagernachzügler, die sich von ihren Gatten in den Reihen der Regierungssoldaten getrennt hatten. Sie waren von Chihuahua aus 150 Meilen zu Fuß gelaufen, eine Handdraisine vor sich schiebend, welche ihre Habseligkeiten enthielt. Wo Brücken zerstört waren, wateten sie sogar durch Ströme und trugen dabei die Handdraisine!

Grube in Brand!

50 bis 75 Arbeiter vom Tode bedroht!

Scranton, Pa., 7. April. 50 bis 75 Arbeiter sind in der Bancroftgrube der „Scranton Coal Co.", zu Throop, tief innen begraben, und man glaubt kaum, daß sie noch irgendwelche Gelegenheit zum Entkommen haben! Ein Feuer, von einem Maschinenraum aus entzündet, wüthet jetzt in der ganzen betreffenden Kohlenader.

Scranton, Pa., 7. April. 300 Arbeiter waren in der Bancroftgrube, als das Feuer ausbrach. In der Aufregung konnte nach nicht genau ermittelt werden, wie viele entkommen sind, — man fürchtet aber, daß alle noch unten Befindlichen verloren sind.

Das Feuer ist in dem Stollen 750 Fuß unter der Erde. Es verbreitete sich von einem Maschinenraum von oben her.

Der Rauch war am Nachmittag so dicht, daß es unmöglich für die Rettungsmannschaften war, in die Nähe der Eingeschlossenen, so tief unter der Oberfläche, zu kommen!

Noch ein Verfolgungswahnopfer.

Peoria, Jll., 7. April. „Eher das, als die Schwarze Hand!" rief der Maschinenbauer Joseph Martin aus, — und im nächsten Augenblick hatte er sich vor einen rasch daherfausenden Straßenbahnwagen geworfen!

Sein Körper wurde schrecklich verstümmelt; aber der Tod trat erst nach 2 Stunden ein, obwohl der Unglückliche das Bewußtsein nicht wieder erlangte.

Die Polizei untersucht jetzt den Fall.

Deutscher Wiskonsiner Zeitungsmann gestorben.

Neenah, Wis., 7. April. Während er mit seinem Enkelkind spielte, das er auf den Knieen schaukelte, fiel Klinker, Herausgeber des „Menasha Anzeiger" und auch als Verleger bekannt, vornüber, und als er aufgehoben wurde, war er eine Leiche.

Er hatte seit dem Jahre 1871 hier gewohnt und war 67 Jahre alt.

Ausland.

Anhaltende Kälte

In Deutschland, Oesterreich-Ungarn und in der Schweiz! — Selbstmord zweier Gymnasiasten. — Untersuchung über ein Opfer der Moabiter Krawalle. — Der neue Direktor des deutschen Landestheaters in Prag. — Die städtische Anleihe für Budapest. — Pulverfabrik fliegt auf!

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 7. April. In vielen Theilen Deutschlands hält die bitterliche Kälte an und verursacht schweren Schaden, — und nicht minder in Oesterreich-Ungarn und der Schweiz!

Die, schon begonnene Obstblüthe ist vernichtet. Die Gärten, welche bereits bestellt waren, sind sehr schwer mitgenommen worden. Die Provinz Sachsen hat besonders gelitten. Namentlich sind die Landwirthe in der Gegend von Erfurt heimgesucht worden.

Aus den verschiedenen Gegenden Norddeutschlands wird starker anhaltender Schneefall berichtet. Im Lübecker Gebiet und in Mecklenburg sind so bedeutende Schneemassen niedergegangen, daß der Verkehr auf das Empfindlichste beeinträchtigt wird. Die Temperatur hält sich überall unter dem Gefrierpunkt.

In Ratibor, Schlesien, haben zwei Obertertianer des Realgymnasiums, welche nicht versetzt worden waren, Selbstmord begangen. Die beklagenswerthen Vorfälle haben unter der Bevölkerung der Stadt das größte Aufsehen erregt.

Die gerichtliche Untersuchung betreffs der Umstände, unter welchen der Arbeiter Hermann bei den kürzlichen Moabiter Krawallen den Tod erlitten, hat ergeben, daß der Unglückliche sich inmitten einer Menge von Tumultuanten befand. Die Behauptung, daß Polizisten auf den wehrlos am Boden Liegenden mit ihren Säbeln eingehauen hätten, hat sich als unrichtig herausgestellt. Doch sind zwei Schutzleute ermittelt worden, die ihm wahrscheinlich todtbringende Wunden beigebracht haben. Ob sie dafür zur Strafe gezogen werden können, bildet augenblicklich den Gegenstand der Untersuchung. Die sozialdemokratische Parteileitung hatte unlängst, wie gemeldet, eine Belohnung von 2000 Mark ausgeschrieben, die Schutzleute zu ermitteln, welche den Arbeiter Hermann getödtet haben sollen.

Der Vertheidiger des, wegen Ermordung des Mühlenbesitzers Mattonet aus St. Vith in der Eiffel in allen Instanzen zum Tode verurtheilten Rennnfahrers Breuer ist unermüdlich. Nachdem in der zweiten Februarhälfte, wie damals gemeldet, der Revisionsantrag vom Reichsgericht abgelehnt worden, hat nunmehr der Vertheidiger das Ersuchen um Begnadigung seines Klienten gestellt. Er behauptet, neue Beweise, die er ermittelt habe, deuteten darauf hin, daß Veith Selbstmord begangen habe.

Die Herausgabe eines interessanten Briefwechsels bereitet Prinz Johann von Sachsen, Bruder des Königs Friedrich August, vor. Es handelt sich um die Korrespondenz, welche der, am 29. Oktober 1873 gestorbene König mit Friedrich Wilhelm IV. und Kaiser Wilhelm I. geführt hat.

Wien, 7. April. Der Landesausschuß in Prag hat den Chefredakteur des „Prager Tageblatts", Heinrich Teweles, zum Leiter des dortigen Deutschen Theaters ernannt. Der Beschluß erfolgte einstimmig. Teweles ist auf zehn Jahre mit der Leitung des Bühnenhauses als Nachfolger des verstorbenen Angelo Neumann betraut worden. In den letzten Monaten war er bereits provisorisch auf den Posten berufen.

Budapest, 7. April. Das Ereigniß des Tages ist die Uebernahme der städtischen Anleihe von hundert Millionen Kronen durch eine Anzahl Banken in Paris. Der glatte Abschluß der Transaktion hat überall die größte Genugthuung hervorgeufen.

Die hiesigen Blätter, welche die Angelegenheit eingehend besprechen, betrachten es als ein recht erfreulikches Zeichen, daß die Franzosen die „Politisirung" des Geldmarktes, wie sie sich seinerzeit bei den Verhandlungen über die türkische Anleihe offenbarte, aufgegeben haben. Sie erblicken darin einen neuen Beleg für die seit Kurzem eingetretene Entspannung der europäischen Lage.

Eine schwere Explosionskatastrophe, die auf der Stelle drei Menschenleben kostete und noch mehr Opfern fordern dürfte, wird aus der Kgl. Frei- und Bergstadt Neusohl, im Komitat Zolyom, am Zusammenfluß der Gran und Bistritza, gemeldet.

Aus nicht bekannt gewordener Ursache ist die Neusohler Pulverfabrik aufgeflogen. Das Unglück war ohne jede Warnung erfolgt. Der Eigenthümer, der sich gerade in der Fabrik befand, und zwei Arbeiter wurden entsetzlich verstümmelt und blieben fast augenblicklich todt. Eine Anzahl andere Arbeiter wurde, zum Theil lebensgefährlich, verletzt.

Im Kamorraprozeß.

Viterbo, Italien, 7. April. Das Verhör des mitangeklagten Priesters Vitozzi im Kamorraprozeß wurde fortgesetzt, abermals unter sehr aufregenden Szenen. Vitozzi wurde schließlich ohnmächtig und fiel gegen die Stahlgitterstangen des Gefangenenkäfigs. Darauf wurde die Gerichtssitzung wieder suspendirt.

Vitozzi hatte 48 Stunden gefastet; der Gerichtshof befahl ihm, das Fasten zu brechen und das Gelbe von einem Halbdutzend Eier zu genießen.

Der Wucherer Rapi war bei der heutigen Verhandlung nicht zugegen, —laut Zeugniß seines Arztes leidet er an einem wehen Halse, weil er gestern zuviel geheult hat!

Vitozzi beklagte sich über angeblich unmenschliche Behandlung im Gefängniß. Sogar eine Locke vom Haupte seiner geheiligten Mutter, sagte er, habe man ihm weggenommen, unter dem Vorwand, daß es eine Locke von einer Zuhälterin sei, und dabei sei das Haar grau gewesen!

Auf die Frage des Gerichtspräsidenten Bianchi, ob er den „Staatszeugen" Abbatemaggio kenne, erwiderte er mit „Nein" und fügte hinzu:

„Alle Angaben Abbatemaggio's sind falsch. Ich werde ihn auffordern, bei der Asche seines Vaters und bei der Asche seines todten Sohnes zu schwören, in der Hoffnung, daß ihn das rühren wird."

Da rief ihm Abbatemaggio von seinem Einzelkäfig aus zu: „Ich schwöre auf Alles, was Ihnen beliebt."

Wüthend wandte sich der Priester ihm zu und schrie: „Ich werde Dich bis in die siebente Generation verfluchen."

„Thut mir leid um Sie", erwiderte der Angeber kühl.

Da änderte plötzlich der Priester seine Taktik, und mit ganz pathetischer Stimme sagte er: „O nein, ich werde dich nicht verfluchen. Ich weiß, daß auch ich ein Priester bin und sogar denen verzeihen muß, die mir wehe thun. Ich wünsche, dich an meinen Busen zu drücken."

In dieser Weise fuhr Vitozzi noch einige Zeit fort, bis er ohnmächtig wurde, nachdem er über die grauen Haare seiner Mutter gesprochen.

Lokalbericht.

Die Strecke blockirt.

Als heute Morgen um 7 Uhr ein leerer Zug aus dem Northwestern Bahnhof an Wells und Kinzie Straße fuhr, entgleisten auf der Klappbrücke in der Nähe der N. Canal Str. die Vorderräder des ersten Wagens, der sich quer über beide Geleise schob. Die hereinkommenden Vorortzüge konnten deshalb nicht in den Bahnhof gelangen, und die Fahrgäste mußten aussteigen und den Rest des Weges zu Fuß zurücklegen. Nach einer halben Stunde war das Hinderniß beseitigt.

Leset die „Sonntagpost"

Anrüchiger Entwurf.

Haussuchung nach berauschenden Getränken in Prohibitionsbezirken empfohlen.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., 7. April. Der Temperenzausschuß des Hauses hat diesem heute eine Vorlage zur Annahme empfohlen, welche Beamten gestattet, ohne Weiteres irgend ein Gebäude in Prohibitionsbezirken zu betreten und nach berauschenden Getränken zu durchsuchen, falls der Verdacht vorliegt, daß dort solche Getränke verkauft werden. Ein gleiches Gesetz hat in Ohio gewaltige Erbitterung in Local Option-Bezirken hervorgerufen, weil es den Fanatikern zum Vorwande zur Durchsuchung von Privatwohnungen diente.

Im Hause wurden heute neue Vorlagen eingereicht, andere zum zweiten oder dritten Male verlesen. Im Senat fanden sich nur sechs Mitglieder ein, und es fand daher keine Sitzung statt.

Smejkals Vorlage, wonach die Verarbeitung von brennbarem Material in Stockwerken, welche über 50 Fuß vom Erdboden sind, verboten wird, und die Wilson'sche, derzufolge die Bahnexpreß - Gesellschaften der Aufsicht der Staatseisenbahnkommission unterstellt werden, wurden heute im Hause zur dritten Lesung vorgerückt.

Am 25. April wird die Staatsbegnadigungsbehörde in Joliet über das Gesuch um die Begnadigung des früheren Chicagoer Polizeiinspektors McCann verhandeln.

Geo. N. B.

Noch mehr Anklagen.

Haben angeblich ebenfalls die Post zu betrügerischen Zwecken benutzt.

Die Bundes-Großgeschworenen haben heute zwei Anklagen wegen Mißbrauchs der Post zum Betrug, nämlich gegen Edgar P. Hazazer im Betrieb der Western Salvage Electric Co. und gegen Dudley C. Denison wegen Verkaufs von Aktien der D. C. Denison Automobile Co., erhoben, sowie drei andere Anklagen, die jedoch noch geheim gehalten werden.

Von den, wie berichtet, gestern in Verbindung mit dem Betrieb der Capital Investment Co. angeklagten acht Personen haben sechs heute je $10,000 Bürgschaft gestellt, nämlich die Hauptinhaber und Leiter des Unternehmens, Richard und W. A. McHie, Richard J. Marr, Frank C. Williams, Chas. W. Bickell, John Dickes und John W. Rogers. Stadtrathsmitglied Powers und James Clare sind Bürgen für fünf der Angeklagten.

Theaterdirektor verklagt.

Frau Nona Kelly ist angeblich von ihrem Manne verlassen worden.

Der Theaterdirektor Perry J. Kelly ist heute im Superiorgericht von seiner Frau, Nona, auf getrennten Unterhalt verklagt worden. Frau Kelly sagt, ihr Mann hätte sie am 28. Januar veranlaßt, zu Verwandten auf Besuch zu gehen, er würde in einer Woche nachkommen. Das habe er aber nicht gethan, sondern sich geweigert, mit ihr weiterzuleben.

Grausame Behandlung macht Frau Antonio C. Kolacek in einer gleichen Klage gegen ihren Mann Joseph Kolacek, einen Abtheilungsvorsteher in seines Bruders Allerhandladen, Nr. 2030 Milwaukee Ave., geltend. Er soll u. a. gedroht haben, ihr den Kopf abzuschneiden, wenn sie ihm nicht die Stiefel auszöge. Einmal habe sie mit ihren fünf Kindern bei Nachbarn Zuflucht vor seinen Mißhandlungen suchen müssen, ein anderes Mal habe er sie mitten in der Nacht aus der Wohnung gejagt, weil der Säugling schrie, usw.

Gnade für Recht.

Unter der Anklage, aus einer Garage der Südseite altes Eisen gestohlen und es für $2 verschleudert zu haben, wurde heute der verkrüppelte 18jährige Elmer Richy dem Richter Fitch im Kriminalgericht vorgeführt. Der Angeklagte bekannte sich schuldig.

„Noth bricht Eisen!" sagte er. „Hunger trieb mich dazu, mich an fremdem Eigenthum zu vergreifen. Ich hatte bei meiner Schwester, einer armen Wittwe, gelebt. Ihre vier kleinen Kinder erkrankten. Um der schwergeprüften Frau nicht länger zur Last zu fallen, verließ ich ihr gastliches Haus, um selbst meinen Unterhalt zu erwerben. Da ich aber verkrüppelt bin, konnte ich keine Beschäftigung finden. Um nicht zu verhungern, mußte ich stehlen."

Staatsanwaltsgehilfe George Gunther bestätigte die Angaben des Angeklagten und erklärte sich bereit, die Anklage zurückzuziehen. Der Richter drückte dem Krüppel einen Dollar in die Hand, drückte ihm sein Bedauern aus und entließ ihn straffrei.

In Gefahr.

In die Gefahr, von einer aufgeregten Menge gelyncht zu werden, gerieth heute Nachmittag der 35 Jahre alte William Connors, nachdem er angeblich versucht hatte, die 15jährige Edna Jones, Nr. 1227 W. Adams Straße, in einer Gasse in der Nähe von West Adams und S. Green Straße zu mißhandeln. Die Polizei trieb die Menge zurück und brachte Connors in Gewahrsam.

Tilden hält Umschau.

Schlachthausmagnat „insgeheim" in der Staatshauptstadt.

Gesundheitskommissär verdächtigt

Das Haus möchte wirksame Milchkuh-Untersuchung verhindern, lehnt auch Zivilprozeß-Reform ab. — $25,000 für ein Altgeld-Denkmal.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., 6. April. —Edward Tilden, der Leiter des Chicagoer „Fleischtrusts", welcher vom Generalleiter der International Harvester Co., Clarence S. Funk, als der Mann bezeichnet wurde, an den Beiträge zu dem Lorimer'schen $100,000-Wahlfonds zu bezahlen seien, war heute insgeheim hier und hielt sich hauptsächlich in der Gesellschaft des früheren Staatssenators Thomas Dawson von Chicago, des Lorimer'schen Vertrauensmannes, auf. Dawson spielte in der jüngsten Bestechungsuntersuchung und den Prozessen im County Sangamon eine gewisse Rolle. Auch fand sich Tilden im Staatshause ein, in der Erwartung, von den Helm'schen Lorimer-Wahluntersuchungsausschuß vernommen zu werden. Dieser hat ihn vorgeladen, sich aber, wie berichtet, bis nächsten Donnerstag vertagt. Tilden hatte mit dem Senator Hay, Mitglied jenes Ausschusses, eine Unterredung. Ueber die weiteren Maßnahmen des Ausschusses sind alle möglichen Gerüchte im Umlauf, sogar das, daß der Ausschuß nach der Bundeshauptstadt reisen und dort Zeugen vernehmen will. Nach einem anderen Gerüchte sind mehrere Chicagoer Großfleischer als Zeugen vorgeladen. Hier herrscht der Eindruck vor, daß die neuesten Enthüllungen in der Untersuchung den Bundessenat veranlassen werden, Senator Lorimer seines Amtes für verlustig zu erklären. Die Ausschußmitglieder verhalten sich sehr zugeknöpft.

Beschränkung der Milchkuh-Inspektion.

Im Hause wurde heute nach recht bitterer Erörterung die Vorlage angenommen, welche Städten, Chicago ist gemeint, verbietet, an Kuhheerden die Untersuchung, ob die Thiere lungensüchtig sind, vorzunehmen. Die Vorlage ist das Ergebniß der langen Untersuchung der einschlägigen Kommission, welche im Winter wochenlang in Chicago Sitzungen abhielt. Der frühere Sprecher Shurtleff sprach fur die Vorlage; zu deren Gunsten führte er an, daß unter den bestehenden Vorschriften viele Heerden dezimirt worden seien. Die Vorschrift sei einfach ein Mittel zur Gelderpressung gewesen. Unter dem neuen Entwurf habe der Staats-Thierarzt noch immer das Recht, Milchkühe auf Lungenkrankheit zu untersuchen, auch werde die Staatsbehörde für lebendes Vieh in ihren Untersuchungen von Rindern auf ansteckende oder übertragbare Krankheiten nicht behindert, ebensowenig Städte in der Untersuchung der Milch.

Der Abgeordnete Catlin wies darauf hin, daß Chicago täglich eine Million Gallonen Milch verbrauche. Die Vorlage bezwecke eine gefährliche Beeinträchtigung der Amtsgewalt in der öffentlichen Gesundheitspflege, denn wenn die Inspektion der Kühe auf Lungenseuche fortfalle, müsse das Pasteurisirungs - System beibehalten werden. Hätte der Staats-Thierarzt seine Pflicht gethan und Milchkühe untersucht, so hätte die Stadt Chicago nicht einzugreifen brauchen. Der Redner griff dann den Chicagoer Gesundheitskommissär Dr. Evans an, der für Pasteurisirung schwärme, weil ihm eine der vier Pasteurisirungseinrichtungen gehört habe. Diese habe er beim Antritt seines Amtes an seinen Bruder abgetreten, er sei aber dabei noch finanziell betheiligt. (Dr. Evans stellt jedwedes Interesse an irgend einer solchen Anlage in Abrede.) Die kleinen Milchhändler könnten keine Pasteurisirungsanlage betreiben, wegen der hohen Kosten, und die Folge wäre, daß sie aus dem Geschäft getrieben würden.

Thüren an den Straßenbahnwagen.

Zur Annahme gelangte die von den 13,000 Chicagoer Straßenbahnern befürwortete Hausvorlage, laut der an Vorder- wie Hinter-Plattformen der Straßenbahnwagen Thüren angebracht werden müssen, um so die Angestellten vor den Unbilden der Witterung und die Passagiere beim An- und Absteigen vor Verletzung zu schützen. Ryberg und Shaver stimmten gegen die Vorlage, weil eine solche Regelung Sache des Chicagoer Stadtraths sei, und Wilson, weil der Verfasser O'Toole ihm auf seine Frage, ob nicht ein Fabrikant von zusammenfaltbaren Thüren aus Pappe der eigentliche Urheber des Entwurfs sei, geantwortet hatte, das wisse er nicht, er selbst sei nicht in dem Geschäft.

Angenommene und neue Vorlagen.

Angenommen wurden im Senat unter anderen heute folgende Vorlagen: Verbesserung der Fischereigesetze; 20 Tage lang jährlich in öffentlichen Parks, außerhalb Chicago's, die Abhaltung von religiösen, wissenschaftlichen und wohlthätigen Versammlungen zu gestatten; Jagdverbot für Holzhühner und für Prairiehühner, außer zehn Tagen im November für letztere.

Ferner eingereicht: Die Lizens für Kraftwagen auf $3 das Jahr einzusetzen; Verkehrsgesellschaften zur Veröffentlichung der Fahrpläne ihrer Personen- und Lokal-Frachtzüge in den Zeitungen und mittels Anschlags in allen Bahnhöfen zu zwingen; Zivildienstvorlage, für den ganzen Staat giltig, Ersatz für die im Hause stark veränderte des Gouverneurs; zur Verwilligung von $25,000 für ein Denkmal von Ex-Gouverneur Johann Peter Altgeld in Chicago; zur Ermächtigung von Friedhof-Gesellschaften, Verträge zur Instandhaltung von Grabstätten auf ewige Zeiten abzuschließen; Verbot der Ausgabe von „Trading Stamps" bei $1000 Geld- oder einem bis sechs Monaten Gefängnißstrafe.

Im Hause wurde die Senatsvorlage angenommen, laut der höher gelegene Abwasserbezirke an niedriger gelegene einen Antheil an ihrem Gewinn durch die Abwasseranlage bezahlen und die Nachlaßrichter den Prozentsatz feststellen sollen. Zur Annahme gelangten ferner folgende Hausvorlagen: Privaten Stellenvermittlern jährliche Abrechnung über ihre Gebühreneinnahmen beim Staats - Arbeitskommissär und die kostenlose Besorgung anderer Stellen für ohne eigene Schuld binnen 30 Tagen nach erfolgter Anstellung entlassene Kunden vorzuschreiben; keine Lizens oder Lizensverwirkung; Erhebung einer jährlichen Staatssteuer von einem Mille für die Staatsuniversität; Verkauf von Shoddywaaren unter falscher Benennung mit $200 bis $500 zu bestrafen. Ermächtigung zur Auflösung inkorporirter Gemeinwesen mit Zustimmung der Mehrheit der Bürger; Anstellung eines katholischen Kaplans mit $1500 Jahresgehalt im Zuchthause in Joliet; Vertheilung der Staatseinnahmen an Landstraßen, und Brückengeldern an die Counties im Verhältniß zu den in jedem County für gleiche Zwecke erhobenen Steuern; Geldverleihern zu verbieten, über vier Prozent den Monat, einschließlich aller Gebühren, zu berechnen und sie unter $5000 Bürgschaft zu stellen.

Pensionirung von Staatsangestellten.

Unter den im Senate heute zur dritten Lesung vorgerückten Vorlagen befand sich die Denvir'sche, wonach in Städten von über 50,000 Einw. Angestellte von staatlichen Besserungsanstalten nach mindestens 20jähriger Dienstzeit $480 Jahrespension erhalten sollen; eine ähnliche Vorlage hatte der Gouverneur mit Veto belegt. Ebenfalls zur dritten Lesung vorgerückt wurden folgende Senatsvorlagen: Bei völliger Zerstörung durch Feuer die Bezahlung der vollen Versicherungssumme zu erzwingen, doch nur zum vollen Werthe des Gebäudes zur Zeit des Brandes. Sind mehr Prämien gezahlt worden, als der Werth des Gebäudes ist, so sind die Prämien mit fünf Prozent Zinsen zurückzuerstatten. Die Vollmachten der Begnadigungs- an die Parolebehörde zu übertragen; diese muß monatlich je einmal in Joliet und Chester tagen. Aufhebung der Verjährung behufs Wiedererlangung von Land, wenn dieses von den Regierungsvermessern irrthümlich falsch vermessenn wurde. Beamte zur Veröffentlichung ihrer Jahresberichte innerhalb eines Monats nach jedem Jahresabschluß zu zwingen.

Im Hause wurden die im Senat schon angenommenen Vorlagen zur Anlage eines Insel-Parks von 40 Acres in Wilmette und zur Schaffung des Chicagoer Parkpolizeipensions-Systems günstig einberichtet; ferner Hausvorlagen zur Schaffung von Wasserleitungsbezirken und deren Verwaltung auf Ersuchen der Mehrheit der Stimmgeber in dem betreffenden Bezirk; zur Anmeldung aller Geburten und Todtgeburten und Schaffung eines statistischen Büros für Geburten und Sterbefälle im Staatsgesundheitsamte; zur Bezahlung von $5000 Gehalt für jede Sitzung an Legislaturmitglieder; ferner von zehn Cents die Meile Reisegeld und $100 für Porto und Schreibutensilien; Stempelung des spezifischen Gewichts des Inhalts aller Gebinde durch Inspektoren, bei $200 Strafandrohung; Ermächtigung des Staatsobergerichts, in jedem Bezirk drei fähige Gehilfen der Appellhöfe mit Vollmacht und Gehalt der Richter dieses Gerichts zu ernennen; Bevollmächtigung der Stadtgerichte, Landauftheilungsfragen zu entscheiden, auch wenn ein Theil des Landes nicht in ihrem Gerichtsbezirk liegt.

Der Rückschritt siegt.

Abgelehnt wurden im Hause Vorlagen, wonach neun von zwölf Geschworenen Zivilprozesse entscheiden dürfen, und der Gouverneur durch eine Kommission von Ingenieuren untersuchen soll, ob zur Vermeidung von Seuchen durch schlechtes Trinkwasser aus dem Michigansee Wasser nach Springfield und anderen Inlandstädten geleitet werden kann.

Geo. N. B.

— Immer dienstlich. — Postbeamter (der in der Zerstreuung ohne Billet in einen Zug gestiegen ist): „Donnerwetter, jetzt habe ich mich unfrankirt aufgegeben!"

Stadt siegt.

Appellhof spricht der Firma Weir, McKechney & Co. einen Dollar zu.

Ein langwieriger Prozeß.

Verhandlungen haben sich zwölf Jahre hingezogen. — Die Firma verlangte ursprünglich $1,500,000. — Lorimer in Chicago, ist aber schweigsam.

Die Stadt errang heute einen bedeutungsvollen Sieg im Appellhof, der die Klage der Unternehmerfirma Weir, McKechney & Co. gegen die Stadt zugunsten des Gemeinwesens entschied. Die Firma hatte vor Jahren ein Zahlungsurtheil in der Höhe von $650,000 gegen die Stadt erlangt, das später umgestoßen, bezw. auf einen Dollar ermäßigt wurde. Der Appellhof bestätigte heute das letztere Zahlungsurtheil für einen Dollar. Die Klage hat sich mehr als 12 Jahre in den Gerichten hingezogen und kam wiederholt zur Verhandlung. Das Protokoll umfaßt nicht weniger als 9000 mit der Schreibmaschine geschriebene Seiten. Zur Klage führte der Bau des sogenannten nordwestlichen Landtunnels von der Green Straße nach der Springfield Ave., den die Firma Weir, McKechney & Co. auszuführen unternommen hatte. Sie vollendete ungefähr drei Viertel der Arbeiten. Die Stadt nahm ihr dann die Arbeiten ab, weil sie fehlerhaft ausgeführt waren, und die Firma Sonderarbeiten in Anrechnung brachte, um die Rechnungen größer zu machen. Die Stadt beauftragte ihren eigenen Ingenieur Paul Brown mit der Vollendung der Arbeiten, und Weir, McKechney & Co. klagten auf Zahlung von $1,500,000 für Beseitigung von Gestein, auf das sie angeblich gestoßen seien. Der kontraktlich festgesetzte Preis für Beseitigung von Gestein betrug $2, doch der damalige Oberbaukommissär verstand sich dazu, $6 die Kubikyard zu bezahlen, was vom Stadtrath nicht genehmigt wurde. Daraufhin klagte die Firma, nachdem die Stadt für Beseitigung von Gestein $308,000 bezahlt hatte.

Aktionäre abgewiesen.

In drei Entscheidungen entschied heute der Appellhof, daß Aktionäre der verkrachten Bank von Amerika, die ihre Aktien nicht voll bezahlt haben, nicht zu einem Theil der Bestände der Bank berechtigt sind, die gegenwärtig von dem Masseverwalter D. D. Healy verwaltet werden. Damit kommt die Klage des Masseverwalters zum Abschluß, der wissen wollte, wer Ansprüche auf die Masse habe.

Lorimer in Chicago.

Bundessenator William Lorimer traf heute zu einem Aufenthalt von wenigen Stunden in Chicago ein, angeblich um geschäftliche Angelegenheiten mit seinen Freunden und Geschäftstheilhabern zu besprechen. Er erklärte, daß eine Konferenz mit Edward Hines, dem Holzhändler, nicht vorgesehen sei, und lehnte es ab, über die Aussagen C. S. Funks, des Generalleiters der International Harvester Co., vor dem Senatsausschuß in Springfield zu sprechen. Der richtige Platz für die Erörterung der Angelegenheit sei der Bundessenat. Der „blonde Boß" erklärte, daß er Edward Tilden, den Schlachthofbaron, der als Schatzmeister des Fonds, der angeblich Lorimers Wahl bewirkte, genannt worden ist, nicht sehen werde, wohl aber seinen Anwalt Elbridge Hanecy.

Mit $8,500 verschwunden.

John J. Daly, ein Postbeamter, wird von der Behörde eifrig gesucht.

Der bisherige Vorsteher der Postamtsabtheilung für den Großverkauf gestempelter Briefumschläge, John J. Daly, ist mit $8500 verschwunden, aber Postinspektor Stuart glaubt, daß man ihn bald in Gewahrsam haben wird. Seine Wohnung, Nr. 2946 Walnut Str., und die einlaufenden Briefschaften werden von Geheimdienstbeamten und Postinspektoren scharf beobachtet, für den Fall, daß Daly den Versuch machen sollte, sich mit seiner Frau oder anderen Angehörigen in Verbindung zu setzen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend zunehmende Bewölktheit bei steigender Luftwärme; morgen wahrscheinlich Regen oder Schnee; Ostwind.

Illinois: Heute Abend zunehmende Bewölktheit und in den südlichen, sowie in den mittleren Gebietstheilen Regen oder Schnee, in den nördlichen morgen Schnee oder Regen; heute Abend wärmer.

Indiana: Im Norden des Gebietes klar, im Süden unbeständig und entweder heute Abend oder morgen wahrscheinlich Regen oder Schnee.

Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen klar.

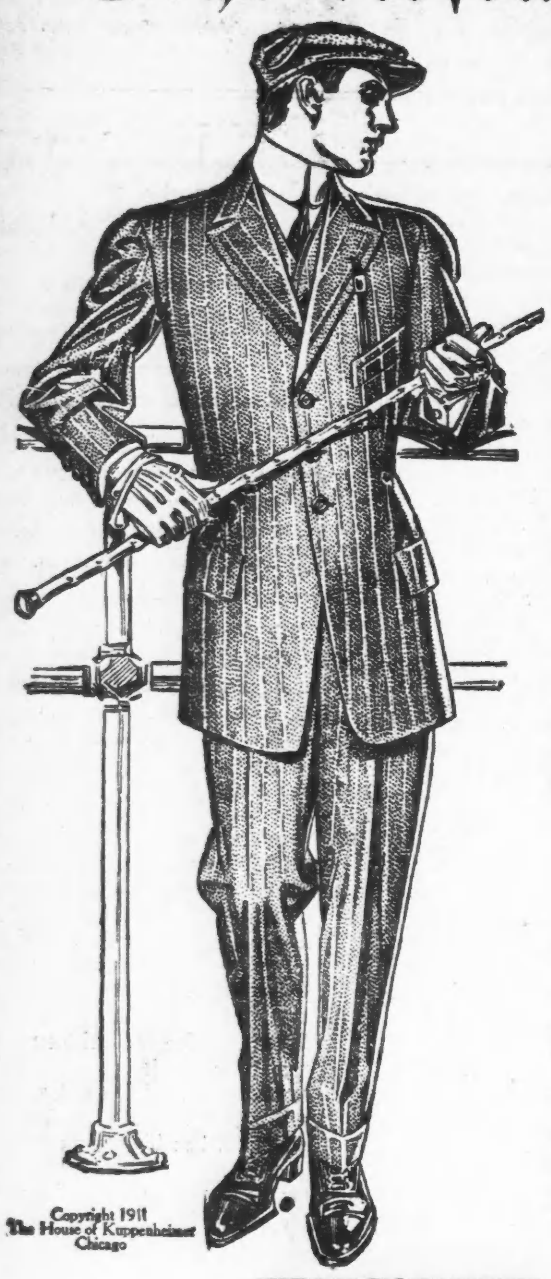
Wiskonsin: Heute Abend klar und wärmer, morgen zunehmende Bewölktheit und wahrscheinlich Regen oder Schnee.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 39 Grad, Nachts 12 Uhr 33 Grad, Morgens 6 Uhr 30 Grad, Mittags 12 Uhr 35 Grad.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute **386** Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Seht diesen Mann an



Er ist in einem unserer speziellen neuen englisch-amerikanischen Sack-Anzüge gekleidet, 3 Knopf-Effekte, geschweift in der Taille, breites "V" zwischen den Aufschlägen, um den neuen hohen Schnitt der Weste zu zeigen. Wir haben Eure genaue Größe in dieser Facon oder in irgend einer der Dutzende von anderen speziellen Modellen in Oster-Anzügen und Ueberziehern, hübsche lohfarbige Checks, zwei, drei und vier Schattirungen Grau, seidenartiges Gewebe blaue Serges, etc., tadellos geschneidert und jetzt zum Verkauf in unserer großen Auswahl von Yondorf speziellen Werthen zu

$15, $20 und $25

Konfirmations-Anzüge, hocheleganter Schnitt, aus den dauerhaftesten Wollstoffen angefertigt, sehr hübsche Schattirungen und Gewebe, die Nähte sind besonders verstärkt — sensationelle Werthe zu

$4.95 bis $12

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Straße. — Zwei Läden — Milwaukee und Chicago Avenue

Außerhalb des Hohe Miethe Distrikts. Sonntag bis Mittag. Offen Samstag Abends bis 10:30

Offen Samstag Abend bis zehn

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Offen Samstag Abend bis zehn.

Wir wundern uns, ob Ihr wohl

Eure ganze Macht kennt — Ihr schafft ebenso gut die Saison als wie die Natur selbst. Die erste Knospe oder die erste Lerche sind nicht annähernd so wichtige Zeichen des Frühjahrs als wie der erste Frühjahrs-Anzug oder der erste Frühjahrs-Ueberzieher. Wir sind bereit 25,000 Saison-Macher so auszustatten, wie es sich gehört.

Zu $15 Der Preis, um den der gewöhnliche Laden sich herumdrückt, haben wir einige unserer besten „Licks" markirt. Der Mann, welcher einen $15 Anzug oder Ueberzieher hier kauft, erhält ein Kleidungsstück, das zufriedenstellt vom ersten Tage an, wo er es sieht, bis zum letzten Tage, an dem er es trägt. Größen 33 bis 50.

Zu $20 Ihr könnt Eure Auswahl frei treffen. Ihr werdet nicht beeinflußt, indem Eure Auswahl auf ein paar hundert Kleidungsstücke beschränkt wird. Volle 5,000 Anzüge und Ueberzieher zu unserem $20-Preise. Nicht einer wurde hinzugefügt, von dem wir nicht wußten, daß er Euch zufriedenstellt. Gr. 33—52

Zu $25 Ihr findet eine Auslage von Anzügen und Ueberziehern, welche eine passende Demonstration von dem Erfolg dieses Ladens bilden. Ihr findet seidegefütterte Kleidungsstücke das jedem Geschmack des Mannes entspricht, der gewöhnlich nicht zufriedengestellt ist, ausgenommen er bezahlt weit mehr. Und bei unserer gewöhnlichen Zuverlässigkeit findet Ihr jede Größe von 33 bis 52—für Kräftige, Reguläre und Schlanke.

Zu $30 bis zu $50 werdet Ihr das Unkluge, schneidergemachte Anzüge zu tragen einsehen. Ihr findet feinere Stoffe, neuere Modelle, hübschere Muster und entzückendere Farben, als Ihr jemals für diesen Preis erwarten konntet. Aber die Beschreibung ist so unzureichend und die Inspektion so überzeugend, daß wir Euch rathen, sie hier zu betrachten, alle Größen hier,—33 bis 52.

Bringt den Jungen mit am Samstag und Ihr werdet es nicht bereuen

Knaben- u. Mädchen-Anzüge, 12 bis 18 Jahre — die kleineren Sorten in Russian, Sailor und Junior Norfolks,; die größeren Sorten in Box Plait Norfolk und 3knöpfigen doppelbrüstigen Modellen; woll. Serges, fancy Worsteds, Cassimeres u. Cheviots, ganz mit Seide genäht, **$5**

Knaben-Anzüge, 6—18 Jahre, Norfolk und 2- und 3-knöpfige doppelbrüstige Modelle, blaue Serges, fancy Worsteds, Cassimeres u. Cheviots, mehrere der Partien haben extra Hosen, Ihr habt hunderte von Anzügen zur Auswahl — spezielle Werthe zu **$7.50**

Knaben-Anzüge, 8—18 Jahre, Norfolks und doppelbrstüige Modelle mit mittleren oder Seiten Vents, langen, graziösen Lapels, strikt bei Hand geschneidert—es sind die feinsten importirten und hiesigen Stoffe, blaue Serges und fancy Wolle — spez. Werthe zu **$10**

Knaben- und Kinder-Reefers und Top Coats, 2½ bis 18 Jahre, feine Coverts, fancy Worsteds und schottische Homespuns, viele zum Anzug passend, $5, $7.50, $8.75 und **$10**

Neue Frühjahrs-Blousen f. nKaben, 6—17 Jahre; plaited oder Busen mit Passe oder befestigtem Kragen, feine gebüg. Percales, Madras u. Soisettes, spez. Werth, **$1.00**

Waschechte Kinder-Anzüge, 2½ bis 10 Jahre, exklusive Entwürfe in importirten und hiesigen Stoffen, allerbestes Fabrikat, zu $1, $1.50 $1.95, $2.50 und bis zu **$7.50**

Knaben- und Jünglings-Hemden, 12 bis 14½ Jahre, einfacher od. gefältelter Busen, viele haben dazu passenden Kragen, feine Percales, Madras u. Soisettes, spez., zu **$1.50**

Knaben- und Kinder-Handschuhe, feines importirtes Kassan Kid, grau, Tan oder schwarz, für Konfirmation oder Dreß-Gebrauch, einfach gesäumt od. Spear Back — vorzüglicher Werth — $1.00 und **$1.50**

Knaben- und Kinder-Hüte — Wir zeigen 20 verschiedene Blocks in Telescope und Trooper Facons. Der beste Hutwerth seit langer Zeit; — Excel, $1.50; Universal, $2.00; Brighton $2.50, Elite, **$3**

Knaben- und Mädchen-Novelty Hüte, feines Tuch, Pelz-Filz u. Stroh, viele gemacht, um zu Suit oder Top Coat zu passen; Middy und Sailor Facons — großes Sortiment zur Auswahl, $1, $1.50, $2 bis zu **$6**

Oster-Eröffnung!

bei

Ed. Ahlswede Co.
THE MOST ATTRACTIVE STORE OUTSIDE THE LOOP.
2500—2508 NORTH AVENUE

Eine freundliche Einladung ergeht an Alle uns zu besuchen während dieser

Oster-Eröffnungs-Woche

Samstag, 8. April, bis Samstag, 15. April.

Die Auslage dieser hochfeinen Verkaufswaaren ist an der Westseite unerreicht. Jeder neuer Stoff oder Material ist in ausgiebigen Sortiments vertreten. Eines der speziellen Merkmale dieses Verkaufs sind die niedrigen Preise welche wir für erstklassige Waaren verlangen. Ihr werdet zufrieden und erstaunt sein wenn Ihr erfahrt, daß Ihr Euch korrekt kleiden könnt ohne dafür unerschwingliche Preise bezahlen zu müssen.

Der Paladin.

Von Horace Annesly Vachell.
Einzig autorisirte Uebersetzung aus dem Englischen von Anna Kellner.

(18. Fortsetzung.)

„Es ist zu spät. Ach, Miranda, verstehen Sie mich denn wirklich so gar nicht? Es wäre eine Schande, heirathete ich ihn, denn ich liebe ihn nicht. Es wäre viel, viel schlimmer, als wenn ich aus Liebe bei ihm in Mont Plaisir geblieben wäre, auch ohne daß er mich geheirathet hätte!"

„Herrgott, was Sie für ein Gänschen sind, Esther.

„Vielleicht. Aber ich bin entschlossen, drei Jahre bei Mrs. Tower zu bleiben. Nach dem ersten Jahre bekomme ich bereits ein anständiges Gehalt, nach Ablauf des dritten Jahres werde ich mein Zeugniß haben und ganz unabhängig sein."

„Und dann werden Sie siebenundzwanzig Jahre alt sein, Esther."

„Ich bin natürlich gebunden. Gewöhnlich bekommen die Schülerinnen im ersten Jahr gar nichts bezahlt; Mrs. Tower hat mit mir eine Ausnahme gemacht. Das ist eine ganz ungewöhnliche Frau, Miranda. Denken Sie nur: sie ist so besonders nett gegen mich, weil sie Sabrina so gern gehabt hat."

„Mrs. Tower würde Ihnen nicht im Weg stehen, wenn Sie Mr. Rye heirathen wollten?"

„Gewiß nicht."

„Es ist auch nicht recht, daß Sie Mr. Rye in London herumjagen lassen; er verschwendet sein Geld und seine Zeit auf der Suche nach Ihnen."

„Möchten Sie ihm die Wahrheit sagen, Miranda?"

„Entschieden nicht, Esther. Sagen Sie, wie können Sie nur das Wesen dem Schein opfern?"

„Ich bin ja vielleicht eine große Thörin, Miranda," gab Esther zu; „aber ich liebe ihn nicht, und ich glaube nicht, daß ich ihn je wirklich geliebt habe. Ich glaube nicht einmal, daß ich ihn kenne — den wirklichen Harry nämlich. Er erinnert mich ein wenig an Henry Fitzroy auf der Bühne. Es ist abscheulich, nach Allem, was er für mich gethan hat, so etwas zu sagen, aber, Miranda, ich bin fast davon überzeugt, daß er ... daß er posirt."

„Welche Idee!" sagte Miranda in spöttischem Tone, aber sie hatte bei den Worten Esthers eine unbehagliche Empfindung. Sie hatte sich nämlich selbst schon öfter die gleiche Frage vorgelegt, konnte aber keine genaue Antwort darauf finden.

„Uns Frauen sind Ideen das, was den Männern die Thatsachen sind," erwiderte Esther. „Gewiß soll Harry meinetwegen kein Geld mehr ausgeben. Ich hoffe, er thut's nicht. Ein, zwei Tage wollen wir noch warten."

XIV. Kapitel.

Harry hatte eine Zusammenkunft mit dem Detektiv, der Esther in Southampton gefunden hatte, dann fuhr er nach Pont Street, wo seine Mutter bereits mit offenen Armen Esther erwartete. Nach vielem Nachdenken und Beten hatte Lady Mathilda den Entschluß gefaßt, den hochfliegenden Ehrgeiz, den kleine Mütter voller Hoffnung für ihre großen Söhne hegen, beiseite zu legen. Als Dame von Welt war sie bereit, sich mit dem Geschehenen auszusöhnen, ja, sie hatte sogar schon Schritte gethan, um ihrer zukünftigen Schwiegertochter die Wege in die Gesellschaft zu ebnen; sie hatte mit Lord Camber und mit Dorothea gesprochen, die gerade auf der Durchreise in London war. Lady Mathilda leugnete nicht, daß ihre Tochter Dorothea sie zuweilen verblüffte, ja sogar herzlich betrübte. Seit ihrer glänzenden Heirath wußte man förmlich nicht mehr, von welcher Seite man sie anfassen sollte. George war viel zu stolz, um sich zu beklagen, aber wenn er mit seiner Frau noch zufrieden war, dann machte er wahrhaftig keine großen Ansprüche. Dorothea, die sich im Besitz eines ungeheuren Einkommens sehr sicher fühlte, gestattete sich ferner sehr gern den Luxus, ihrer Mutter die unangenehmsten Dinge gerade heraus ins Gesicht zu sagen.

Nachdem sie die erstaunliche Geschichte angehört hatte, ohne ihre Mutter ein einziges Mal zu unterbrechen oder auch nur eine Bemerkung zu machen, sagte sie trocken: „Esther gibt jedenfalls mehr, als sie empfängt."

Diese ungeheuerliche Behauptung sprach sie in einem Tone aus, der jede weitere Konversation unmöglich machte.

Als sie sich empfahl, sagte sie: „Ich werde Esther als Schwägerin willkommen heißen und natürlich auch zur Hochzeit kommen."

Seiner Mutter zeigte der arme Harry den Brief Esthers.

„Ich bin fest davon überzeugt," sagte er, „daß sie nur deshalb entfloh, weil sie mir nicht vertraute."

Dann erzählte er Lady Mathilda den Vorfall mit Babette.

Eine Frau von wahrer Empfindung hätte viel zwischen den Zeilen des Briefes gelesen; Lady Mathilda konnte in aller Unschuld und Ehrlichkeit nur eines daraus ersehen.

Sie sah ihren Sohn an, nachdem sie zu Ende gelesen hatte, und sagte: „Ach, mein armer Junge, wie einfältig Du doch bist!"

Harry öffnete den Mund, schloß ihn aber wieder, ohne etwas darauf geantwortet zu haben. Darauf war er nicht vorbereitet. Er und einfältig! Er hielt sich für einen sehr komplizirten und kostspieligen Mechanismus, für das beste Ergebniß, das die öffentlichen Schulen, die Universitäten, der Staatsdienst gezeitigt hatten. Es hatte vieler tausend Pfund bedurft, um diese Vollkommenheit zu erreichen, und er hatte niemals daran gezweifelt, daß das Geld sehr weise angelegt worden war. Und er war einfältig? Herrgott noch einmal!

„Wenn ich sage einfältig, lieber Harry, so meine ich damit, daß Dein edler Charakter, Dein — Dein romantisches Temperament und Deine — Deine Großmuth Dich in dieser unglückseligen Affäre vollständig blind machen."

Harry lächelte matt. Wenn die Einfalt sich in Begleitung solcher Tugenden befand, dann war sie eine Eigenschaft, die durchaus nicht zu verachten war.

Lady Mathilda fuhr fort: „Ist es Dir denn wirklich noch gar nicht eingefallen, Harry, daß Esther vielleicht aus dem Grunde Reißaus genommen hat, weil sie sich für unwürdig hielt, Deine Gattin zu werden?"

„Was sagst Du da, Mutter?"

„Nur ruhig Blut, lieber Sohn! Hat sich Esther Dir rückhaltlos anvertraut?"

„Ich hab' sie niemals danach gefragt ..."

„Natürlich. Du bist eben ein Gentleman. Aber das war doch das Wenigste, das sie Dir schuldig war. Bist Du genau davon unterrichtet, wie sie die letzten beiden Jahre zugebracht hat?"

„Nein. Ich hätte es ja oft gern wissen mögen, dann wieder sagte ich mir, es sei besser so. Ich vertraute ihr vollständig."

„Du vertrautest ihr. Nun, dieses bewundernswerthe Vertrauen war ja vielleicht nicht so übel angebracht, es mag sie zu diesem Briefe und zu ihrer Flucht inspirirt haben. Ich bin sogar davon überzeugt. Auf die Gefahr hin, Dich zu verletzen, lieber Harry, muß ich Dir bei dieser Gelegenheit sagen, daß ein wirklich reines und keusches Geschöpf ..."

„Mutter, nimm Dich in acht!"

„Es ist meine Pflicht, offen gegen Dich zu sein, lieber Harry. Ein junges Mädchen nach meinen Begriffen, wie ich mir meine zukünftige Schwiegertochter wünsche, wäre absolut nicht im Chalet geblieben, nachdem sie ihre Sinne wiedererlangt hatte."

„Was um Himmels willen hätte sie thun sollen?"

„Ich für meine Person scheue mich nicht, Dir zu versichern, daß ich lieber ins Wasser gegangen wäre."

Er athmete schwer. Trotz seiner Ueberlegenheit wäre ihm dieser Gesichtspunkt nie in den Sinn gekommen.

„Was Du da sagst, regt mich furchtbar auf, Mutter ..."

„Du bist ein gescheiter Mann, Harry, und ich bin nur eine thörichte, liebevolle Mutter, aber ich habe etwas vor Dir voraus: ich bin eine Frau, und ich weiß, was ein keusches Frauenherz bewegt. Ich will keinen Stein auf die arme Esther werfen. Wer bin ich, daß ich andere richte? Solcher Versuchung hätte vielleicht auch ich ..." sie seufzte tief, ihre schönen Augen schimmerten thränenfeucht, sie schob ihre kleine weiche Hand in die ihres Sohnes. Der drückte einen Kuß darauf.

„Liebste Mama!"

„Mein Liebling, Du bist mit Hilfe der Vorsehung einer großen Gefahr entronnen. Suche Esther, sorge für sie, aber heirathe sie nicht! Und dann — sie sagt, daß sie Dich nicht liebt. Du bist ein Rye, Harry, Du hast doch Selbstbewußtsein. Geben wir zu, daß sie, was ich noch lange nicht glaube, allen Erwartungen entspricht — bist Du ein Mann, der ein Mädchen verfolgt und gegen ihren Willen zur Heirath zwingt?"

„Nein, so ein gemeiner Mensch bin ich nicht," murmelte unser Paladin.

„Ich an Deiner Stelle würde wieder ins Ausland reisen," fuhr Lady Mathilda fort; „überlasse es mir, den Leuten ein paar harmlose Lügen aufzubinden. Der Gedanke, daß Du Camber und Dorothea demüthigende Erklärungen machen sollst, ist mir unerträglich."

„Ich hab' sie gestern — sie war auf der Durchreise hier — ein paar Minuten gesprochen. Sie war nicht ein bischen nett gegen mich."

„Sie war Esthers Freundin. Was hat sie gesagt?"

„Ich kann Dir ihre Worte wiederholen: ihr Ton war so unangenehm, so von oben herab. Sie sagte: ‚Ich werde Esther als Schwägerin willkommen heißen und zur Hochzeit kommen.' "

„Das ist doch sehr lieb von ihr."

„Lieber Harry, ich kann Dir nur betheuern, daß jedes Wort, das sie sprach, jeder Blick, den sie that, mich in meiner Meinung, daß sie leider ein ganz herzloses Geschöpf ist, bestärkt hat. Ich glaube nicht, daß sie das geringste Gefühl für Dich oder mich hat. Von Dir sprach sie höchst geringschätzig. Nein — ich sage kein Wort weiter. Dorothea wird ihre Rolle spielen, das heißt, Du kannst heirathen, wen Du willst, und sie wird sie als zukünftige Schwägerin willkommen heißen und in einer Toilette zur Hochzeit kommen, daß alle anderen Frauen grün werden vor Neid."

„Weißt Du, Mutter, daß Du Doll Unrecht thust?"

„Vielleicht. Aber sie hat geringschätzig von Dir gesprochen. Und um noch einmal auf die Affäre zu kommen, Harry: ich versichere Dich, ich würde am allerliebsten garnicht dreinreden. Ich habe das vollste Vertrauen zu Dir; ich weiß, daß Du, wie immer, das Rechte thun wirst. Ich bitte Dich nur um eines: laß Dich nicht fortreißen."

Die Worte waren schlecht gewählt. Harry runzelte die Stirn. Hätte er sich nur damals, nach dem Tode Douglas Yorkes, als er mit Esther auf dem Sopha saß und sie sich trostbedürftig an ihn schmiegte, fortreißen lassen. Was für Unglück wäre dadurch von Beiden abgewendet worden! Hätte er sich fortreißen lassen, als sie ihre Sinne wieder erlangte und in ihm ihren Retter sah, welche Seligkeit wäre ihm da beschieden gewesen!

„Es ist sehr unwahrscheinlich, daß ich mich fortreißen lassen werde", antwortete er trocken.

„Du erinnerst mich so sehr an Deinen armen Vater. Versprich mir wenigstens, daß Du Dir's vierundzwanzig Stunden überlegen wirst, Harry."

„Das ist vernünftig, das kann man ja immerhin thun."

„Und laß mich wissen, was Du beschlossen hast."

„Du hast mich furchtbar aufgeregt, Mutter."

„Ich hab' selbst rasende Kopfschmerzen, Harry."

„Ich weiß nicht, warum ich, gerade ich, so viel zu erdulden habe."

(Fortsetzung folgt.)

— Ignoranten halten fester zusammen, als Gelehrte.

Hatte 28 Jahre lang gekratzt.

Bis es ihm zur zweiten Natur geworden war.—Qualen ohne Ende und ohne Erleichterung.—Cuticura machte die Haut so rein wie die eines Kindes.

„Hätte ich bereits vor 50 Jahren etwas von den Cuticura-Heilmitteln gewußt, so wären mir 200 Dollars und schweres Leiden erspart geblieben. Mein Leiden war Schuppenflechte (Psoriasis); es begann am Kopf an einer Stelle von der Größe eines Cent. Rasch verbreitete es sich über den ganzen Körper und zuletzt unter die Nägel. Die Schuppen fielen beständig von mir: mein Leiden hörte nicht auf und hatte keine Unterbrechung. Nicht für tausend Dollars möchte ich diese Krankheit nochmals durchmachen. Ich bin ein unbemittelter Mann; ich fühle mich jetzt aber reich, seit ich befreit bin von der Krankheit, die von den verschiedenen Aerzten, die ich gehabt habe, als Aussatz, Ringwurm, Psoriasis u. s. w. bezeichnet wurde. Ich nahm ——— und ——— Sarsaparillas über anderthalb Jahre, ohne daß ich Linderung verspürte. Ich kann die Cuticura-Heilmittel nicht genug loben. Sie machten meine Haut wieder so rein von Schuppen, wie die eines Kindes. Was mich schließlich gesund machte, waren zwei Stücke Cuticura-Seife, drei Büchsen Cuticura-Salbe und drei Flaschen Cuticura Resolvent. Hätten Sie mir damals gesagt, daß Sie mich für ein Honorar von $200 gesund machen würden, ich würde Ihnen den verlangten Preis gezahlt haben. Mein Körper war mit Schuppen bedeckt; jetzt aber ist meine Haut so rein, wie die irgend eines Anderen. Das war vor 22 Jahren. Das Kratzen war mir aber dermaßen zur Gewohnheit geworden, daß ich noch lange nachträglich mich an Händen, Armen und Beinen kratzte, obschon es keinen Zweck mehr hatte — ich war gesund geworden. 28 Jahre lang hatte ich gekratzt und es war mir zur zweiten Natur geworden. Dennis Downing, Waterbury, Vt., 27. November 1909."

Cuticura ist das billigste Heilmittel für Behandlung von Haut und Kopf. Ein Stück Cuticura-Seife und eine Büchse Cuticura-Salbe genügen oft schon zur Heilung. Wird überall in der Welt verkauft. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, Boston.

Frei versandt wird ein Cuticura-Buch von 32 Seiten, das eine Autorität in Behandlung der Haut ist

KOOP'S
Chicago Ave. near Ashland

Spezialitäten für Samstag.

Schuhe f. die Konfirmation

Patentleder Knöpf-Schuhe für Mädchen, weiße Calf Tops, mit oder ohne Patent Cuffs — Größen 13½ bis 2, $2.50; Größen 11½ bis 13.... **2.25**

Patentleder Knöpf-Schuhe für Mädchen, schwarzes Tuch-Obertheil, Größen 11½ bis 2, $1.75; Größen 2½ bis 5, $2.25; schwarze Velvet-Obertheil, Größen 11½ bis 2........ **1.75**

Patentleder Knöpf- und Blucher Schuhe für Knaben — Calf Tops, Größen 13½ bis 2, $2.00; Größen 2½ bis 5½, das Paar **2.25**

Gunmetal Calf u. Velour Kalbleder-Schuhe für Knaben—Größen 13½—2, 1.75; Größen 2½ bis 5 .... **2.25**

Männer- u. Knaben-Ausstattung

Weiße gefältelte Hemden für Männer — mit befestigten Manschetten, Coat-Facon — Größen von 14 bis zu 18 — die $1.25-Sorte — Samstag für nur............... **1.00**

Seidene offene Four-in-Hand Halsbinden für Männer — mit farbigem Border — die 50c-Sorte, Samstag für nur............... **29c**

Einfach weiße gefältelte Hemden oder Blousen-Waists für Knaben — speziell gute Werthe — morgen, Samstag, für nur **50c**

Einfach weiße oder farbige seidene Shield Schleifen-Halsbinden — die 15c Sorte — für nur................. **9c**

Ausstattungen für Damen

Neue Facon von Collar Pins — mit großen farbig. Steinen besetzt, die 25c-Sorte — Samstag **10c**

„Dutch" Kragen — mit ausgezacktem Rand — in hübschen Entwürfen bestickt, die 19c-Sorte, Samstag nur... **12½c**

Carmen Haarnetze — in allen Schattirungen, Samstag, 2 für **5c**

Weiße waschbare Gürtel — mit Perlmutter-Schnalle— Samstag nur............ **10c**

Haushaltartikel-Spezialitäten

12 Zoll Jardinieres — feines fancy embossed Body, in sortirten Schattirungen, beste glasirte Waare, werth $1.25 — Samstag nur **69c**

Messer und Gabeln—beste stählerne, „capped" und „bolsted" Cocobola-Griffe — werth $1.98— Samstag das Set für **85c**

Neusilberne Theelöffel — Wm. Roger's Fabrikat — werth 65c das Set — Samstag für nur **35c**

Grocery-Spezialitäten für Samstag

Zucker — 4 Pfund für (Keiner an Kinder verkauft, ausgenommen mit Groceries-Einkauf.)	19c
Uneeda-Biscuits — 3 Packete für (Keine an Kinder verkauft.)	11c
Seife — Sunny Monday Seife, 5 Stücke für	19c
Pfirsiche — Extra fancy kalifornische Pfirsiche, Samstag, die Büchse für	17½c
Butter — Allerbeste Elgin Creamery Butter, das Pfund	26c
Frankfurts — Allerbeste Frankfurter Styl Wurst, das Pfd.	10c
Zigarren — Moos' Dips Zigarren, 7 für (Keine an Kinder verkauft.)	25c
Käse — Allerbeste Qualität American Cream Käse, das Pfund	18c
Whiskey — Affidavit Rye Whiskey, volles Quart, die Flasche für Samstag nur	55c
Thee — Sehr fancy Basket-fired Japan Thee, Samstag, Pfund	39c

Laden offen Samstag bis 10 Uhr Abends

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Oster-Gruß

Möge Euch jedes Mahl so gut schmecken, wie Euer Oster-Frühstück von

Swift's Premium Schinken oder Speck

Swift & Company U. S. A.

Telegraphische Depeschen

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Stellt sich den Behörden.

St. Louis, 7. April. Der Brauermillionär Ellis Wainwright, welcher sich in Europa befand, als er 1901 r den Großgeschworenen der Bestechung in Verbindung mit einer Straßenbahngerechtsame angeklagt wurde, stellte sich heute dem Sheriff. Er wurde gegen $20,000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

In den letzten Jahren hatte Wainwright seinen Wohnsitz in Paris. Kreisgerichtsanwalt Folk — der nachmalige Gouverneur — bemühte sich, seine Auslieferung herbeizuführen, hatte aber keinen Erfolg damit. Er wird jetzt im Prozeß gegen Wainwright als Extraverfolgungsanwalt wirken, wie schon vor einem Jahr bestimmt worden war.

Der Feuerdämon.

Freeport, Ill., 7. April. Ein Brand, welcher durch eine überhitzte Mahlmühle hervorgerufen wurde, bedrohte die Anlage der „Rawleigh Medical Co."

Es sah kurz vor Mittag ganz darnach aus, daß trotz der Anstrengungen der Feuerwehr die ganze Fabrik zerstört werden würde.

Freeport, Ill., 7. April. Das erwähnte Feuer wurde endlich unter Kontrolle gebracht. Man beziffert den Verlust auf annähernd $100,000, und es steht demselben keine Versicherung entgegen! Die Gesellschaft hat zwar für solche Fälle einen Tilgungsfonds, der aber bei Weitem nicht ausreicht, den Verlust zu decken.

„Nur immer langsam voran."

Detroit, 7. April. Die Verhandlung des Kriminalprozesses der Bundesregierung gegen den sogenannten Badewannentrust ist vom Mai- auf den Oktobertermin des Bundesgerichtes dahier verschoben worden. Veranlassung zu der Verschiebung gaben gewisse Zeitungsartikel, gegen welche Richter Dennison protestirte.

Dr. Bartz sagt:

Gewöhnliche Behandlung gegen Katarrh ist fast nutzlos.

Katarrh in seinen verschiedenen Formen ist wohl die häufigste aller Krankheiten in diesem Klima. Obgleich der gewöhnliche Nasenkatarrh gewöhnlich keine gefährliche Krankheit ist, so ist er doch sehr lästig, und die Thatsache, daß das Uebel sich gewöhnlich auch auf andere Theile des Körpers ausdehnt, macht es zu einer gefährlichen Krankheit.

Die gewöhnliche Behandlung von Katarrh ist fast nutzlos, und die meisten Doktoren haben es aufgegeben, etwas dagegen zu thun. Dr. N. B. Bartz, welcher seine Office auf dem 8. Stockwerk des Dexter Gebäudes, 39 Adams Straße (zwischen State und Dearborn Straße) hat, hat wunderbaren Erfolg in der Katarrhbehandlung. Sein Plan ist, das Blut und das ganze System von allen Unreinigkeiten und Giften zu reinigen und dann durch Stärkung und Aufbau der Nerven und anderer Organe das System in solch kräftige und gesunde Verfassung zu bringen, daß es der Krankheit widerstehen und sie abweisen kann. Dies scheint der einzige vernünftige Weg zu sein, diese Krankheit zu behandeln.

Alle, die an Katarrh, Nerven-, Blut- oder anderen chronischen Krankheiten leiden, können nichts Besseres thun, als bei Dr. Bartz vorzusprechen. Ihr werdet finden, daß er vollständig ehrlich und aufrichtig in seinen Handlungen mit Euch ist. Kann er Euch nicht heilen, so wird er es Euch offen sagen, da es sein unumstößlicher Grundsatz ist, keine unheilbaren Krankheiten in Behandlung zu nehmen. Untersuchung, Konsultation und Rath frei für Alle.

Sprechstunden: 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags; Mittwochs und Samstags von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.

In Sachen des Frauenstimmrechts.

Denver, Kolo., 7. April. Graf Karl Moltke, der dänische Botschafter bei der amerikanischen Regierung, ist gegenwärtig in Denver, um eine Untersuchung darüber anzustellen, wie sich das Frauenstimmrecht im Staate Kolorado bewährt. Die dänische Regierung erwägt ebenfalls die Frage der Gewährung vollen Wahlrechtes an die Frauen, einschließlich des Rechtes, im Parlament durch ihr eigenes Geschlecht vertreten zu sein.

Die dänischen Frauen haben bereits das Stimmrecht für Munizipalwahlen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Lombardia von Genua.
Portland, Me.: Scotian von Glasgow.
Gibraltar: Cincinnati, von New York nach Genua u. s. w.
Genua: Regina d'Italia von New York; Manuel Culva von New York, über Cadiz.
Havre: Floride von New York.
Liverpool: Grampian von St. John, N. B.
Cherbourg: George Washington, von New York nach Bremen.

Abgegangen:

Marseille: Massilia nach New York.
Ponta del Gada, Azoren: Sant' Anna, von Neapel u. s. w. nach New York.
Am Lizard vorbei: Menominee, von Antwerpen nach Philadelphia; Montezuma, von Antwerpen nach St. John, N. B.; Royal Edward, von Avonmouth nach Halifax, N. S.: Carthaginian, von Glasgow nach Philadelphia, über Kanada.

Lokalbericht.

Im Schweiße ihres Angesichts.

Geschäftsleute der Nordseite von Geldschranksprengern heimgesucht.

Folgenschwerer Streit.

Tödtete den Pflegevater und verwundete die Pflegemutter. — Schlechte Beispiele verderben gute Sitten. — Läßt nicht locker. — Mußte dran glauben.

Einbrecher kletterten in voriger Nacht durch das Oberlicht der Hinterthür in den Laden der Fleischer Smith Brothers, Nr. 5210 Evanston Ave., schleppten den schweren Geldschrank in ein angrenzendes Gemach, sprengten ihn mit einer Brechstange, die sie auf der Stätte ihrer ersprießlichen Thätigkeit zurückgelassen haben, und eigneten sich den aus $200 bestehenden Inhalt an. Sie entkamen unbehelligt mit der Beute.

Man muthmaßt, daß es dieselben Halunken waren, die kurz zuvor dem Laden des Kolonialwaarenhändlers C. J. Guderyahn, Nr. 3916 Evanston Ave., einen Besuch abgestattet hatten. Dort hatten sie das Kombinationsschloß des Geldschranks zertrümmert, die Stahlthür aber nicht sprengen können und sich mit dem geringen Inhalt des Kassenapparats und mit Kolonialwaaren als Beute begnügen müssen.

Die Polizei fahndet auf die Raubgesellen und auch auf die Einbrecher, die sich Einlaß in die von L. Dreifuß im Hause Nr. 515 Clarendon Ave. betriebene Billardhalle zu verschaffen gewußt und Billardbälle, sowie mehrere Kisten Zigarren gestohlen haben.

Erschoß den Pflegevater.

Der farbige Grundeigenthumshändler und Stellenvermittlungsagent John R. Winchester wurde gestern Nachmittag in seinem Geschäftszimmer Nr. 3223 S. State Str. nach heftigem Streite von seinem Pflegesohn George Gordon niedergeschossen. Im Provident-Hospital, wo er Aufnahme fand, starb der Verwundete wenige Minuten nach seiner Einlieferung. Seine Gattin Martha, die sich zwischen die Streitenden geworfen hatte, wurde von Gordon mit zwei Kugeln in die Arme bedacht. Der Mordbube wurde verhaftet. Er gibt die That zu, weigert sich aber, nähere Angaben über die Veranlassung zum folgenschweren Streit zu machen.

Opfer eines dummen Scherzes.

Der 20jährige, in der Anlage der Chicago Spring Bed Company, Nr. 4940 Bloomingdale Road, beschäftigte Leo Tateleck, Nr. 2148 N. 43. Court, machte am 3. April seinem 17jährigen Arbeitsgenossen James Jureck den Vorschlag, an einer Bett-Springfeder ihre Kräfte zu erproben. Jureck ging darauf ein. Die Burschen hatten die Springfeder auseinander gezogen, als Tateleck plötzlich „aus Ulk" die auf's Höchste gespannte Feder fahren ließ. Sie schnellte zurück und traf Jurecks Schädel mit solcher Wucht, daß der Jüngling wie ein Sack umfiel. Man schaffte ihn nach dem St. Elisabeth-Hospital. Dort ist er gestern gestorben. Tateleck wurde verhaftet, aber von der Koroners-Jury, die den üblichen Inquest abhielt, von jeglicher Verantwortlichkeit entlastet.

Ungelöstes Räthsel.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod des Dominick Coci, Nr. 10756 Mackinaw Ave., South Chicago, der am 26. März, wie berichtet, mit eingeschlagenem Schädel neben einem Schmelzofen der Federal Steel Company sterbend gefunden wurde, gab den Wahrspruch ab, daß der Mann von unbekannten Personen ermordet worden sei. Von den Thätern fehlt jede Spur.

Auf dem Kriegspfade.

Peter Maskel, Nr. 337 W. Oak Str., kam gestern Abend bezecht heim. Als seine Frau ihm eine Gardinenpredigt hielt, gerieth er in Wuth, riß einen Eisentheil mit dem schönen Motto: „A Perfect Home" vom Küchenherde los und drang damit auf seine bessere Hälfte und die beiden Sprößlinge ein. Die Bedrohten flüchteten auf die Straße und schlugen Lärm. Zehn Minuten später saß Maskel hinter Schloß und Riegel. Der Eisentheil wurde beschlagnahmt. Jetzt hängt das sinnige Motto über dem Pult des Schreibers der Bezirkswache.

Vom Storch überrumpelt.

In der an State und Madison Str. gelegenen Apotheke wurde gestern Abend Frau Mary Goldstein, Nr. 958 Milwaukee Ave., von Geburtswehen befallen, und ehe noch eine Kraftdroschke geholt werden konnte, schenkte sie einem kräftigen Knaben das Leben. Mutter und Kind befinden sich den Umständen nach wohl im Michael Reese-Hospital.

Hatte Glück.

Frau G. B. Bogle, Hotel Metropole, vermißte gestern Abend im Pompejanischen Saal des Kongreß-Hotel einen ihrer Perl-Ohrringe. Hausdetektives und andere Angestellte suchten stundenlang nach dem Schmuckstück, ohne es zu finden. Frau Bogle war es vorbehalten, den verlorenen Ohrring wieder zu finden. Er lag auf dem Bürgersteig vor der Karawanserei, und tausende von Personen waren achtlos darüber fortgeschritten.

Gerupft.

Der Kaufmann George H. Jones aus Oswego, N. Y., machte gestern im Wartesaal des Polk Str.-Bahnhofes die Bekanntschaft eines gutgekleideten Mannes, mit dem er eine nahegelegene Wirthschaft besuchte. Dort betheiligte sein neugewonnener Freund sich an einem Glücksspiel und veranlaßte Jones, ihm $100 zu leihen. Er würde, sagte er, das Geld ihm auf dem Bahnhof, wo sein Koffer sei, sofort zurückerstatten. Ehe Jones aber dessen sich versah, hatte er sich verkrümelt. Die Polizei fahndet jetzt auf ihn.

Inquest verschoben.

Der Inquest über den Tod des am 12. März von einer Kraftdroschke überfahrenen Zeitungsjungen Charles Seaberg, Nr. 1007 Orleans Str., wurde gestern nach Vernehmung zweier Zeugen nochmals, und zwar auf den 13. April, verschoben. Es geschah das, um der Polizei Gelegenheit zu einer gründlicheren Aufarbeitung des Falles zu geben.

In Zeugenhaft.

Koroner Hoffman hat Frl. Annie Engel, die im 5. Stock des an 26. und State Str. gelegenen Gerald-Apartmentgebäudes wohnt, sowie eine etwa 29 Jahre alte Frauensperson, deren Adresse er und seine Angestellten preiszugeben sich weigern, in Zeugenhaft nehmen lassen. Von ihnen hofft er Aufschluß darüber zu erlangen, wer den Kraftwagen bediente, von dem seiner Zeit John J. Bohn, der Schriftleiter der „Hotel World", überfahren und getödtet wurde. Gerüchtweise verlautet, daß die in Zeugenhaft befindlichen Frauenspersonen Insassen jenes Kraftwagens waren und mit einem Begleiter und dem Wagenführer eine Bummeltour gemacht und stark gezecht hatten.

Die Zeugin, deren Name geheim gehalten wird, ist angeblich Dienstag in Indiana verhaftet, zwangsweise nach Chicago gebracht und hier seither vom Koroner und seinen Gehilfen täglich stundenlangen Kreuzverhören unterzogen worden. Gestern verschaffte ihr angeblich der Koronersarzt Dr. Reinhardt kurze Rast, indem er dem Koroner erklärte, daß sie, wenn er die seelische Folter nicht einstelle, wahrscheinlich zusammenklappen und nicht im Stande sein werde, heute Nachmittag beim Inquest vernommen zu werden.

Unter falscher Flagge.

Unter der Anklage, den anrüchtigen Namen der Schwarzen Hand mißbraucht zu haben, um Geld zu erpressen, befinden sich drei kaum den Kinderschuhen entwachsene Burschen, der 18jährige Arthur Kudland, Nr. 2044 W. Chicago Ave., der um zwei Jahre jüngere Albert Gersch, Nr. 1129 Lincoln Straße, und der 15jährige Arthur Koy, Nr. 1821 Haddon Ave., in Haft. Sie sollen geständig sein, etwa 15 bis 20 „Die Schwarze Hand" unterzeichnete Drohbriefe an bekannte Bürger der Westseite gesandt und von jedem der Adressaten $500 verlangt zu haben. Eine Anzahl der Opfer hat sich angeblich auch einschüchtern lassen. In mehreren Fällen ließen angeblich die Erpresser mit sich handeln und begnügten sich mit $100 und $200. Sie sollen Drohbriefe unter Anderen an den Kolonialwaarenhändler Wm. Desson, Nr. 2034 W. Huron Straße, und Dr. David Drozdowicz, Nr. 863 Milwaukee Ave., gesandt haben. Kudland schmachtet im Zwinger der Wache an W. Chicago Ave. Seine angeblichen Spießgesellen wurden dem Jugendheim überwiesen.

Die Ursachen schwerer Krankheiten — die Augen

Mehr gefährliche Krankheiten wurden vielleicht durch schlechte Augen hervorgerufen, als durch irgend eine andere Ursache. Das kommt davon, daß verborgene Augenfehler existiren, ohne daß die Leute es wissen.

Sie beeinflussen die Nervenzentren im Gehirn, stören die verschiedenen Organe des Körpers und verursachen Dyspepsie, Herz-, Nieren- und Leberleiden und Melancholie.

Diese Gefahren lauern vielleicht in Euren Augen — Eure Gesundheit wird vielleicht in dieser Minute untergraben ohne daß Ihr es wißt. Plötzlich brecht Ihr vollständig zusammen — und dann ist es zu spät.

Hegt Ihr den geringsten Verdacht, daß Eure Augen schlecht sind oder Ihr nervös seid, so solltet Ihr mich sofort konsultiren. Während meiner **15jährigen erfolgreichen Praxis** habe ich tausende von Fällen geheilt, welche als hoffnungslos aufgegeben wurden. Vielleicht kann ich Euch heilen. Konsultirt mich — ich konsultire Eure Augen **kostenfrei**, und sage Euch **offen** ob Ihr Behandlung braucht oder nicht.

Was Ihr auch thut, geehrte Leser, vertraut Eure Augen keinen Optikern, Juwelieren oder Brillenhändlern an. Es ist gefährlich — es mag Zerrüttung Eurer Gesundheit bedeuten. Konsultirt einen erfahrenen Spezialisten, ob mich oder jemand anders. Mein Record in Chicago, und die hunderte von Dankesbriefen von geheilten Patienten sollten Euch beweisen, daß meine absorbirende Behandlung erfolgreich **Wucherungen, Staar**, schwere Augenlider, Ablagerungen in den Augen und Schielen heilt. Meine Bedingungen sind mäßig — im Bereiche aller. Ich behandle jeden Patienten persönlich, und lasse nichts unversucht, eine vollständige und permanente Heilung zu erzielen. Ich kann Euch auf hunderte dankbarer Patienten hier in Chicago verweisen, und thue es wenn Ihr in meiner Office wegen voller Untersuchung vorsprecht. Kommt heute, wenn Ihr könnt — jeder Tag des Zögerns bedeutet große Gefahr.

Dr. F. O. CARTER

Spezialist in Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

182 State Str., 2. Floor,

Eine Thüre nördlich von The Fair, Chicago.

Bezahlen die Steuer.

Etwa 20,000 Personen entrichten im Countyschatzamt ihren Tribut.

Der Andrang der Steuerzahler im Countyschatzamt hat heute begonnen. Ihrer 150 warteten heute früh schon vor den Thüren, und die Zahl derjenigen, welche im Laufe des Tages ihren Verpflichtungen nachkamen, wird auf 20,000 geschätzt. Der Andrang wird bis zum 1. Mai andauern, und je näher der Schlußtag kommt, zunehmen. Außer den allgemeinen Steuern sind auch Spezialsteuern für Straßenbauten u. s. w. zahlbar.

Nach dem 1. Mai tritt ein Strafaufschlag von einem Prozent ein, am 1. Juni ein zweiter, am 1. Juli ein dritter, und am 1. August ein vierter. Am Dienstag nach dem ersten Montag im August wird solches Eigenthum, für das die Steuer nicht entrichtet worden ist, versteigert werden.

Leset die „Sonntagpost"

1.50 Männerhandschuhe zu 1.15.

„Wilson Bros.'" Fabrikat Wilson Bros.' importirte leichte Glacehandschuhe für Männer; grau und Tan, schön aussehende, sich gut tragende Handschuhe, die perfekt passen, $1.50 Sorten, zu, das Paar, 1.15

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Taschentücher

Main Floor.

Männer-Taschentücher, einfach leinene u. gebl. Japonette, jed. 15c

Damen-Taschentücher, einf. leinene, eine Ecke bestickt, schön-farbige Borten, Initialen und Spitzenränder, 17c werth. Speziell für Samstag zu jedes, 12½c

Große Ersparnisse an Oster-Anzügen für Männer in „The Fair"

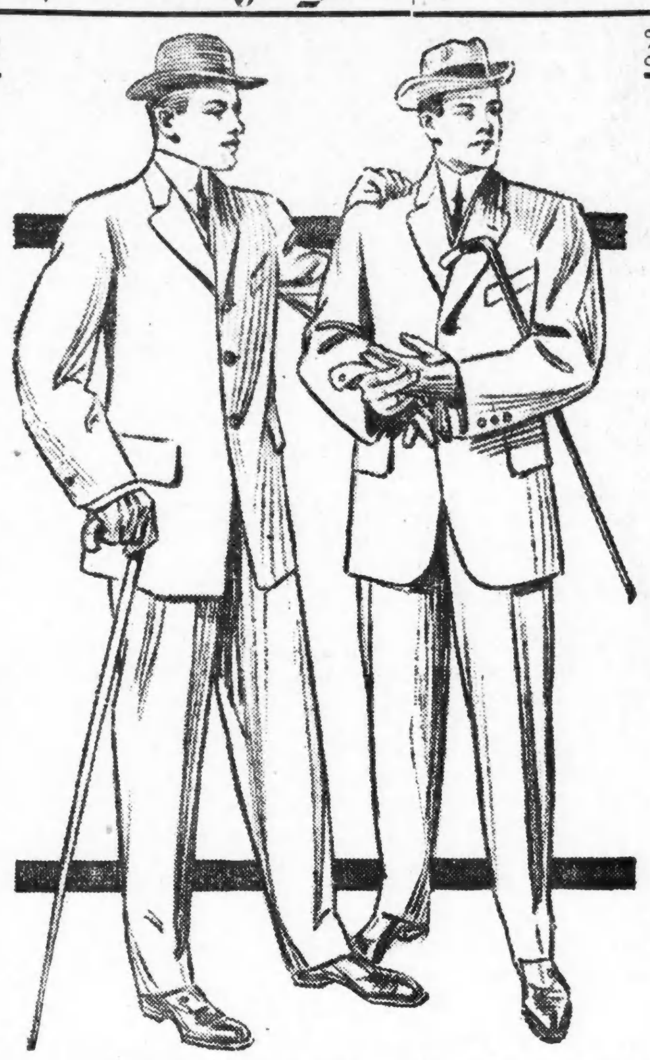
„Marvel" Männer-Anzüge

$16.00

Wir könnten ohne Aufhören reden über die vielen hervorragenden Punkte die in den „Marvel"-Anzügen für Männer und junge Männer zu finden sind. Wir heben ganz besonders hervor, daß sie aus reinen Kammgarnen gemacht sind und alle Facon, Eleganz heit und Vornehmkeit der theureren Kleider enthalten. Ihr müßt in den meisten Läden $20 für Anzüge von gleicher Qualität bezahlen, und einzelne verlangen sogar $25 dafür und bekommen es auch. Hier erspart Ihr den Unterschied (von $4 bis $9). Alle fancy Mischungen, welche exklusive Kunden-Schneider führen, auch in blau und schwarz. Alle Größen für Männer und junge Männer, einschließlich für Schlanke und Korpulente. Wenn Ihr eine bedeutende Ersparniß würdigt und Euch elegant zu kleiden wünscht, werdet Ihr gut thun, einen Marvel-Anzug zu kaufen zu

$16

Ihr bezahlt $20 für ähnliche in den meisten Läden, in einigen sogar $25.



Feinere Männer-Anzüge,

$25 und aufwärts

Die besten Fabrikanten von feinen Männer-Kleidern in Amerika sind in „The Fair" vertreten. Der einzige Unterschied zwischen den Anzügen, die wir verkaufen, und jenen von erstklassigen Kleidergeschäften verkauften ist der Preis. Unserer ist in jeder Hinsicht für dieselbe Qualität niedriger. Alles was neue und zeitgemäß in Bezug auf Stoffe, Facon, Individualität etc. ist, ist in der Fair sogut wie irgendwo anders zu erhalten. Unsere Auslage von Oster-Anzügen ist auf seinem Höhepunkt jetzt — das ganze Departement ist mit Neuheiten überfüllt. Wir ersuchen Euch speziell, morgen hierher zu kommen und Euch zu überzeugen, selbst wenn Ihr jetzt nicht zu kaufen gewillt seid. Ihr werdet entschieden überrascht sein, wenn Ihr die Bemerkung macht, wie außerordentlich gut unsere Auslage ist zu

$25

Komplete Partie zu 14.75, $18, $20, $22.50, $25. $28, $30 und $35.

Knickerbocker-Anzüge für Knaben, in reinwoll. Stoffen, mit zwei Paar Knickerbockers, die voll gefüttert sind, jede Nath taped, was doppelte Dauerhaftigkeit bietet. Ein großes Sortiment von Mustern in allen Größen von 6 bis 12 Jahren; Norfolks von 6 bis 12 Jahren und doppelbrüstige Coats von 8 bis 18 Jahre. Diese Anzüge werden gewöhnlich verkauft für $5.00 mit einem Paar Knickers. Wir geben zwei Paar und beide Paare sind gefüttert. Zu dieser Partie hinzugefügt sind Hercules-Anzüge in allen Größen und zahlreichen Mustern; gewöhnlich zu $6.00 verkauft. Die Auswahl von jedem Anzug in der Partie zu nur **5.00**

Feinere Sorten von Knickerbocker-Anzügen für Knaben, Worsteds u. Cassimeres, von den feinsten Knabenkleider-Fabrikanten gemacht. Große Auswahl von Mustern in Größen 6—18 Jahre. Wir offeriren diese Partien zu gleichmäßiger Ersparniß. Preise rangiren 6.50, 7.50, $10, 12.50 und $15. Eine Partie besonders zu **8.50**

Euer $4 Hut für Ostern ist hier für $3

Unsere eigenen Lenox Hüte für das Frühjahr sind das Ergebniß jahrelangen Bemühens, „Hüte anzufertigen, die richtig sind". Vorzüglich in Style und in Qualitäten, welche diejenigen Männer, welche etwas von Hüten verstehen, in großes Staunen versetzen werden. Englische breite Brims, flache Brims, mittlere und schwere Curl Brim Derbys, flacher Brim, Pencil Curl u. mittlere oder schwere Curl Telescopes und Fedoras, kurz, jede gewünschte Facon in Männer-Hüten ist in dieser Partie zu finden. Ein wirklicher $3.00 Hut, markirt für **1.95**

Echte Mallory Cravenette, Fairview und Von Gal wettersichere Hüte, die elegantesten aller Hüte und völlig garantirt, dem schlimmsten Wetter Widerstand zu leisten. Unsere Auswahl für das Frühjahr ist reichhaltiger als je zuvor — das Lager wurde mit hochmodernen, eleganten Styles vervollständigt, nicht etwa übertriebene, dem guten Geschmack widersprechende Styles, sondern hochelegante und korrekte Hüte, welche in den meisten Läden zu $4.00 verkauft werden. Unser Preis, **3.00**

Mandel Brothers

Sparsamkeits-Basement

Anzüge für Männer und junge Männer zu $10

$15 und 16.50 Qualitäten in einer großen Offerte für Ostern

$10

Wir haben für diesen Vor-Ostern-Verkauf die Ueberschuß-Lager von Fabrikanten erlangt, deren Arbeit uns wohlbekannt ist und deren Erzeugnisse wir deshalb garantiren können.

Sparsamkeits-Basement.

Hübsche reine Worsteds in schönen Mischungen, fancy blaue und graue Gewebe, einfache Serges, ganzwollene Cassimeres, sowie schwarze unfinished Worsteds; neueste Facons; Anzüge, die gut passen und ihre Form stets beibehalten; dies sind $15 und 16.50 Qualitäten, $10.

Hochfeine handgemachte Anzüge zu 14.75.

Anzüge angefertigt aus feinen Seide-gemischten Worsteds, fancy blauen Serges und grauen Mischungen; handgemachte Kleidungsstücke; Facons, welche Euch sicherlich zum Ankauf eines dieser Anzüge veranlassen werden, 14.75.

6.50 blaue Serge-Anzüge für Knaben zu 4.45, mit Extra-Paar Knickerbocker-Hosen.

Standard Qualität ganzwollene Serge, vorzüglich gemacht. Norfolk oder doppelbrüstiger Jacket mit zwei Paar „Full Knicker" Hosen, für Knaben im Alter von 6 bis 17 Jahren, 4.45.

Knaben-Anzüge mit Extra-Paar Knickers zu 3.95

Fancy wollene Mischungen; Frühjahr-Facons; in einer Auswahl von guten Designs. Ein $5 Anzug mit zwei Paar ganz gefütterten Knicker Hosen, zu 3.95.

Unglücklicher Zufall.

Der 66jährige Karl Schröder wurde heute früh an Leuchtgas erstickt in der Küche seiner Wohnung, Nr. 2439 N. Marshfield Ave. aufgefunden. Die Koronersjury, die den üblichen Inquest abhielt, gab den Wahrspruch ab, daß er das Opfer eines unglücklichen Zufalls geworden sei. Er hatte wahrscheinlich einen Schwindelanfall gehabt und im Fallen den Gummischlauch, der den Gaskocher mit dem Brenner verband, losgerissen.

— Zum ersten Male, seit er überhaupt besteht, nahm der russische Reichsrath eine Interpellation an, welche die Regierung angreift, und zwar weil der Zar aus eigener Machtvollkommenheit die Semstwovorlage betreffs Selbstverwaltung für die westlichen Provinzen annahm.

— Eigentlich ja. — „Dies Glas ist mein letztes; dann gehe ich bestimmt nach Hause!" — „Pflegen Sie denn nicht stets nach dem letzten nach Hause zu gehen?"

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	6. April.
Weizen—					
Mai	.85¼—⅛	.85½	.84⅞—85	.85½	.85½—⅝
Juli	.85—84¾	.85⅝	.84⅝	.85⅛	.85⅛
Sept	.85—¼	.85½	.85	.85⅝	.85⅝
Mais—					
Mai	.47½—⅝	.47¾—⅞	.47½	.47¾—⅞	.47¾
Juli	.49—⅛	.49⅝	.49	.49⅝	.49¼—⅜
Sept	.50⅝	.50⅝	.50⅝	.50⅝	.50½
Hafer—					
Mai	.30¼—⅛—¼	.30¼	.30⅛	.30¼	.30¼—⅜
Juli	.30⅝	.30⅝	.30½	.30½	.30⅝—¾
Sept	.30⅝—½—⅝	.30⅝	.30½	.30⅝	.30⅝—¾
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	15.00	15.05	15.00	15.02½	15.02½
Juli	14.80	14.80	14.75	14.75	14.77½
Schmalz—					
Mai	7.95	7.95	7.95	7.95	7.92—95
Juli	8.00—02	8.02½	8.00	8.02½	8.02—05
Sept	8.05	8.05—07	8.05	8.05—07	8.05-07.
Rippchen—					
Mai	8.45	8.45	8.45	8.45	8.45
Juli	8.05	8.05	8.00	8.05	8.05
Sept	7.95—97	7.97½	7.92½	7.97½	7.95

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 20,400, von Mais auf 231,250, von Hafer auf 214,900 Bushels. Verschickt von hier wurden 26,600 Bushels Weizen, 183,550 Bushels Mais und 214,900 Bushels Hafer.

Schiffs-Karten

Auf den Dampfern der

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar u. allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte auf doppelschraubigen

Schnelldampfern

Abfahrt von Chicago am 11. und 25. April und am 9. und 23. Mai.

Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen. Wenden Sie sich an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche General-Agenten.

70 Dearborn Str., Ecke Randolph Str.

Offen 8 Morg. bis 6 Abends, Sonntag 9—12.

4ok,sonmomifr*

— Peinliche Klausel.—Else: „Wie kommt es nur, daß Klara stets so knapp bei Kasse ist? Ihr Vater hat ihr doch, wie man hört, ein recht ansehnliches Vermögen hinterlassen!" — Martha: „Es soll ihr aber erst nach Vollendung des dreißigsten Lebensjahres ausgezahlt werden, und sie kann sich partout nicht entschließen, das nöthige Alter zu erreichen."

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost..............2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.............$3.00
Mit Sonntagpost.............$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Echt russisch.

Aufgezwungene Verfassungen sind auch schon mehrfach „dagewesen“. Wurde doch seinerzeit sogar behauptet, daß Bismarck dem Norddeutschen Bunde das allgemeine Stimmrecht „aufoktroyirt“ hätte, um das liberale Bürgerthum durch die königstreuen Bauern mattzusetzen. Desgleichen sollen in der jüngsten Zeit die Mecklenburger Herzöge den Entschluß gefaßt haben, ihren Landen aus eigener Machtvollkommenheit die Verfassung zu bescheeren, die ihnen die bockbeinige Ritterschaft durchaus vorenthalten will. Daß aber auch der Kaiser von Rußland dem politischen Fortschritte zu Hilfe gekommen sein soll, klingt fast wie ein Märchen. Nach den Schilderungen der Revolutionäre müßte man sich den armen Nikolaus als einen finsteren und blutgierigen Tyrannen vorstellen, der es mit den echt russischen Leuten hielte und jede Regierung im Keime zu ersticken versuchte.

Dieser selbe Nikolaus wird nun von den Konservativen in der Duma geradezu des Wortbruches angeklagt, weil er einem Staatsstreiche zugestimmt habe, mittels dessen sein Minister Stolypin den westlichen Provinzen des Reiches die sogenannte Selbstverwaltung gegeben hat. Stolypins „Zemstwovorlage“ war bekanntlich vom Reichsrathe abgelehnt worden, weil sie u. A. gerade den Polen mehr Freiheiten zugestand, als die Altrussen genießen oder angeblich auch nur wünschen. Da jedoch der Reichsrath vom Kaiser ernannt worden ist, so bestritt Stolypin ihm das Recht, Vorlagen zu mißbilligen, die der dem Kaiser „noch näher stehende“ Ministerrath entworfen hat. Offenbar ist dieser Standpunkt falsch, denn wäre der Reichsrath nicht befugt, die Regierungsentwürfe zu tadeln oder zu verwerfen, so hätte es überhaupt keinen Sinn, sie ihm zur Begutachtung zu unterbreiten. Stolypin stellte jedoch die „Kabinetsfrage“, d. h. er dankte ab und ließ sich zur Zurücknahme seines Abschiedsgesuches nur durch das Zugeständniß bewegen, daß er seine Zemstwovorlage ohne die Zustimmung der anderen gesetzgebenden Faktoren zum Gesetz erheben dürfe. Nun ließ er vom Kaiser den Reichsrath sowohl wie die Duma für die Dauer von drei Tagen „suspendiren“, und während sie nicht in Sitzung waren, „proklamirte“ er das ihnen anstößige Gesetz. Er beruft sich auf einen Abschnitt der — man verzeihe das harte Wort — Verfassung, der die Regierung ermächtigt, vorübergehend auch die gesetzgebende Gewalt auszuüben, wenn die eigentlichen gesetzgebenden Körperschaften nicht tagen. Aehnlich wie der Präsident der Ver. Staaten Ernennungen ohne den Beirath und die Zustimmung des Senates vornehmen darf, wenn dieser in die Ferien gegangen ist.

Augenscheinlich hat Stolypin die Verfassung noch viel mehr „gestreckt“, als Theodor Roosevelt. Es kann nicht dem geringsten Zweifel unterliegen, daß sie vollends werthlos werden würde, wenn die Regierung durch solche Kniffe alle ihre Vorlagen durchdrücken könnte. „Dreht euch nicht um, der Plumpsack geht um!“ Mit anderen Worten, wenn die Regierung „umgeht“, müssen nach Stolypins Ansicht die Duma und der Reichsrath die Augen zudrücken und nichts bemerken. Sie sind nur dazu da, die Regierung dem Volke gegenüber zu decken. Wollen sie aber zur Abwechslung auch einmal Opposition machen, so werden sie zur Strafe auf einige Tage heimgeschickt, und wenn sie wiederkommen dürfen, finden sie den „Streitfall“ zur Zufriedenheit der Regierung erledigt.

Die Treuesten der Treuen nehmen nun allerdings an dem unbestreitbaren Verfassungsbruche keinen Anstoß, weil der Kaiser für sie immer noch der unbeschränkte Zar ist, aber es betrübt sie, daß „das Vertrauen des Volkes zu des Kaisers Worte“ erschüttert worden ist. Solange Nikolaus nur die versprochene Glaubens- und Gewissensfreiheit nicht gewährte, die Standgerichte einsetzte, die Liberalen zu Tausenden nach Sibirien verbannte und die Dumawahlen zur Posse machte, hielten die Konservativen ihn für einen äußerst frommen und gewissenhaften Herrscher. Doch wenn er sich über sein Wort auch hinwegsetzen will, um seinen Junkern zum Trotze das russische Reich einigermaßen europäisch zu gestalten, so fürchten sie, daß das Volk den blinden Glauben an die Unverletzlichkeit seines Wortes verlieren wird. Das Ausland aber wird jetzt besser die Schwierigkeiten würdigen, auf die im heiligen Rußland auch die bescheidensten Fortschrittsbestrebungen stoßen. Vier Fünftel des Volkes sind stumpfsinnige Heerdenthiere, und die „Gebildeten und Besitzenden“ sind zumeist in den asiatischen Anschauungen so fest befangen, daß sie alles „Westliche“ verabscheuen und hassen. Will die Regierung, sei es auch nur Schande halber, d. h. weil sie sich vor allen Kulturvölkern schämt, den Despotismus etwas mildern, so bekommt sie es mit diesen Herrenbestien zu thun. Es ist nicht wahrscheinlich, daß Stolypin sich lange eines Sieges erfreuen wird, den er nur mit unerlaubten Waffen hat erringen können.

Fortschritt.

Dem jüngsten Bericht des „Rauchinspektors“ Paul P. Bird zufolge ist „das Rauchübel verantwortlich für einen jährlichen Verlust von mindestens $17,600,000 oder $8 für den Kopf der Bevölkerung.“ Herr Bird gibt nicht an, wie er zu dieser Zahl gekommen ist, will aber auch gar nicht, daß man sie „genau nehme“, sozusagen. Denn er erklärt gleich im nächsten Satze, möglicherweise erreiche der auf den Kohlenrauch zurückzuführende Sachschaden „die doppelte oder dreifache Summe“. Er wollte dem Publikum nur so ungefähr klar machen, wie arg es durch den Rauchunfug geschädigt wird und — wie sehr verdient die Rauchinspektion sich um die Bürgerschaft machte, wenn es ihr gelang, durch ihre Arbeit das Rauchübel zu verringern. Die Unkosten der Inspektion beliefen sich, seit Schaffung des Departements, auf insgesammt $143,000 — der in derselben Zeit der Bürgerschaft aus dem Rauchunfug entstandene Verlust belief sich — bei einem jährlichen Verlust von $17,600,000 — in derselben Zeit auf $57,200,000, so daß die Rauchinspektion der Bürgerschaft $14,300,000 ersparte, wenn es ihr gelang, das Rauchübel um nur 25 Prozent zu verringern, sich also geradezu glänzend bezahlte.

Es ist in den letzten Jahren ungeheuer viel räsonnirt worden über das Ungenügen der Rauchinspektion, und wer an irgend einem Wochentage etwa vom Dache des Freimaurertempels die Stadt überblickt und die vielen rauchenden Schlote und die dichten Rauchwolken sieht, die verhüllend über einzelnen Stadtgebieten liegen und den weiteren Ausblick unmöglich machen, der wird meinen, mit gutem Grund. Es ist darum aber doch Thatsache, daß in den letzten Jahren das Rauchübel verhältnißmäßig geringer geworden ist, und daß die Rauchinspektion, angesichts ihrer schwachen Kräfte recht viel erreichte. Man darf eben nicht vergessen, daß in dieser Frage mit vielen Faktoren zu rechnen ist — neben dem „Einfluß“, bezw. dem widerspenstigen Kapital, vornehmlich mit der widerspenstigen oder lässigen „Arbeit“, der vernünftige, richtige Feuerung vielfach zu mühevoll ist und die rauchen läßt, was rauchen will. Es soll nicht gesagt sein, daß die Rauchinspektion Chicagos alles that und erreichte, was ihr etwa möglich gewesen wäre, aber es ist gewiß, daß unter den Umständen, mit den verhältnißmäßig sehr geringen Mitteln, die ihr zur Verfügung standen u. s. w. auch ein Engel vom Himmel als Rauchinspektor nicht den Erfolg hätte haben können, den das Publikum, wenn es in der Räsonnirlaune ist, glaubt beanspruchen zu dürfen.

Das wird man wohl sofort zugeben müssen, wenn man hört, daß volle 43 Prozent des Kohlenrauches in der Stadt den Lokomotiven zu danken sind, und von diesen nach fachmännischen Berechnungen jährlich mehr als 500 Tonnen Ascheteilchen in die Luft „geblasen“ werden. Denn den Lokomotiven gegenüber ist die städtische Rauchinspektion so gut wie machtlos. Die Chicagoer Bahnen haben so ziemlich gethan, was sich, so lange die Weichkohlenfeuerung beibehalten wird, thun läßt zur Verminderung des Rauchunfugs. Es sind keine, an Lokomotiven verwendbare Rauchverbrennungsvorrichtungen bekannt, die da viel Besserung versprächen, und auch der Uebergang zur Hartkohle- oder Oel-Feuerung würde das Uebel nicht sehr wesentlich verringern, denn immer kommt es auf die Art der Feuerung, auf den Heizer, an, und der Lokomotivheizer unterscheidet sich in der Hinsicht nicht wesentlich von seinem Kollegen „zu Lande“. Deshalb scheint die Elektrifizirung der innerhalb der Stadtgrenzen liegenden Bahnstrecken das einzige Mittel, dem Lokomotivenrauch, der 50 Prozent des Rauchübels Chicagos ausmacht, zu steuern, und das ist es auch, was der Rauchinspektor am Schlusse seines Berichtes anempfiehlt und fordert.

* * *

Von der Elektrifizirung wollen die Bahnen noch nichts wissen. Sie erklären die Anwendbarkeit der elektrischen Kraft, bezw. die Rathsamkeit, zum elektrischen Betrieb der Endstrecken überzugehen, sei noch nicht genügend dargethan; das sind aber nur Ausflüchte; der wahre Grund ist, sie scheuen die Anlagekosten, und dies wohl auch nur, weil diese sich nicht gut gleich profitlich „kapitalisiren“ lassen. Indessen —einen Erfolg hat das hartnäckige öffentliche Verlangen nach Elektrifizirung der innerhalb der Stadtgrenzen belegenen Bahnstrecken doch schon gehabt. Die Bahnen kamen zu der Ueberzeugung, daß sie etwas thun müßten, dem öffentlichen Verlangen nach Verminderung des Rauchs und Rußes Rechnung zu tragen, und das führte sie zu einer Entdeckung und weiterhin zu einem Entschluß, die sich für sie ausgezeichnet bezahlen werden und die sie gern und gut mit einem halben Dutzend oder mehr Milliönchen kapitalisiren dürfen. Sie entdeckten, daß der bisherige Brauch, alle durchgehende Waggon-Fracht in die verschiedenen Bahnhöfe innerhalb der Stadt zu bringen, hier von der Lokalfracht zu sondern, die Wagen zu sortiren und zu rangiren und dann an anderen Bahnen zur Weiterbeförderung weiterzugeben, eigentlich eine ganz sinnlose Ueberladung ihrer städtischen Bahnhöfe und Kraft- und Zeitvergeudung, und verantwortlich ist für einen guten Theil des Lokomotivenrauches in der Stadt, denn gerade die Rangir-Lokomotiven stoßen bei ihrem fortwährenden Anziehen, Vor- und Rückwärtsgehen besonders viel Rauch und Asche aus. Sie beschlossen, außerhalb der Stadtgrenzen einen großen Austausch-Bahnhof anzulegen, in dem später die Durchfracht-Züge einzulaufen haben und wo die Vertheilung für die verschiedenen Bahnen stattfinden soll. Man schätzt, daß jetzt täglich im Durchschnitt rund 10,000 Durchfracht-Wagen in die Bahnhöfe Chicago's einlaufen, um hier rangirt und wieder hinausbefördert zu werden, was viel unnöthige Arbeit, viel Zeitverlust und unnöthigen Kohlenverbrauch und sehr viel Kohlenrauch innerhalb der Stadt verursacht. Die Anlagekosten des Austausch-Bahnhofs werden ziemlich groß sein — man berechnet sie auf $4,000,000 — aber sie werden sich voraussichtlich durch die erzielten Ersparnisse sehr gut verzinsen und die Verminderung des Rauchübels ist reiner Gewinn.

Chicago mag sich dieses Erfolges seiner Elektrifizirungs-Kampagne freuen, aber von der Forderung abgehen darf es natürlich nicht. Die Elektrifizirung ist das einzig Richtige, und sie muß kommen. Wenn die Bahnen vielleicht hoffen, durch den Hinweis auf dem neuen Austausch-Bahnhof längeren Aufschub zu erhalten, so sollten sie schnell eines Besseren belehrt werden. Wenn sie sich's sollten einfallen lassen, von einem Opfer Chicago zuliebe zu reden, so sollte Chicago ihnen darauf antworten mit einer Forderung von fünf oder zehn Millionen, dafür, daß es die Bahnen gewissermaßen zwang, ihren Vortheil zu erkennen und einer unsinnigen Geld- und Zeitvergeudung ein Ende zu machen. — —

Hilfe

für Euren schwachen Magen, oder verstopfte Eingeweide—
Nehmt
HOSTETTER'S MAGEN - BITTERS
Eine Probe wirkt überzeugend.
ap2—8

Kontraktfreiheit.

Für das Recht der Waarenerzeuger, den Händlern, an die sie verkaufen, die im Weiterverkauf zu berechnenden Preise vorzuschreiben, also zu verbieten und zu verhindern, daß Waaren im offenen Markte unter bestimmten Preisen verkauft werden, oder mit anderen Worten: zu verhindern, daß die Waaren so billig wie möglich verkauft werden — für dieses „Recht“ tritt der Richter Holmes im Bundesobergerichte ein — als einziger unter den Mitgliedern des Gerichtes. Das ist ein großer Fortschritt, denn früher hatte die „Kontraktfreiheit“, um die es sich hier handelt, dort mehr solcher Vertreter. Es ist auf keine Kuhhaut zu schreiben, was im Namen der Kontraktfreiheit schon alles gesündigt worden ist. Die schier unzähligen Arbeiterschutzgesetze insbesondere, die in den Gerichten für ungiltig erklärt worden sind, wurden fast alle auf Grund angeblicher Verletzung der „durch die Verfassung gewährleisteten“ Kontraktfreiheit umgestoßen.

Zwar steht das Wort Kontraktfreiheit weder in der Bundesverfassung, noch in den Staatsverfassungen. Es gibt nirgends eine unbedingte Kontraktfreiheit. Allenthalben ist anerkannt, daß beispielsweise Kontrakte ungiltig sind, welche gegen die guten Sitten verstoßen. Kein Gericht würde einen Kontrakt anerkennen, durch den sich Jemand zu unsittlichen Handlungen, zu einem unsittlichen Lebenswandel verpflichtet. Kein Gericht würde auch einen Kontrakt anerkennen, der einem Menschen die Pflicht lebenslänglicher Dienstbarkeit auferlegt, auch wenn in den zu leistenden Diensten nichts Unsittliches ist. In jedem Staate gibt es ferner Gesetze, welche gewisse Kontrakte ausdrücklich verbieten oder für nichtig erklären, so z. B. Wetten und sonstige „Gambling“-Kontrakte. Desgleichen ist jedes Anti-Trustgesetz eine Verneinung des Rechtes, gewisse Kontrakte einzugehen.

Trotz alledem haben sowohl Staats- wie Bundesgerichte zahlreiche Entscheidungen gefällt, die sich anscheinend nicht anders erklären lassen als durch die Annahme einer thatsächlich unbeschränkten Kontraktfreiheit. Ja es sind sogar Gesetze umgestoßen worden, weil sie Kontrakte verboten, bei deren Eingehung ihrer ganzen Natur nach von einer „freien“ Vereinbarung keine Rede sein konnte. So liegt es auf der Hand, daß kein Arbeiter freiwillig einen Kontrakt unterschreiben wird, der ihm verbietet, für etwa zu erleidende Unfälle vom Arbeitgeber Entschädigung zu fordern. Oder einen Kontrakt, der ihm (dem Arbeiter) das Recht abspricht, Bezahlung seines Arbeitslohnes in baarem Gelde zu verlangen und ihn nöthigt, statt Geldes Waaren zu nehmen, die ihm der Arbeitgeber zu beliebig hohen Preisen anrechnen kann. Wo der Arbeiter solchen Kontrakt eingeht, da ist es doch völlig klar, daß er es nur thut, weil ihn die Noth dazu zwingt: weil er, als der wirthschaftlich Schwächere, sich gezwungen findet, die ihm vom Arbeitgeber gestellten drückenden Bedingungen anzunehmen. Trotzdem haben sich Richter gefunden, die das Verbot solcher Kontrakte für eine verfassungswidrige Verletzung der Kontraktfreiheit erklärten. Auf den gleichen Grund hin hat man Gesetze für nichtig erklärt, die aus gesundheitlichen Rücksichten eine Beschränkung der täglichen Arbeitszeit weiblicher Arbeiter verfügten; oder eine Beschränkung der Arbeitszeit männlicher Arbeiter, wo solche in besonders gesundheitsschädlichen Betrieben arbeiten. Dem Arbeiter mußte die „Freiheit“ gewährt werden, sich krank zu arbeiten.

* * *

Es ist in dieser Hinsicht in neuerer Zeit eine wesentliche Besserung der Rechtsprechung eingetreten, und die jetzt im Bundesobergerichte ergangene Entscheidung ist ein weiterer Beweis dieser Besserung. Wie bereits gemeldet, handelte es sich hier um den Versuch, den Verkauf sogenannter Patentmedizinen zu herabgesetzten Preisen („cut rates“ oder „Bargain“-Preisen) zu hintertreiben. Den Händlern, an welche die Fabrikanten verkauften, wurde kontraktlich die Verpflichtung vom Fabrikanten (oder von einer Vereinigung von Fabrikanten) auferlegt, nicht unter den festgesetzten Preisen zu verkaufen, oder auch zu den festgesetzten Preisen nicht an andere Händler zu verkaufen, die nicht die gleiche Verpflichtung eingingen und einhielten hinsichtlich des Weiterverkaufes. Die Preise wurden, wie für den Großhandel, auch für den Kleinverkauf bestimmt. Und als dann sich Leute fanden, die doch billiger verkauften, erging an die Gerichte das Verlangen, solchen „Kontraktbruch“ durch Einhaltsbefehl zu verbieten.

Dessen hat das Bundesobergericht sich geweigert. Es sieht in den besagten Kontrakten eine „Beschränkung des Handels“, die, soweit der zwischenstaatliche Handel in Betracht kommt, verboten ist durch das Trustgesetz des Bundes. Die „Kontrahenten“ werden angesehen als Verschwörer, die sich vereinigt haben zur Umgehung des Gesetzes. Das Recht des Waarenerzeugers, den Preis seiner Waare zu bestimmen, gilt als beendet durch den einmal vollzogenen Verkauf. Er, der Erzeuger, kann jeden ihm beliebigen Preis fordern von den Leuten, an die er verkauft. Nichts zu sagen hat er in Betreff der Preise, welche die Leute, an die er verkauft hat, nun ihrerseits von Denen fordern, an die sie verkaufen. Er hat kein Recht, zu verhindern, daß diese Wiederverkäufer mit einander in Wettbewerb treten.

Richter Holmes bekennt dem entgegen sich als Anhänger der „Politik“, welche „Leuten erlaubt, so weit als möglich ihre Geschäfte nach ihrem eigenen Gutdünken zu betreiben“ und nach solchem Gutdünken ihre Kontrakte zu machen. Welcher Händler den Kontrakt nicht eingehen wolle, der brauche ihn nicht einzugehen, wer ihn aber eingegangen ist, der sei auch verpflichtet, ihn zu halten und diese Kontrakterfüllung sollte gerichtlich erzwungen werden können. Ueberdies sei er (Holmes) der Ansicht, daß „eine Neigung bestehe zur Ueberschätzung der Vortheile des Wettbewerbes für das Publikum“. Will er damit sagen, daß auch der schrankenlose Wettbewerb kein ungemischter Segen ist und mitunter zu ernsten Nachtheilen führen kann, so wird sich das nicht in Abrede stellen lassen. Jedenfalls aber ist die Unterdrückung des Wettbewerbes erst recht mit der Gefahr des Mißbrauchs und der öffentlichen Schädigung verknüpft. Solche Schädigung nach Kräften zu verhüten, ist unleugbar das Recht und die Aufgabe der Gesetzgebung. Und wenn sie von diesem Recht Gebrauch macht, wie im gegebenen Falle, im Interesse des Gemeinwohls, so ist es nicht Sache der Gerichte, ihr hindernd den Weg zu verlegen.

Lokalbericht.

Zusammengeprallt.

Frau eines bekannten Arztes ziemlich schlimm verletzt.

Als gestern Abend ein von ihrem Schwager H. M. Goodsmith bedienter Kraftwagen an N. Clark Straße und Wilson Ave. mit einer Elektrischen zusammenstieß, erlitt Frau W. P. Goodsmith, Nr. 4649 Beacon Straße eine häßliche Stirnwunde und Brauschen. Die Verunglückte, deren Gatte ein hervorragender Arzt ist, befindet sich in ihrer Wohnung in Behandlung.

— Auskunft. — Sie: „Du, was bedeutet denn eigentlich Klio?“ — Er: „Klio? Das ist natürlich 'n Druckfehler; 's muß heißen Kilo!“

DIE WOCHE!!
Jugend, Simplizissimus, Gartenlaube, Ueber Land und Meer und alle anderen deutschen Zeitschriften am Lager. Abonnements werden prompt und billig ausgeführt. Probe-Hefte gratis.
A. KROCH & CO.,
Deutsche Buchhandlung
Alte Nr. 26 / Neue Nr. 39 Ost Monroe Str.
(Zwischen Wabash und Michigan Aves.)

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Karl Schröder

nach langen Leiden plötzlich gestorben ist, am 6. April 1911, im Alter von 67 Jahren. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 2439 N. Marshfield Ave. Um stilles Beileid bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Frank Schröder, Sohn.
Emma Karnatz, **Bertha Samuel**, **Katharina Röwert**, Töchter.

Weinet nicht, daß ich gestorben,
Ich habe ja nun ausgekrankt,
Was mir mein Heiland hat erworben
Das hab' ich in dem Tod erlangt.

frfa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Chas. F. Heitzmann

am Dienstag, den 4. April d. J., plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April d. J., Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2311 N. Spaulding Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Heitzmann, Vater.
Wilhelm Heitzmann, Bruder.
Louise Brandes gebor. **Heitzmann**, Schwester.
Henry Heitzmann, Sohn. dfia

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Karolina Horst

am 7. April im Alter von 13 Jahren gestorben ist. Beerdigung strikt privat, vom Trauerhause, 1129 Wells Str., Samstag 8. April, um 10 Uhr Vorm., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl N. H. Horst und Gattin, gebor. **Fritz**, Eltern.
Karl Horst, Bruder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Henry Sonntag

515 Ridge Ave., Evanston, am 6. April in Los Angeles, Calif., gestorben ist. Beerdigungsanzeige später. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lena, Frau Risch, Frau Weiland, Henry und Arby, Kinder.

Stern's „Special Tenderfoot“ Schuhe für $2.40

Der Laden guter Werthe
THE STERN CLOTHING CO.
North Avenue und Larrabee Str.
Bedeutendste Kleiderhändler der Nordseite.

Die elegantesten Oster-Anzüge in Chicago bei Sterns

Nirgends in der Stadt werdet Ihr eine solch prachtvolle Auslage von hübschen Oster-Anzügen finden, in solch eleganten Modellen, Stoffarten und erster Klasse Schneiderarbeit wie bei Sterns. — Wir haben morgen für jeden Mann und jeden jungen Mann, der hierher kommt, eine Ueberraschung, da wir ihm den feinsten Oster-Anzug geben können, den er je getragen hat — und ihm von $3.00 bis $5.00 sparen, einerlei was der Preis des Anzuges ist, den er auswählt. „Stern's Special“ Anzüge in zahlreichen Modellen, die Euch sehr gefallen werden zu nur.......... $15

Ungeheure Auslage von $30 herunter auf $10

Spezielle Auslage von hocheleganten neuen Frühjahr-Ueberröcken, etliche mit Seide gefüttert, zu............... $10 bis $30

Oster-Kleider für Knaben

Wir sind das Hauptquartier für Konfirmations-Anzüge für Knaben . . . die hübscheste Auslage von prachtvollen neuen blauen und schwarzen Anzügen in der Stadt . . . Konfirmations-Anzüge zu $5 bis $10 per Stück — die besten Werthe in Chicago . . Bringt Eure Knaben morgen nach Sterns und wir besorgen das Uebrige und sparen Euch außerdem Geld.

Frei Eine garantirte Taschenuhr mit hübschem Fob frei für jeden Knaben, dessen Konfirmations-Anzug bei Sterns gekauft wird.

Sterns spezieller $2 Hut ist der beste in Bezug auf Facon und Qualität . . die schönsten Facons und Farben sind hier, fertig für Eure Oster-auswahl.

Spezielle auslage von **Halstrachten, Hemden und Ausstattungen** für das Oster-Geschäft.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Louisa Maria Busch geb. **Maas**

im Alter von 80 Jahren, 6 Monaten und 2 Tagen nach kurzem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 10. April, Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 712 Langdon Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Frau Friedericka Wentz, **Frau Selma Urbain**, Töchter.
Fred und **Matthias Busch**, Söhne.
Samuel Wentz und **Frank Urbain**, Schwiegersöhne.
Anna Busch u. **Augusta Busch**, Schwiegertöchter.
Minnie Schmidt, Schwester.

frsafon

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Henry Schommer

(Sohn des verstorbenen Peter Schommer) im Alter von 36 Jahren und 3 Monaten am 5. April, um 6 Uhr Abends, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, um 9:30, vom Trauerhause, 1204 W. Chicago Ave., nach der St. Bonifazius-Kirche, wo feierliches Requiem-Hochamt abgehalten wird; von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die betrübten Hinterbliebenen:

Mary Schommer, Mutter.
Nicholas, John, Frau Joe Korchals, Frau Peter Enzweiler, Frau Philipp Wink, Frau Susan Henn, Geschwister.

Mitglied der Hidalgo Court Nr. 210, C. O. F.

dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Christian Schuh

im Alter von 62 Jahren und 10 Monaten am Mittwoch, den 5. April, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, um halb zehn Uhr Vorm., vom Trauerhause, 6358 N. Hermitage Ave., nach der St. Henry's Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Katharine Schuh geb. **Schmitt**, Gattin.
Anthony, John C., Christopher Schuh, Frau C. N. Oeler, Kinder. dfr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

George J. Blonn

im Alter von 57 Jahren und 8 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 8. April, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1214 George Str., mit Kutschen nach dem St. Lukas-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary H. Blonn gebor. **Logemann**, Gattin.
Theodore, William und **Agnes**, Kinder.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Karoline Lehmberg

heute Morgen, am 6. April, im Alter von 79 Jahren gestorben ist. Der Trauer-Gottesdienst findet statt am Sonnabend, Nachmittag um 1 Uhr, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Ecke N. Paulina und McReynolds Str. Die Beerdigung auf Graceland.

Christoph Lehmberg, Gatte. dtr
Ernst und **Karoline Spierling**, Kinder.

Todes-Anzeige.

Gemischter Chor des Unabhängigen Orden der Ehre.

Den Mitgliedern hiermit die traurige Nachricht, daß unser Dirigent

E. Fritsch

nach kurzem Leiden plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April 1911, punkt 1 Uhr Nachm., von Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., nach dem Montrose-Friedhof.

Edward Beeh, Präsident.
Johanna Hartmann, Sekretär.

Zur Erinnerung

an unsere unvergeßliche liebe Gattin u. Mutter

Fannie Hatt geborene **Sladek**.

Warum, liebe Mutter, hast du uns verlassen?
Vier traurige Jahre, seit du von uns fort.
Aber wir wissen du bist im Himmel,
Mit der großen Schaar dich zu freuen dort.
Das ist unser Trost in trüben Stunden,
Wenn die Stube ist leer und öd' der Raum.
Erinnerung nur blieb uns, das Wiedersehen findet sich
Nach dieses Lebens vergänglichem Traum.
Ruhe sanft, liebe Fannie, im Schooß der Erde,
Doch hilf uns begraben auch unseren Schmerz,
Denn das, was wir suchen, ist nicht zu finden,
Das einmal uns liebte, dein Mutterherz.

Sechs interessante Romane für 50 Cents.
Lachende Erben, Erzwungenes Glück, Im Strudel des Lebens, War mal ein Prinzeßchen, Ein düsteres Geheimniß, Der Kampf um die Braut.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 West Adams Str.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Augusta Lippmann geb. **Burke**

am Mittwoch, den 5. April, im Alter von 71 Jahren, 5 Monaten und 27 Tagen selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, um 1 Uhr Nachm. vom Trauerhause ihrer Tochter, 2952 N. California Ave., nach der Concordia-Kirche und von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albert Lippmann, Emilie Salzmann, Auguste Behling, Kinder. sfa

Todes-Anzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

E. Fritsch

nach kurzem Leiden plötzlich am 6. April 1911 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, um 1 Uhr Mittags, von Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bittet die trauernde Wittwe:

Tillie Fritsch, geb. **Madsack**, Gattin.

frsafon

Gestorben: Anna Margaretha Jacoby, geliebte Mutter von Frau Anna Miller und Mr. Charles Miller. Beerdigung Samstag, den 8. April, um 12 Uhr Mittags, von Schachs Kapelle, 2016 Roscoe Str., nach Waldheim. dofr

Danksagung.

Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie Herrn Schmiedhofer, dem Heine Männerchor und Damen-Verein und dem Frauenverein Fortschritt sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus für die innige Theilnahme an der Leichenfeier unserer lieben Mutter und Gattin

Paulina B. Braungart

Nochmals dankend:

Geo. Braungart, Gatte.
George, Paulina und **Anna**, Kinder, nebst Schwiegersöhnen und Enkeln.

Danksagung.

Dem Damenverein Ehemaliger Soldaten der Deutschen Armee und Marine, der Gesangs-Sektion des Deutschen Krieger-Vereins, sowie allen Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme beim Tode unserer geliebten Gattin und Mutter

Maria Arndt

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

John Arndt, Gatte.
August Arndt, Sohn.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

— Große —
Agitations-Versammlung
— des —
Feuer-Bestattungs-Vereins von Chicago und Umgegend

in der großen Vereinshalle, 418 Nord Clark Straße (alte Nr. 55),
Sonntag, den 9. April, 4 Uhr Nachm.
Vortrag von Dr. G. A. Schmidt.
Nach dem Vortrag Diskussion.
Eintritt frei.

Ein Dollar die Woche

Kauft Euren Oster-Anzug zu Baarpreisen.
J. MARKUS & CO., 1434 Wells St

Marks Compound Herb Check.
Wir senden kostenfrei, oder kommt zu uns um Probe: Mark's stärkender, blutreinigender Nieren-, Leber-, Blut- und Blasenthee. Enthält wirksame Bestandtheile. Regul. Größe 25c, 14 Packete $3.00. Versucht ihn. Marks Apotheke. 1365 Wells Str., Ecke Schiller. Postbestellungen 625 Belden Ave. ausgef. Geo. A. Mark, Chicago.
7ap,frmomi,1m

Nachlaß-Anwälte WAGNER & BECKMAN
Erbschaften prompt erledigt.
134 Monroe Str., Ecke Clark. Zimmer 1307.
15lanX*

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 15fli

Sonntag AUDITORIUM 3:15 Nm.
zum Besten des
Deutschen Hospital
SCHUMANN-HEINK
Bloomfield Zeisler
Mary Munchhoff, Chicago Singverein.
Sitze an der Kasse.
midofrfa

GARRICK-THEATER Randolph und Dearborn.
Begrenztes Engagement. Heute Abend
Matinee Mittwoch und Samstag.
Gustav Amberg präsentirt Deutschlands spaßhaftesten Komiker: KONRAD DREHER
in dem melodienreichen Musikerfolg:
Der fidele Bauer!
Musik von Leo Fall, welcher auch die Musik für „The Dollar Princeß“ und „The Girl in the Train“ geschrieben hat. Text von Victor Leon. Direkt vom Garden- und Irving Place-Theater in New York, woselbst ein phänomenaler Erfolg erzielt wurde. Preise 25c bis $1.50. Populäre Matinee Mittwoch. Beste Sitze $1.00.
28mz*

CROWN THEATRE
Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c
“Newly Weds and Baby”
Nächste Woche........„The Lion and the Mouse“
ap3—8

Berchtesgadener Bauern-Ensemble.
Heute Freitag Abend:
Calumet Theatre, South Chicago:
Der Herrgottsschnitzer von Oberammergau
Eintr.: 25c, 35c, 50c u. 75c.—Morg. Samstag Abd. in Chicago Heights, Bonath's Opera House.

Jetzt | Coliseum Kurze Saison.
Nachmittags 2:15, Abends 8:15.
Thüren eine Stunde früher offen.
RINGLING BROS
Große und ganz neu ZIRKUS
Ein Zirkus, der meilenweite Reisen werth ist
1000 Zirkus-Wunder. | 400 Arena-„Stars“.
125 große Akte, die für Amerika neu sind.
1280 Personen angestellt. | 108 Käfige mit Thieren.
Reservirte Sitze 50c, 75c, $1 und $1.50. Logensitze $2. Zu haben bei Lyon & Healy's und im Coliseum. Telephon Calumet 1216.
ap2—153

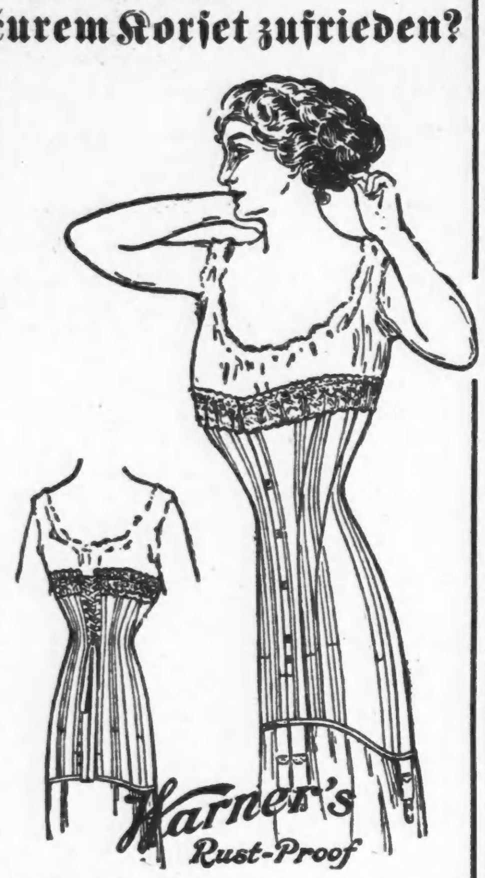
Kaliko-Kränzchen
und Agitationsversammlung, veranst. vom
Deutschen Verein Alpenrose
Samstag, den 8. April 1911, in der Schiller Halle, 1560 Wells Str., nahe North Ave. Anfang 8 Uhr Abends. Tickets 15c pro Person.

The Rienzi
Chicagos populärster Familien-Resort.
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
Guzzardi Pietro.
10ol,mifrfon*

Wir sind umgezogen!
GEO. LAUTERER
jetzt 222-24 Madison Str.,
zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Banner, Abzeichen, Flaggen, Uniformen, Kappen, Gold-, Silber- und Seidestickerei, Vereins-Artikel.
1ap,7li

Warner's Rust-Proof Corsets

Seid Ihr mit Eurem Korset zufrieden?



Ihr solltet es sein. Korset-Kunst, wie in Warners Rust-Proof Korsets veranschaulicht, hat längst alle Unbequemlichkeiten mit den Einsenkungen und Erhöhungen überwunden. Warners Korsets bemerkt man nur wegen ihres angenehmen Sitzens und sie geben dem Körper die Linien der Mode und Schönheit.

Millionen von Damen kennen die Umwälzung im Korsetmachen, weil sie Warners Korsets tragen. Thut Ihr?

Jedes Paar ist modern. Es gibt 240 Sorten zur Auswahl, und Ihr seid in Mode, wenn Ihr ein Warners tragt.

Jedes Paar passend gewählt und geschnürt, sitzt bequem im Stehen oder Gehen.

Jedes Paar ist garantirt, nicht zu rosten, brechen oder zu zerreißen.

Jedes Paar ist mit Security Gummiknöpfe Strumpfhaltern versehen.

Jeder Kaufmann verkauft diese Korsets.

$1.00 bis $7.00.

Jedes Paar garantirt.

Illinois Trust & Savings Bank

La Salle Str. und Jackson Boulevard
CHICAGO

Kapital und Ueberschuß $13,800,000

Zinsen bezahlt auf

Check-Kontos	Spar-Kontos
zu 2 Prozent per Jahr.	zu 3 Prozent per Jahr.

Depositen - Zertifikate — Zahlbar mit Zinsen auf Sicht oder nach bestimmter Zeit.

Ausländisches Wechsel - Departement — Gibt Kreditbriefe und Reisewechsel aus, kauft und verkauft Tratten und ausländische Wechsel.

Bond - Departement — Erstklassige städtische, Korporations- und Eisenbahn-Bonds.

Trust-Departement — Handelt als Vollstrecker, Verwalter oder Trustee von Nachlässen; Assignee oder Receiver; Fiscal-Agent; und als legale Niederlage von Trust-Fonds.

Darlehen nur auf beste Sicherheiten gewährt.

Das Direktorium dieser Bank besteht aus folgenden wohlbekannten Geschäftsleuten:

Henry A. Blair — Clarence Buckingham
Frederick T. Haskell — James J. Hill
James C. Hutchins — Charles H. Hulburd
John J. Mitchell — Chauncey Keep
John G. Shedd.

Illinois Trust Safety Deposit Company — Sicherheits-Gewoelbe.

Sind unzufrieden

Die „Feuerwehr-Wittwen" und der Unterstützungsfonds.

Soziales Uebel und Sittenrichter.

Bürgermeister Harrison aus ernsten Gründen für die Beibehaltung der Tenderloins. — Fachleute sollen Brückentyp auswählen.

Die Wittwen der in der Brandkatastrophe im Schlachthausviertel verunglückten Feuerwehrleute sind entschlossen, auf sofortige Auftheilung der für sie und ihre Kinder gesammelten Summe von $211,000 zu bestehen, und zwar in gleicher Weise, ohne Rücksicht auf den Rangunterschied der getödteten Gatten. Sie haben eine der ihren, Frau Albert Moriarity, und die Feuerwehrhauptleute Crotty und Grady als Ausschuß ernannt, um die Hauptzeichner zu dem Fonds um deren Zustimmung zu der Vertheilung des Geldes zu ersuchen. Einen Rechtsanwalt haben sie noch nicht bestellt, werden das aber thun, wenn die Treuhänder des Fonds nicht nachgeben, und darauf ist vorläufig keine Aussicht, denn auch der Präsident dieser Bürgerkommission, Harlow N. Higinbotham, hat sich aus einleuchtenden Gründen dagegen erklärt. „Diese Frauen können die geschäftlichen Verhältnisse nicht genügend beurtheilen, um einen solchen Fonds selbst zu verwalten", sagte er. „Ich bezweifle, daß es zwanzig Frauen, kaum zwanzig Männer in Chicago gibt, welche einen derartigen Fonds unter sich theilen und die Theile fünf Jahre lang in vollem Umfange erhalten können, und sich nicht von Schnellreichwerde- oder anderen Schwindlern betrügen lassen." Die Treuhänder sind heute Nachmittag in Sitzung.

Feuerwehrhauptmann Crotty befürwortet hingegen, daß jeder Wittwe sofort $7500 baar ausgezahlt werden, auch die Zinsen von dem für ihre Kinder bestimmten Fonds, bis die Kinder 18 oder 21 Jahre alt werden. Rangunterschiede der verunglückten Gatten sollten nicht in Betracht kommen. Einige der Wittwen verlangten auch das Recht, den Fonds der Kinder zu erzieherischen Zwecken bestimmte Beträge abheben zu dürfen, falls ihr eigener Antheil und die Zinsen vom Kinder-Fonds dazu nicht ausreichten.

Das soziale Uebel.

Die Sittlichkeits-Kommission wird dem Stadtrath, da ihre Amtszeit erst im Juni erlischt, womöglich noch einen Bericht als Ergänzung des bereits abgestatteten unterbreiten. Sie hat übrigens, außer mit dem Vorschlage der Einsetzung eines Sittenrichters, wozu ein Mitglied des Stadtrichter-Kollegiums zu erkiesen wäre, wenig Eindruck gemacht. Bürgermeister Harrison hat sich gegen die Auflösung der Tenderloinbezirke erklärt, da dann die ganze Stadt durchseucht würde, und die Dirnen dann nicht mehr polizeilich beaufsichtigt werden könnten. Ihm sei keine praktische Lösung der Jahrtausende alten Frage bekannt. Polizeichef Steward äußert sich ähnlich. Es geschehe hier alles Mögliche zur Beschränkung des Lasters, so sei der Verkauf berauschender Getränke in den schlechten Häusern verboten worden. Chicago sei in sittlicher Beziehung auf gleicher Stufe, wie viele weit kleinere Städte.

In der Sittlichkeits-Kommission treten die der Geistlichkeit angehörigen Mitglieder für eine Unterdrückung der Tenderloins, die anderen Mitglieder gegen einen solchen Plan ein, weil dessen Durchführung die Sachlage unendlich verschlimmern würde. Von ersteren nahestehenden Kreisen, einer völlig unbekannten, sich Illinois Vigilance Association nennenden Schaar augenscheinlich berufsmäßiger Tugendwächter ist in der Legislatur auch eine Vorlage zum Verbot schlechter Häuser eingereicht worden, und diese liegt dem Hause zur dritten Lesung vor. Die „Laien"-Mitglieder der Sittlichkeits-Kommission befürworten eine Art unoffizielle Aufsicht der Dirnen, regelmäßige ärztliche Untersuchung u. s. w. nach dem Vorbilde von Cincinnati und vielen europäischen Städten. Bundes-Distriktsanwalt Sims, eines dieser Mitglieder, hat augenscheinlich seine Bedenken hinsichtlich des Stadtrichter-Kollegiums, denn er meint, daß der zu erwählende Sittenrichter Erfahrung und das Vermögen besitzen müsse, zwischen durch Entartung und Charakterschwäche auf Abwege getriebenen Mädchen und anderen zu unterscheiden und danach zu urtheilen, denn erstere ließen sich, in anderer Umgebung, der menschlichen Gesellschaft retten.

Die neuen Brücken.

Auf Vorschlag des Oberbaukommissärs Mullaney hat der Stadtrath, wie berichtet, die Einsetzung einer Kommission von unparteiischen Fachleuten beschlossen, welche den Typ der, mit dem Erlös der Bondsausgabe zu erbauenden neuen Brücken bestimmen sollen. Für die Lake Str., wo, wie an der Wells Str., nicht nur der Fußgänger-, Wagen- und Straßenbahn-Verkehr, sondern auch der Hochbahnverkehr in Betracht komme, dürfte sich, nach der Ansicht des Beamten, eine Klappbrücke nicht so empfehlen, wie vielleicht eine Brücke mit vertikalem Aufzug. Es sollten von der Kommission alle Erfinder von Typen beweglicher Brücken und Besitzer von Erfinder-Patenten eingeladen werden, Pläne zu unterbreiten, so daß die praktischsten ausgewählt werden können. Die Ernennung der Kommission ist Sache des neuen Bürgermeisters.

Der Weltkongreß der Städte.

Der Nationalverband der Kraftwagen-Fabrikanten hat für den vom 18. bis 30. September hier stattfindenden Weltkongreß der Städte und die damit verbundene Ausstellung von städtischen Verwaltungs-Einrichtungen und Gegenständen das Verbot der Ausstellung von Kraftfahr-Erzeugnissen aufgehoben, es werden somit auch amerikanische Auto-Spritzen, Auto-Sprenkelwagen und andere im städtischen Verwaltungsdienst verwendete Selbstfahrer ausgestellt werden.

Mehr Trubel!

The Bell Clothing Co.,

1112-14 Milwaukee Avenue,

in heißem Wasser, von unnachsichtigen Gläubigern bedrängt.

$55,000

werth hochfeiner schneidergemachter

Kleider, Schuhe, Hüte und Ausstattungs-Waaren

müssen in Baargeld umgesetzt werden, um uns vor finanziellem Ruin zu schützen.

Hört den Grund:

Das Unvermeidliche ist eingetroffen — und wie ein Blitz aus heite-rem Himmel drängen unsere Kreditoren plötzlich darauf, ihr Geld zu bekommen. Wir sehen uns gezwungen, ihrem Verlangen zu entsprechen oder unsere Thüren zu schließen. Wie aber das nöthige Geld aufzubringen, das hat uns seit Wochen wach gehalten. Wir sind in der Schlinge, aber wir wollen noch einen kühnen und entscheidenden Schlag wagen, um uns vom Ruin zu retten. Wir haben deshalb unser ganzes Lager der New oYrk Salvage Co. übertragen, die in der ganzen Welt bekannt ist als der größte Bargain-Geber, mit der positiven Anweisung, das Geld aufzubringen, um die Gläubiger zu befriedigen. Uns kümmert weder der Kostenpreis noch sonst etwas. Wir müssen Geld haben. Das Unerwartete ist eingetroffen, und hätten wir gewußt, daß unsere Kreditoren so unnachsichtig sind, so hätten wir nicht so stark eingekauft; aber unsere Frühjahrs-Aussichten waren besser, ehe wir kauften, und wir kauften tausende von Dollars werth der neuesten, modernsten Kleider, die die geschicktesten Schneider herzustellen vermögen. Gerade jetzt, wenn Ihr unsere Waaren am meisten braucht, werden wir ein Zehncentstück wie einen Dollar erscheinen lassen und in Eurem eigenen Interesse ersuchen wir Euch, diese Thatsache nicht zu übersehen. Gebraucht den Verstand, den die Natur Euch gegeben hat und kommt und überzeugt Euch selbst. Das ganze Lager von „The Bell" muß verschleudert werden, um den eingegangenen Verpflichtungen zu genügen.

Merkt Euch das Datum und merkt es genau:

Samstag, der 8. April.

Sensationelle Bargains in Kleidern

Ein feiner Anzug — alles zusammenpassend ... **3.95**

Dieser Anzug ist positiv $10.00 werth, oder das Geld wird bereitlig irgend eine Zeit während dieses Verkaufs zurückerstattet.

Feine Dreß Anzüge für Männer — aus feinen reinwollenen netten Checks und Plaid Stoffen — für $12.50 verkauft, jetzt nur ... **4.85**

Elegante Dreß und Geschäfts-Anzüge für Männer — nach dem neuestem Styl zugeschnitten, handgefütterte Schultern und Kragen — mit 3X Serge double Warped gefüttert, verkauft für $15.00 und dies auch wirklich werth, zu ... **7.95**

Elegante Anzüge für Männer — in Velour finished Cassimeres, alle Größen ... **6.85**

Dieser Anzug ist positiv $15.00 werth oder das Geld zurück.

Seidene und Satin gefütterte Dreß Anzüge — einfach karrirt und gestreift. Ein positiver $18.00 Werth, zu ... **8.45**

Extra feine Dreß Anzüge für Männer — in allen neuesten Facons und Schattirungen, schweres Seide- und Satin-Futter, so gut wie die feinsten $20.00 schneidergemachten Anzüge — für nur ... **10.65**

Schwarze Anzüge für Dreß Gebrauch und jene zeitgemäßen diagonalen grauen Effekte mit langen Lapels; durchweg sehr fein geschneidert. Ihr könnt jeden Laden in Chicago besuchen, ohne daß Ihr unter $30.00 seinesgleichen finden könnt — diesen Verkauf nur ... **14.85**

Kinder-Kleider

Eine Partie von Knaben-Anzügen, werth bis zu $4.00 — zu ... **1.29**

Eine Partie von Worsted u. schottischen Plaids — werth $5 — zu ... **2.45**

Eine Partie Knaben-Anzüge — zum wirklichen Werthe von $4.00 stets verkauft — gehen zu ... **1.89**

Knaben-Kniehosen — werth 50c — spezieller Verkaufs-Preis ... **19c**

Eine Partie Knaben-Anzüge, werth $6, zu ... **2.89**

Eine Partie Knaben-Anzüge — stets zum wirklichen Werthe von $7.50 verkauft — für ... **3.69**

Männer-Hosen

Hosen für Männer — aus wasserdichtem Wellington-Stoff, perfekt passend, regulärer Preis $2. Verkaufspreis ... **89c**

Reine Kammgarn-Hosen f. Männer — in schmalen Streifen u. einfachen Schattirungen für Dreß-Gebrauch — regulärer Preis $3 — für ... **1.39**

$5 wollene Beinkleider für Männer — können für weniger nicht duplizirt werden. Solange dieselben vorhalten — speziell für ... **2.39**

Männer-Ausstattungs-Waaren

Feine Männer-Strümpfe, werth 15c — bei diesem Verkauf nur ... **3c**

Erstklassige Leinen-Kragen für Männer. Bei diesem Verkauf, jeder ... **9c**

Balbriggan Unterzeug für Männer — werth 50c — Verkaufspreis ... **19c**

Seidene bestickte Männer-Hosenträger, werth 50c — Verkaufspreis ... **19c**

Männer-Unterzeug — werth $1, geht zu ... **39c**

Taschentücher für Männer — hohlgesäumt, fancy Border, werth 15c, Auswahl ... **3c**

100 Dutzend Negligee-Hemden f. Männer, die neuesten Muster — zu ... **37c**

Lisle-Strümpfe für Männer — werth 50c — das Paar zu ... **19c**

Die besten Arbeits-Hemden der Welt, werth 75c — Verkaufspreis ... **37c**

100 Dutzend Halsbinden, werth 50c jede, speziell für diesen Verkauf nur ... **19c**

75 Dutzend Männer-Hemden — weiße und fancy Muster, $1.50 und $2.00 Werthe ... **83c**

Negligee-Hemden für Männer — werth $1.00 und $1.50, zu ... **49c**

Männer-Hüte, die neuesten Dunlap- und Knox-Facons — werth $3.50 — keiner weniger als $2.50 werth, zu ... **98c**

Schuhe fast verschenkt

Für Männer und Knaben.

Bals und Schnür-Schuhe für Männer, einfache und doppelte Sohlen, London Cap biegsame Sohlen, jedes Paar in Bezug auf Dauerhaftigkeit garantirt. Viele aus dieser Partie wurden für $3.00 verkauft; keine weniger als $2.50 werth, Verkaufspreis ... **98c**

Dieselben für Jünglinge — unser Preis ... **79c**

Feine Dreß Schuhe für Männer, aus ausgewähltem Calfskin hergestellt, auch Vici Kid, beste Arbeit u. Finish, die berühmten McKay genähten, jedes Paar garantirt — wirklicher $4-Werth, Unser Preis ... **$1.89**

THE BELL

1112-14 MILWAUKEE AVE., nahe Cleaver Str., CHICAGO.

Zur Beachtung: — Laden Abends offen. — Geld bereitwilligst zurückerstattet.

Zur Beachtung: Fahrgeld bezahlt an Käufer von $15 oder mehr innerhalb 50 Meilen von Chicago.

Lokalbericht.

Künstler-Konzert.

Findet am kommenden Sonntag zum Besten des Deutschen Hospitals statt.

Frau Schumann-Heink wird in einem Konzert singen, das am kommenden Sonntag Nachmittag im Auditorium zum Besten des Baufonds des Deutschen Hospitals gegeben wird. Außer der berühmten Sängerin werden auch Frau Fannie Bloomfield-Zeisler, die Chicagoer Pianistin von Weltruf, und Frl. Mary Münchoff, eine in Deutschland ausgebildete und anerkannte Gesangskünstlerin aus Omaha, sowie der Chicago Singverein in dem hohe Kunstgenüsse verheißenden Konzert mitwirken.

Die immer größer werdenden Ansprüche an das Hospital, welches jährlich Hunderte von unbemittelten Kranken verpflegt, erfordern einen Anbau, zu dessen Kostendeckung bereits über $200,000 geschenkt worden sind.

Nachstehende Herren und Damen haben Logen gekauft:

Die Herren E. G. Uihlein, Rudolf Brand, Otto Butz, H. A. Langhorst, Herman Paepcke, John Kranz, Wm. Seipp, Edwin Foreman, Chas. Wacker, John Weiß, John B. Grommes, Wm. Rehm, Jacob Birk, Joseph Mohr, Horace Brand, Frau Auguste Lehmann, Herr Adolph Karpen, die Frauen Andrew Leicht, S. Andersen, die Herren August Kochs, Harry Rubens, E. Tosetti, Christian Wolff, Adam Ortseifen, Frau Conrad Seipp, Herr Henry Bartholomay, Dr. O. L. Schmidt, die Herren Albert Madlener, F. J. Dewes, Jacob Rehm, Joseph Theurer, Thies J. Lefens, Frau E. B. Butler, die Herren William Juergens, Lessing Rosenthal, George J. Sayer, Dr. Jacob Frank, Herr J. Geo. Graue, Dr. T. v. Colditz, die Herren Wm. Greiner, Ed. Mohr und Chas. F. Gunther.

Kolumbia Damenklub.

Jährliche Generalversammlung; Beamtenberichte und Vorstandswahl.

Der Kolumbia-Damenklub hielt gestern Nachmittag unter dem Vorsitz der Präsidentin Anna Wieboldt seine Jahresversammlung ab. Aus dem sehr ausführlichen Bericht der Präsidentin über die Thätigkeit des Vereins, die Vorträge und Unterhaltungen im Laufe des Jahres u. s. w. ging hervor, daß der Verein jetzt nahezu 200 Mitglieder zählt, und aus dem Bericht der Schatzmeisterin Frau Münch war zu ersehen, daß der Klub für manchen guten Zweck beigesteuert hat, wie z. B. eine ansehnliche Summe für das „Pastoriusdenkmal" in Philadelphia.

Es wurde die Neuwahl mehrerer Beamten vorgenommen, so daß der Vorstand sich jetzt wie folgt zusammensetzt:

Präsidentin: Frau W. A. Wieboldt.
1. Vizepräsidentin: Frau B. Listemann.
2. Vizepräsidentin: Frau Elise Jensen.
Schatzmeisterin: Frau E. F. Muench.
Prot. Sekretärin: Frau Clara Nehtmeyer.
Korresp. Sekretärin: Frau L. Woltersdorf.
Direktorinnen: Frau Tony Abele (bleibt noch ein Jahr im Amt), Frau F. G. Blank, Frau A. v. Babo, Frau H. Hemken und Frau Odenwald-Unger.

Der Erledigung der Geschäfte folgten musikalische Vorträge der Damen Martha Harnisch, Emilie Kemper, Mathilde Zöhrlaut und Klara Ryckoff, sowie eine von Frau Tony Abele verlesene Abhandlung über die Heine-Denkmalfrage von Frau Anna Kirchstein.

— Annonce. — Gesucht wird eine energische Dame als Stütze, welche die Hausfrau gelegentlich auch in der Gardinenpredigt vertreten kann.

Offene Beine

Alte Geschwüre, schlecht heilende Wunden, Weißfluß und sonstige Entzündungen der Schleimhäute rasch und gründlich geheilt.

Beweis?

Was ist Beweis? Was Sie lesen — oder was Sie sehen? Ich bin gern bereit Ihnen gänzlich kostenfrei genügend Behandlung zu senden, daß Sie selbst den Erfolg sehen. Genaue Beschreibung des Falles erbeten.

Dr. G. H. BOBERTZ,
564 Woodward Ave., Detroit, Mich.

30my*2

Nordseite-Turnhalle-Konzert.

Ein gemischtes Programm von klassischer, höherer und volksthümlicher Musik wird Kapellmeister Ballmann im nächsten Nordseite-Turnhalle-Konzert zu Gehör bringen, wobei ihn neben seinem trefflichen Orchester die beliebte Sängerin Klara Maria Katzenberger-Lighthall und die Pianistin Adeline Werner Lee aus Ottawa, Ill., unterstützen werden. Die Liste der musikalischen Genüsse lautet:

Ouverture zu „Egmont" ... Beethoven
Todtentanz ... Saint-Saens
Slavischer Marsch ... Tschaikowsky
Ungarische Phantasie für Piano u. Orchester ... Liszt
Frau Adeline Werner Lee.
Einzug der Götter in Walhall ... Wagner
Kinder-Parade ... Gillet
Streichorchester.
Parla-Walzer ... Arditi
Frau Katzenberger-Lightall.
Odaliskenmarsch ... Kretschmer
Jubel-Ouverture ... Weber
Mandolinen-Ständchen ... Eilenberg
Streichorchester.
Im Uhrenladen ... Orth

Holt Euer Permit zu Hause zu rauchen. Zeigt es Eurer Gattin.

Tiny Tom Tinker.

Der kleinste Elefant der Welt im Zirkus Ringling im Koliseum.

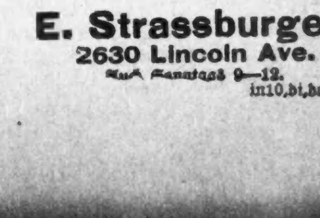
Tiny Tom Tinker, der junge Elefant in der Menagerie des Zirkus Ringling im Koliseum, ist eine der größten Sehenswürdigkeiten, die eine Menagerie bieten kann. Das Kerlchen ist so klein, daß ein Kind es heben kann, es ist der kleinste je gesehene Elefant. Die Ringlingsche Menagerie ist zur Zeit so reichhaltig wie noch nie zuvor und enthält viele Thiere, die vorher in Amerika noch nicht gezeigt worden sind. Das Haus ist bei jeder Vorstellung, Nachmittags wie Abends, dicht gefüllt, und unter den Besuchern befinden sich regelmäßig viele Auswärtige. Von den 400 auftretenden Künstlern sind über 250 aus Europa gekommen, die noch nie zuvor in Amerika waren.

Leset die „Sonntagpost"

Schiffskarten!

von und nach Europa.
Geldsendungen
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.

K. W. Kempf,
84 La Salle Str.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
17fbfr,son,di*



Bekanntester **Optiker** der Nordseite.

E. Strassburger,
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.
in10,di,do,fr,son*

Tageslicht unnöthig bei der Auswahl von Farben

Käufer sowohl wie Kaufleute sollte es interessiren, zu erfahren, daß es für die Auswahl von Farben und Schattirungen einen befriedigenden Ersatz für Tageslicht gibt. Wenn Ihr mit Tapeten, Kleidern, Schnittwaaren oder anderen Sachen handelt, die von dem Publikum nicht gern bei Nacht gekauft werden, so solltet Ihr wissen, daß

Das Licht von Tungsten (Mazda) Fixtures dem reinen Sonnenlicht am nächsten

in Qualität ist. Das Licht ist rein weiß, so daß die verschiedenen Schattirungen der Farben richtig erkennbar sind. Jeder Käufer sollte wissen, daß diese Beleuchtungs-Einrichtung fast das dreifache Licht ausstrahlt, wie die gewöhnlichen Glühlampen, ohne mehr Elektrizität zu verbrauchen. Es bedeutet mehr Licht, besseres Licht ohne Kosten-Erhöhung.

Wir vermiethen Tungsten Fixtures zu $1.00 per Monat, besorgen das Drahten und die Unterhaltung und Erneuerung. Licht nach der regulären Meter-Basis geliefert.

Commonwealth Edison Co.

Telephone Randolph 1280 — 120 West Adams Street

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago 1006

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Oster-Kleider für Knaben, Spezialitäten

Hillman's—Zweiter Floor

Hillman's—Zweiter Floor

Wollene Serge-Anzüge für Knaben— Reinwollene Serge-Anzüge in doppelbrüstigen Facons, gefütterte Knickerbockers, sowie schöne fancy Mischungen in den neuesten Schattirungen der Saison, braun, lohfarbig, grau und fancy Shadow Streifen in Russian Sailor, Norfolk und doppelbrüstigen Facons, 2½ bis 17 Jahre, $5 Werthe, zu **2.98**

Wollene Serge-Anzüge für Knaben— Reinwollene Serge-Anzüge in Norfolk und doppelbrüstigen Modellen, durchweg mit Belden Seide genäht, in jeder Hinsicht gut passend; schöne neue Frühjahrs-Modelle in fancy grauen Worsteds, Scotch Tweeds, braunen Cassimeres, Shadow Streifen und einfachen Plaids. Jedes Alter, 7 bis 17 Jahre, für **3.95**

Anzüge für junge Männer in schönem einfachem Blau, Braun, Tan, Grau, fancy Shadow Streifen und Plaids, schönste Entwürfe und Modelle der Saison. Alter 15 bis 21 Jahre, für $25 und herunter bis zu **7.95**

Frühjahr-Reefers f. Knaben Hunderte von schönen neuen Frühjahrs-Reefers für Knaben, in einfachem Blau, Roth, Braun, Lohfarbe und hübschen fancy Mischungen, in den neuesten Modellen der Saison. Jedes Alter, 2½ bis 10 Jahre, für 4.95, 3.95 und **2.95**

Neue Frühjahrs-Kinderhüte in allen neuesten Farben und Blocks, 3.45 bis **50c**

Weiße Blusen, mit oder ohne Kragen, weiche od. steife Busen, $1, 75c und **50c**

Fancy Blusen, steife oder weiche Busen, mit oder ohne Kragen, $1, 75c und **50c**

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

dicksou

FOREMAN BROS. BANKING CO.

110 La Salle Strasse

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident.
George N. Reise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen.

mitrson

Leset die „Sonntagpost"

Lokalbericht.

Briefkasten.

J. S. — Sie finden in Texas, wie in jedem anderen Staate, gute und schlechte Farmländereien. Auch Plätze, auf denen Sie das ganze Jahr Arbeit erhalten, gibt es dort. Nachweisen können wir Ihnen aber beides nicht. Versuchen Sie es einmal mit einer kleinen Anzeige in der in Dallas, Texas, erscheinenden deutschen Zeitung „Feld und Flur".

Milwaukee Ave. — Straußenfedern im Großen können Sie bei der London Feather Novelty Co., 29 Monroe Str., kaufen.

Fritz L. — Eine derartige Fachschule gibt es hier nicht.

Fleißige Leserin. — Es hindert Sie nichts, den Hund mitzunehmen, wegen der Kosten müssen Sie sich an den Dampferagenten wenden.

John H. — Es wurden nur Kolumbus-Halbdollars geprägt.

R. St. — Dies ist die gesetzlich vorgeschriebene Gebühr.

Else M. — Es gibt hier kein solches Institut, das sich speziell mit Arbeitsnachweis für Gouvernanten befaßt. Sie finden die hiesigen Institute dieser Art auf Seite 1544 der „City Directory", auf Empfehlungen können wir uns aus naheliegenden Gründen nicht einlassen.

W. A. D. — Sie können den Herrn zwischen 11 und 1 Uhr sprechen. Was die Kosten betragen würden, können wir Ihnen nicht sagen, das richtet sich ganz nach der Art des Falles.

Leopold G. — Die „Memorial"-Halle befindet sich im Gebäude der öffentlichen Bibliothek an Michigan Ave. und Washington Str., der Eingang zu ihr an Randolph Str.

H. T. — Die Bethania-Gemeinde, deren Gotteshaus Nr. 5540 Evanston Ave. gelegen ist, ist die nächste deutsche lutherische Kirche.

Alte Leserin. — Vorläufig verlautet von dem Bau einer Schule an jener Stelle noch nichts. — Die Straßenbahngesellschaft hat sich zur Verlängerung ihrer Linie an der 40. Ave. bereit erklärt, sobald die Straße gepflastert sein wird. Die Aldermen der 27. Ward wollen darauf dringen, daß mit dieser Arbeit noch im Laufe des Jahres begonnen wird.

Frau E. H. — Von South Chicago führt keine Bahn nach Joliet. Sie müssen also entweder in Chicago einen Zug nehmen (Alton-, Santa Fe- oder Rock Island-Bahn), oder aber an Archer Ave. und der Stadtgrenze einen solchen der Chicago & Joliet elektrischen Landbahn, was aber eine langwierige Fahrt bedeuten würde.

W. B. — Groß-Berlin hat rund 3,600,000, Chicago 2,185,283 Einwohner.

Ständiger Leser. — Wie das Arrestlokal ausgestattet ist, in dem ein Zugführer der österreichischen Armee gefangen gehalten wird, ist uns nicht bekannt, auch sind wir in den Dienstvorschriften jener Armee zu wenig bewandert, um Ihnen sagen zu können, wie sich in dem von Ihnen gedachten theoretischen Fall der Korporal zu verhalten haben würde.

Gehalt. — Als König von Preußen bezieht Kaiser Wilhelm eine Zivilliste von 19,219,296 Mark im Jahr.

John W. — Die Mead Cycle Co., 188 N. Clinton Str., stellt Zweiräder her.

A. C. — Selbstverständlich kann Sie Niemand daran hindern, auf dem Michigan See in einem Boot zu fahren.

F. G. — Die Ver. Staaten Flotte zählt 34 Schlachtschiffe, von denen drei allerdings noch im Bau begriffen sind.

L. P., McHenry. — Wenden Sie sich an das zuständige Nachlaßgericht oder beauftragen Sie einen dortigen Rechtsanwalt mit Wahrnehmung Ihrer Interessen. Hier läßt sich in der Sache nichts thun; es sei denn, Sie wendeten sich an einen hiesigen Anwalt, der auch auswärtige Geschäfte besorgt. Vielleicht kann Ihnen auch im Oesterreich-Ungarischen Konsulat ein Rath ertheilt werden.

J. Z. — Wenden Sie sich, um beim Ankauf eines Bonds nicht betrogen zu werden, an eine vertrauenswürdige Bank. Welche Bonds die besten sind, läßt sich nicht sagen; es kommt darauf an, ob der Käufer mehr auf hohe Zinsen oder auf Sicherheit sieht. Bonds der Ver. Staaten bieten die größte Sicherheit, tragen aber auch die niedrigsten Zinsen.

City. — Für die Einbürgerung von Schankwirthen gelten genau dieselben gesetzlichen Vorschriften wie für jeden anderen Bewerber. Von jedem wird u. a. verlangt, daß er sich als Mann von gutem, sittlichem Karakter erwiesen habe. (Wird von einem Schankwirth bekannt, daß er gewohnheitsgemäß das staatliche Sonntagsgesetz durch Offenhaltung seiner Wirthschaft übertritt, so ist dies laut Entscheidung unseres Staatsobergerichts als Beweis eines nicht guten sittlichen Karakters anzusehen.

Leserin J. H. — Kinder haben hier kein gesetzliches Pflichttheil. Wenn Einer will, kann er alle seine Kinder ganz oder theilweise enterben und sein Vermögen irgend welcher anderen Person vermachen. Das Testament ist gültig, wenn es in gehöriger Form abgefaßt, gehörig unterschrieben und durch Zeugen beglaubigt, und ohne ungehörige Beeinflussung zustande gekommen ist.

H. L. U. — Eine derartige deutsche Fachschrift wird unseres Wissens in den Ver. Staaten nicht herausgegeben. — Der Verein „Stock im Eisen" ist eine angesehene derartige landsmannschaftliche Vereinigung.

G. A. — Die Vererbung und die Theilung von Nachlässen ist allenthalben durch Staatsgesetz geregelt. In Deutschland haben die verschiedenen Staaten darüber noch ihre besonderen Gesetze. Der Staat beschlagnahmt kein Vermögen, wenn gesetzliche Erben da sind. Ist jedoch über einen militärpflichtigen oder sonst flüchtigen Erben eine Geldstrafe verhängt worden, so kann eine Beschlagnahme stattfinden zur Deckung der Strafe.

D. W., Calif. Ave. — Ob der Schuldschein deutsch oder englisch geschrieben ist, macht keinen Unterschied, soweit das Klagerecht in Betracht kommt. Sie können gegen den Schuldner ein Zahlungsurtheil erlangen. Ob dann auch die Zahlung erzwungen werden kann, hängt von des Schuldners Vermögensverhältnissen ab. Wo nichts ist, hat selbst der Kaiser das Recht verloren.

Leser S. — Kein Gesetz schreibt vor, daß ein Einwanderer Papiere oder eine gewisse Summe Geldes haben müsse. Um Beanstandung zu vermeiden, sollte jedoch der Ankömmling wenigstens $25 und das zur Erreichung seines Bestimmungsortes erforderliche Reisegeld haben.

„Alter Leser". — Einen öffentlichen Notar gibt es in dem fraglichen Städtchen jedenfalls. Beglaubigt müßte die Urkunde von dem österreichisch-ungarischen Konsulat in Denver werden.

H. H., Minonk, Ill. — 1) Jede von den 35 Wards Chicagos hat zwei Vertreter im Stadtrath. Die Amtstermine der Aldermen sind von zweijähriger Dauer. Jede Ward hat somit in jedem Jahr einen Alderman auf zwei Jahre zu wählen. — 2) Amerikanische Fleischkonserven werden für das deutsche Heer und die Flotte nur angeschafft, wenn es sich darum handelt, binnen kurzer Zeit große Vorräthe an Nahrungsmitteln zusammenzubringen. So erhielten z. B. hiesige Großschlachtereien seinerzeit bedeutende Aufträge, als es sich um die Beschaffung von Proviantvorräthen handelte für die deutschen Truppen, die während des Boxeraufstands nach China geschickt wurden.

J. F. B. — Adressiren Sie: „Field Columbian Museum, Jackson Park, Chicago".

A. S. — Hier geborene Kinder von Eingewanderten haben auf die Präsidentschaft der Republik die gleiche Anwartschaft wie Sprößlinge von Eingeborenen.

„Abendpost-Leser". — Nehmen Sie die Halsted Straße-Linie bis zur 79. Straße. Dort steigen Sie um auf die nach Blue Island führende Linie. Vom Schaffner dieser Linie werden Sie erfahren können, welchen Weg Sie einschlagen müssen, um nach Oak Forest zu gelangen. Rascher gelangen Sie natürlich nach Blue Island, wenn Sie die Northwestern Hochbahn und die Rock Island-Bahn benutzen.

H. M. — 1) Auf den Cunard-Dampfern wird auch den Zwischendecks-Passagieren das Essen aufgetragen. Ob man das Zwischendeck nun „Steerage" nennt, oder „Third Claß", darauf kommt's am Ende wenig an. — 2) Wen Sie mit dem „Barber Agent, Coffel" meinen könnten, ist nicht recht klar. Es gibt in der staatlichen Prüfungskommission für Barbiere ein Mitglied Namens Russel; dieser Herr wohnt in Edwardsville. Sekretär der Behörde ist Eric F. Wiegel, 1609 W. 63. Str., Chicago. — 3) Der 28. April fiel im Jahre 1887 auf einen Donnerstag.

Carl B., N. Albany Str. — 1) Ihre Frage ist nicht recht verständlich. Jeder Mensch, ob „Saloonkeeper" oder nicht, hat doch selbstverständlich das Recht, Geld zurückzufordern, das er einem andern Menschen geborgt hat. Ob nun der Andere das Geld für Schnaps oder für Brot verausgabt hat, macht keinen Unterschied, soweit das Recht zur Rückforderung des Darlehens in Betracht kommt. — 2) Kommt es zur Klage, so wird der Kläger ein Zahlungsurtheil erhalten, falls der Verklagte den Empfang des Geldes nicht bestreitet. Wird die Forderung bestritten, so entscheidet der Richter nach Anhörung der Parteien auf Grund des Ergebnisses der Beweisaufnahme. Es ist möglich, daß der Kläger den Richter von der Berechtigung seiner Forderung überzeugt, auch wenn er keine Zeugen hat.

Charles E., Wilmette. — 1) Wird die Thatsache jenes „Fehltritts" im Scheidungsprozesse zur Sprache gebracht, so kann sie vom Richter auch mit in Betracht gezogen werden und mag auf das Urtheil von Einfluß sein. Ein unbedingter Grund zur Verweigerung der Scheidung liegt darin nicht. — 2) Gerichts- und Advokatenkosten mögen sich auf 50 bis 60 Dollars belaufen. — 3) „Komme zu mir" ist richtig.

Kr., Hermitage Ave. — Nicht zu wissen, daß sich Grundeigenthum kraft Gesetzes — ohne weiteres, von selbst — vom Vater auf die Kinder vererbt, ist nicht unbedingt todsündlich, wenn man kein „Lawyer" ist. Da Sie das offenbar nicht sind, wird Ihnen hiermit gnädige Absolution bewilligt.

Frau M. A. Sch. — Sie schreiben „Licens", meinen aber offenbar „Lease". Wenn Sie solchen Miethsvertrag unterschreiben, und der Vertrag lautet auf ein Jahr, so sind Sie auch für das ganze Jahr zur Zahlung der Miethe verpflichtet. Brechen Sie den Vertrag, so kann der Vermiether auf Ersatz des Schadens klagen, den er dadurch erleidet.

Walter G., Madison Str. — 1) Das deutsche Reichsgesetz verbietet die Ehe zwischen Geschwisterkindern nicht. — 2) Es können auch aus Ehen zwischen nahen Blutsverwandten völlig gesunde Kinder hervorgehen, doch lehrt die Erfahrung, daß im Allgemeinen solche Ehe einen nicht günstigen Einfluß auf die Nachkommenschaft hat.

M. J., Cortland Str. — Ihre Söhne sind amerikanische Bürger kraft hiesiger Geburt, und können in Deutschland nicht zum Militärdienst gezwungen werden; sie können auch nicht gezwungen werden, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen, gleichviel wie lange sie sich dort aufhalten mögen. Sollten Sie sich lästig machen, so können sie, wie jeder andere Ausländer auch, ausgewiesen werden.

M. Sch. — Das Einbürgerungsgesetz erfordert fünfjährige ununterbrochene Ansässigkeit in den Ver. Staaten. Dies bedeutet nicht nothwendig ununterbrochenen Aufenthalt. Eine bloße Besuchs- oder Geschäftsreise in's Ausland wird in der Regel nicht als Unterbrechung der Ansässigkeit erachtet.

Frau B. B., Wells Str. — Hat Jemand Arbeit für Sie verrichtet, und es wurden nicht ausdrücklich Theilzahlungen vereinbart, so braucht der Betreffende Theilzahlungen auch nicht anzunehmen. Er ist berechtigt, sofort die ganze ihm geschuldete Summe zu fordern.

Clara G. — Der Nachbar kann nicht gezwungen werden, Ihnen das Betreten seines Grundstückes behufs Vornahme von Ausbesserungen an Ihrem Hause zu gestatten. Es ist Ihre Sache, oder Sache der mit Vollzug der Ausbesserungen betrauten Handwerker, Mittel und Wege zu finden, die nöthige Arbeit auszuführen.

L. Sch., Diversey Boulevard. — Wer von Monat zu Monat gemiethet hat, ist verpflichtet, die Miethe für den ganzen Monat zu zahlen, auch wenn er inmitten des Monats auszieht.

Hansen. — Das deutsche Gesetz gestattet Ehescheidungen nicht bloß auf Grund von Ehebruch, sondern auch aus anderen Gründen.

J. L. — Das Hauptquartier der Maschinisten-Union befindet sich Nr. 113 O. Madison Straße (alte Nummer); der Distriktsverband der Maschinenbauer-Union hat seine Geschäftsstelle im Gebäude Nr. 92 LaSalle Str. (alte Nummer).

M. D. — Jenes sächsische Institut besteht noch.

Ch. M. — Im gegebenen Falle, also bei kinderloser Ehe, wenn kein Testament gemacht wurde, erhält der überlebende Gatte laut Gesetzes alles bewegliche Eigenthum und die Hälfte vom Grundbesitz des verstorbenen Gatten.

S. M., Robinson. — Sie können die Vollmacht dort von einem Notar ausfertigen und beglaubigen lassen. Der Notar schickt das Dokument dann zur Bescheinigung an das Konsulat.

* * *

Rechtsanwalt Fred Blutke, Nr. 79 Dearborn Straße, Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen.

Alter Leser. — Senkt sich ein Haus, so daß es theilweise an oder auf das Nachbarhaus zu liegen kommt, zur Gefährdung des letzteren, so sollte dem Eigenthümer des ersteren Hauses Notiz gegeben werden, daß man ihn für den erwachsenden Schaden verantwortlich halten wird; und wenn dann wirklich durch die strafbare Fahrlässigkeit Schaden erwächst, so kann man ihn verklagen auf Ersetzung des Schadens.

Frau B. J. — Hat ein Kontraktor die Errichtung eines Hauses übernommen und unterläßt oder versäumt nach Beginn der Arbeiten die Vollendung des kontraktlich übernommenen Baues, verläßt auch die Stadt, so daß er nicht gefunden werden kann, so sollte ihm mittels eingeschriebenen Briefes nach seiner letzten bekannten Adresse Notiz gegeben werden, daß, falls er den Kontrakt nicht einhält, und das Gebäude vollendet, der Kontrakt für verfallen erklärt und die Arbeit jemand anders übertragen werden wird.

Frank A., Monticello Ave. — Hat Jemand für ein empfangenes Darlehen einen Schuldschein gegeben, worin gesagt ist, daß, falls die Schuld nicht zur festgesetzten Zeit baar bezahlt wird, der Inhaber des Scheines des Schuldners Möbel oder sonstiges persönliches Eigenthum nehmen kann, so sind wir der Meinung, daß solche Abmachung nicht stichhaltig ist, weil in Widerspruch mit unserem „Chattel Mortgage"-Gesetze. Der Inhaber des Scheines kann nur ein gerichtliches Zahlungsurtheil erlangen, welches Urtheil dann im üblichen Wege durch Pfändung, wenn es etwas zu pfänden gibt, vollstreckt werden kann.

Peter H. — Die Chicago Consolidated Traction Co. ist in Händen eines gerichtlichen Masseverwalters. Nach dessen letztem Ausweise erscheinen uns die Schulden der Gesellschaft viel größer als ihre Bestände, und wir sind daher der Meinung, daß gerichtliche Zahlungsurtheile, welche vor dem Beginn der Masseverwaltung gegen die Gesellschaft ergangen sind, nicht in voll bezahlt werden. Welcher Prozentsatz bezahlt werden wird, vermögen wir zur Zeit nicht zu sagen.

H. L. U. — Hat Ihnen ein Besucher einen Revolver gestohlen, hat den Revolver verkauft und Sie haben den Revolver wieder eingekauft, so können Sie den Dieb im Zivilwege auf Rückzahlung des beim Rückkauf verausgabten Geldes verklagen, und können ihn auch wegen Diebstahls verhaften lassen.

Holt Euer Permit zum Rauchen. Sie werden nicht vor dem 17. April ausgegeben.

Eine großartige Ausstellung von neuen Frühjahr-Styles.

Niemals vorher haben wir eine so große Auswahl von hochfeinen Kleidern gehabt. Alle neuen Frühjahr-Styles und Stoffe werden von uns gezeigt — kleidsame Anzüge und Ueberzieher für jede Gelegenheit, hergestellt von hübsch aussehenden sehr dauerhaften Stoffen; in jeder Hinsicht auf das Zuverlässigste gearbeitet.

In The Continental könnt Ihr eine größere Auswahl von zuverlässigen Kleidungsstücken finden, als in allen anderen Kleiderläden, die sich an der Milwaukee Avenue befinden, zusammen.

The Continental offerirt Euch Kleidungsstücke, welche genau denen in den Läden im unteren Geschäftstheil verkauften entsprechen, aber zu einer Ersparniß von etwa $5 an jedem Kleidungsstück. Die Läden in der unteren Stadt müssen mehr dafür berechnen wegen der von ihnen bezahlten hohen Miethpreise. Wir haben diese hohen Miethen nicht zu bezahlen — und aus dem Grunde können wir billiger verkaufen.

Es wird für Euch von Vortheil sein, in The Continental zu kaufen, wenn Ihr auch von der Nord- oder Südseite herkommen müßt.

$15

Irgendwo in unserer großen Partie von kleidsamen Frühjahr-Kleidungsstücken werdet Ihr einen Anzug oder Ueberzieher vorfinden, der Euch genau zusagt — Eurer Idee von einem Kleidungsstück entspricht.

Jedes Kleidungsstück muß perfekt passen, ehe wir zugeben, daß es unseren Laden verläßt. Wir pressen und repariren alle hier gekauften Kleider unentgeltlich.

Besichtigt unsere spezielle Partie von $15 Anzügen und Ueberziehern für Männer — es sind ungewöhnliche Bargains — sie können in keinem anderen Laden zu dem von uns berechneten Preis übertroffen werden.

Andere Anzüge und Ueberzieher für Männer zum Preise von $10 bis $35 — sämmtlich große Werthe.

Roll-Schuhe frei mit jedem Knaben-Anzug oder Ueberzieher zu $3.50 und aufwärts.

THE Continental CLOTHING HOUSE

ECKE MILWAUKEE und ASHLAND AVE.

Samstag Abend und jeden Abend nächste Woche ist der Laden bis 10 Uhr offen.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

George K. Spoor kauft 16 Acres an Scheridan Road und Argyle Ave.

George K. Spoor hat vom Goudy-Nachlaß die 16 Acres zwischen Sheridan Road, dem See, Argyle und Ainslie Ave., für $$205,000 gekauft. Er will sie in Bauplätze für Apartmenthäuser auftheilen.

Henry Botsford hat an Bernhard Horwich das Eigenthum an der Nordwestecke von Congreß Str. und S. Halsted Str., 73 bei 125 Fuß, auf 99 Jahre verpachtet. Die Pacht steigt in gewissen Zeiträumen von $4000 das Jahr auf $5,000, $5,100 und $6,000 und macht zusammen $495,000. Der Frontfuß ist auf etwa $1400 im Durchschnitt bewerthet. Der Pächter muß alle Steuern zahlen und ein Gebäude errichten.

F. P. Nelson, Vizepräsident der City Hall Square Company, hat die Erlaubniß zum Bau des neuen Theatergebäudes 127—29 N. Clark Str. erwirkt. Das Theater, das in einen Wolkenkratzer eingebaut wird, soll am 1. Januar 1912 eröffnet werden. Mit dem Bau, der $1,000,000 kosten wird, ist schon begonnen worden.

Frederick W. McKinney hat das Eigenthum an 35. Str., 241 Fuß östlich von Ashland Ave., 90 bei 599 Fuß, Nordfront, auf weitere 20 Jahre an die James A. Brady Foundry Company für $5000 das Jahr verpachtet.

Das Apartmentgebäude an der Nordwestecke von Humboldt Boul. und Fullerton Ave., 53 bei 200 Fuß, ist von Henry A. Noelke für $53,000 an Morris Morrison verkauft worden. Es ist mit $31,000 belastet. Herr Morrison lieh $5000 auf sechs Jahre zu 5½ Prozent von der Chicago Title & Trust Company.

Richard Curran hat an Selma Brinkmann das Eigenthum an Kenmore Ave., 70 Fuß südlich von Montrose Ave., 130 bei 150 Fuß, Westfront, für $15,000 verkauft. Die Käuferin will ein Apartmentgebäude bauen und hat sich von der Title & Trust Co. $55,000 auf 10 Jahre zu 6 Prozent geliehen.

Das Wohnhaus an Sheridan Road, 280 Fuß westlich von Rokeby Str., 40 bei 122 Fuß, Südfront, ist von Richard Dean für $30,000 an Catherine Lamont und Grace Bingman verkauft worden.

Julius Oppenheimer hat an Lola Menn das Eigenthum an Ashland Ave., 287 Fuß südlich von 47. Str., 48 bei 121 Fuß, Westfront, für $28,000 verkauft.

Unfälle im Hause

kommen häufig vor, sie mögen Quetschungen, Verrenkungen, Verbrühungen, Schnittwunden oder noch Schlimmeres verursachen. Leidet nicht selber und laßt Andere nicht leiden. Haltet stets vorräthig das beruhigende Oel, welches

Schmerzen besiegt.

Geklapper—Stoß
Bumps

Alle Apotheken 25c und 50c

Sechs goldene Gedächtnißmünzen von Internationalen Ausstellungen erhalten, als Anerkennung des besten Schmerzheilmittels.

St. Jakobs Oel

Eine 50c Flasche enthält 3 Mal so viel als eine 25c Flasche.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

L. FISH FURNITURE Co.

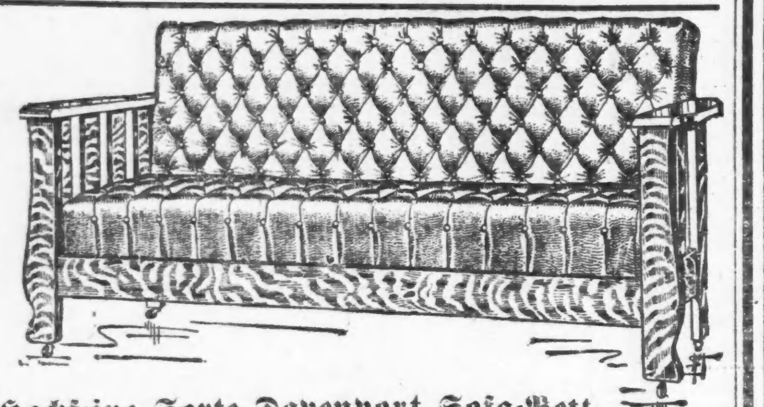
Abends offen

1906—08 WABASH AVENUE

1901—11 STATE STR. | 3036—38 LINCOLN AVE.

3011—19 STATE STR. | 654—56 W. NORTH AVE.

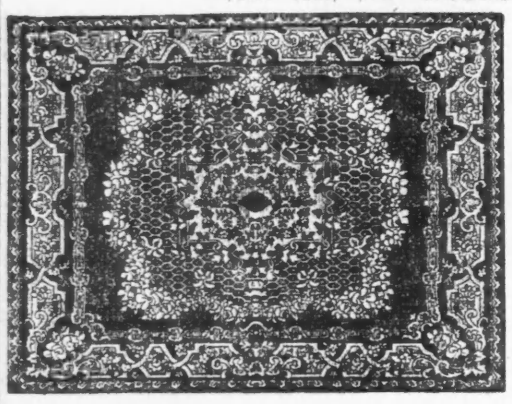
Doppelte Fish Stamps morgen bei allen Einkäufen in allen fünf Läden.



Hochfeine Sorte Davenport Sofa-Bett.

Wenn Ihr diese prachtvolle Davenport kauft, ist es gerade, als wenn Ihr Euch ein weiteres Bettzimmer zulegt. Während der Tageszeit ist es eine sehr künstlerische Couch und des Abends ist es durch eine einfache Handbewegung in ein großes Doppel-Bett zu verwandeln; — aus Quartered Oak und mit Royal-Leder bezogen: nur.......... $18.75

$2.00 baar, $1.50 monatlich.



Wilton Velvet Rugs.

Dies ist ein weiterer ungewöhnlicher Rug-Werth, den jede Hausfrau wahrnehmen sollte. Es ist ein hochfeiner Rug, künstlerisch gewebt mit prachtvollen Farben-Effekten— Größe 9×12; nur

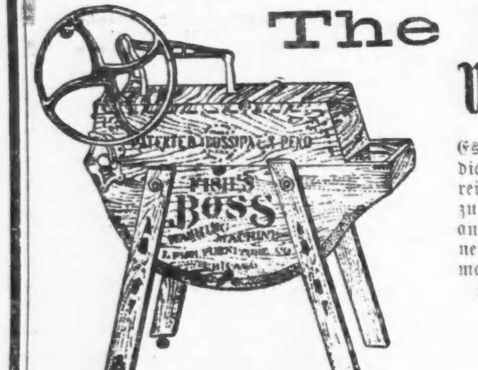
$14.85

$1.50 baar, $1.50 monatlich.

Diese stählerne zusammenlegbare Go-Cart $5.85

Gebt dem Kinde genug frische Luft, wenn Ihr es stark und gesund sehen wollt. Diese Cart wird Euch dazu helfen. Es ist eine Sanitary Cart, aus Stahl gebaut, mit echten Gummireifenrädern und mit Royal-Leder überzogen. Mit einem Griffe kompaktzusamenzufalten. Nur.. $5.85

50c baar, 50c monatlich.



The BOSS Wasch-Maschine

Es ist eine sehr praktische Maschine, die die Wäsche schnell und durchweg reinigt. Es wird Euren Waschtag zu einem wirklichen Vergnügen anstatt zu einer Quälerei machen, nur... $10.50

$1.00 baar, $1.00 monatlich.

Abends offen.

Schöne Bibliothek-Tische.

Ein sehr künstlerischer Colonial-Tisch, dauerhaft aus echtem Oak gemacht und finished in Golden. Hat starke viereckige Beine und großes unteres Shelf. Sehr niedrig markirt, nur

$10.50

$1.00 baar, $1 monatlich.

Geht nach dem Laden, der Euch am nächsten liegt.

Abends offen.

Wenn Ihr erschöpft seid

Die Zeit kommt, wenn Euer Griff an Sachen nachläßt. Eure Nerven sind erschüttert, die Lebenskraft ermattet, der Magen ist schwach und das Blut schlecht. Ihr fühlt, wie das Alter heranschleicht. Nehmt Euch in Acht und seid vorsichtig. Nehmt sofort

BEECHAM'S PILLS

es ist nöthig, die Lebenskraft zu erneuern. Schwache Nerven, ermüdetes Gehirn, kranker Magen, schlechtes Blut, träge Leber, verstopfte Eingeweide — spüren alle den belebenden Einfluß von Beecham's Pillen. Ihre Anwendung macht den größten Unterschied. Die tonische Wirkung dieser Pillen auf die vitalen Organe ist augenblicklich, gründlich und nachhaltig. Sind der Natur eigenes Heilmittel.

Für erschöpften, erschlafften Zustand.

Ueberall verkauft in Schachteln, 10c und 25c.

— Noch viel schrecklicher. — Sie: „Kannst Du Dir etwas Ekelhafteres denken, als wenn man beim Obstessen eine Made findet?" — Er: „O ja — wenn man eine halbe findet!"

— Mißverständniß am Telephon.— „Sind Sie 53?"—„Pfui, wie ungezogen, eine Dame nach ihrem Alter zu fragen!"

— Kulant. — Student: „Also 30 Mark kosten die Kanonenstiefel? Gut, ich nehme sie. Werden sie aber auch immer so blank bleiben?" — Schuhmacher: „Gewiß; wenn Sie sich dieses Glanzlacks bedienen. Das Fläschchen kostet zehn Pfennige." — Student: „Gut. Den Glanzlack bezahle ich baar, das Uebrige schreiben Sie an."

Telegraphische Notizen.

Inland.

— An den Gräbern seiner beiden Frauen erschoß sich zu Reading, Kal., E. L. Bailey, Vizepräsident der dortigen Bank of Northern California, wegen Krankheit.

— Bis gestern Nacht war der, bei Fire Island aufgelaufene, Norddeutsche Lloyddampfer „Prinzessin Irene" noch immer nicht flott gemacht. Seine 1720 Passagiere blieben an Bord.

— Das Testament der, jüngst in New York gestorbenen Wittwe des Chicagoer Straßenbahn-Magnaten Chas. T. Yerkes hinterläßt fast das ganze Eigenthum ihren 8 Brüdern und Schwestern.

— Das Wiskonsiner Abgeordnetenhaus verwarf Resolutionen betreffs Verfassungszusätze, durch welche der Staat instandgesetzt werden sollte, industrielle Unternehmungen zu kaufen und zu betreiben.

— Beim Versuche, ein falsches $10-Goldstück in einer Apotheke in Kansas City, Mo., anzubringen, wurde der frühere Grundeigenthumshändler Marion R. Little verhaftet. Er hatte noch viel solches Falschgeld im Besitz.

— Der Rabbiner Samuel Goldstein aus Montreal, Kanada, wurde von den Bundesgroßgeschworenen zu Syracuse, N. Y., angeklagt, 101 ungeschliffene Diamanten in die Ver. Staaten einzuschmuggeln versucht zu haben.

— An der Schwelle seiner Wohnung wurde in Cleveland der 32jährige Michele Radice durch mehrere Schüsse aus einem Hinterhalt getödtet. Er soll das Opfer einer, vor 7 Jahren in Italien begonnenen Fehde geworden sein.

— Die gemeldete angebliche Bergwerks-Explosion bei Nanaimo, Britisch-Kolumbia, stellt sich als die Explosion eines Pulvermagazins heraus. Auf das Losgehen von Dynamit folgte noch ein solches von Gasolin. Ein Nachtmaschinist wurde wahrscheinlich tödtlich verletzt.

— Eine Emigrantin, auf der Reise von New York nach Chicago, machte sich im Wartesaal des Bahnhofes zu Pittsburg daran, auf einem mitgebrachten Alkoholkocher sich selbst ein Mahl zu bereiten. Sie verschüttete Alkohol, — und die Folge war eine Feuersbrunst, die jedoch bald gelöscht wurde.

— Die Person, welche der Wittwe Sarah B. Armour in Kansas City, Mo., Werthpapiere im Betrage von ca. $100,000 aus einem Fach eines Sicherheitsgewölbes entwendete, soll eine „gute Freundin" von ihr sein, und die Freundschaft soll nicht einmal dadurch einen Riß bekommen haben! Wie gemeldet, ist das Eigenthum größtentheils wiedererlangt.

— Der Philadelphier Verleger Craige Lippincott, welcher sich in seiner Wohnung, wie gemeldet, erschoß, hatte am Abend zuvor im Theater das Stück „Quo vadis" gesehen, in welchem einer der Helden, Petronius, sich entleibt. Man glaubt, daß das eine Art hypnotischer Wirkung auf ihn ausgeübt habe, nachdem sein Geist schon etwas gestört gewesen.

Ausland.

— In verschiedenen mexikanischen Orten haben die Rebellen schon eine ständige Zivilregierung eingerichtet.

— Eine Schaar mexikanischer Rebellen soll bei Cuernovarca von einer Abtheilung Regierungstruppen völlig aufgerieben worden sein.

— Gestorben ist der Vater von Franzisko J. Madero jr., dem Oberführer der mexikanischen Rebellen. Die Familie Madero zählt nahezu 1000 Mitglieder, darunter auch „nichtkämpfende".

— Der egyptische Journalist Moimon, — einer der in Paris unter Hochverrathsklage Verhafteten — erklärte dem Untersuchungsrichter, er habe allerdings die fraglichen Dokumente im französischen Auswärtigen Amte kopirt, aber nur um die erlangte Kenntniß bei persönlichen Finanzgeschäften zu benutzen.

— Präsident Gomez von Kuba nahm die Abdankung des Schatzamtsministers Machado an und ernannte für diesen Posten den bisherigen Landwirthschaftsminister Martinez-Ortiz. Dessen Platz wurde vom bisherigen Justizminister Emilio de Junco eingenommen, und neuer Justizminister ist Jesus Barraque geworden.

— Im Wahne leidend, daß er von der Schwarzen Hand verfolgt werde, stürzte sich ein Passagier der zweiten Kajüte auf dem, von New York nach Bremen fahrenden Dampfer „George Washington", gerade bei der Ankunft vor Plymouth, auf den Schiffsarzt Dr. Voghterr mit einem Messer und brachte ihm einen Stich in die Lunge bei. Doch hat der Arzt Aussicht, mit dem Leben davonzukommen.

— Einer der Angeklagten im Kamorristenprozeß zu Viterbo, Italien, stürzte bei der gestrigen Verhandlung ohnmächtig zusammen, worauf die übrigen im Käfig wie wilde Thiere herumrannten und ihre „Henkersknechte" verfluchten. Der Richter sah sich genöthigt, die Sitzung ganz zu vertagen. Vorher hatte eine Anzahl Angeklagte so laut geheult, daß man es im ganzen Gebäude hören konnte.

— Das italienische Königspaar gab zu Ehren des deutschen Kronprinzenpaares, welches die Glückwünsche des deutschen Kaisers zum italienischen Nationaljubiläum überbrachte, ein Bankett, wobei lauter Freundschaftsbündniß- und Friedensreden gehalten wurden. Der Kronprinz erinnerte in seinem Trinkspruch an den Besuch „Wilhelms des Großen bei Viktor dem Großen" und sagte, beide Herrscher seien von Gott an die Spitze der beiden Nationen gesetzt worden, deren jede nach langem Kampf geeint worden sei.

1 Siegel Stamp für jede verausgabten 10c; einlösbar in Waaren zur Rate von $3 per 1000 oder in Prämien von gleichem Werth; Ablieferung frei.

Candy für Ostern

Kleine Eier, Pfd., 10c, 12c und 15c
Marshmallow Hühnchen, Dtzd. 10c
Papier Mache Hasen.... 5c bis $1
Fancy Hasen,..............5c bis $1
Fancy Papier-Eier,......10c bis $1
Panorama Eier........5c bis $1.50
Fancy Oster-Körbchen Chocolate Creams.
Volle Auswahl von Oster-Favors.

SIEGEL COOPER & Co
The Big Store — Chicago's Economy Center

Photographien zu 2.50

Konfirmations-Photos; ein Dutzend unserer $5 Folder Photographien, entweder in schwarz und weiß, oder dem neuen beliebten Sepiabraun; auf schönem dazu passendem Folder. Wir geben auch ein 16x20 Porträt frei.............. 2.50
Sichert Euch Aufnahme-Koupon auf dem Hauptfloor, laßt die Aufnahme zu beliebiger Zeit machen.

Wir statten die bestgekleideten Männer in der Stadt aus mit diesen 22.50 Anzügen und mit Seide gefütterten Ueberziehern zu nur $16.50

Zweiter Floor

Als eine Oster-Gelegenheit hat dieser Verkauf nicht seines Gleichen

Dieser Anzug zu nur 16.50

Die Anzüge sind moderne englische Modelle in allen populären Stoffen, solche wie Tweeds, fancy Kammgarne, Velours, schott. Cloth, Serges, Cassimeres und Novelty Cheviots, in braun, grau, blau, rauchfarbig, lohfarbig, stahlfarbig und andere beliebte Farben; alle neuen Effekte, zwei- und dreiknöpfige Facons, mit leichtem oder vollem Div, runden oder viereckigen Corners. Jedes Kleidungsstück durchweg strikt bei Hand geschneidert.

Dieser Frühjahr-Ueberzieher zu 16.50

Die Ueberzieher ganz mit Seide gefüttert — in „Button through" und „faced to the Edge" Fly Front Modellen — die neuesten Schattirungen von grau, braun, Oxford und einfach schwarz; dieselben sind außergewöhnlich gut geschneidert; bei Hand gemachte Knopflöcher; bei Hand gefütterte Kragen; bei Hand befestigt; Haircloth und franz. Canvas Front; Coats, die ihre Facon bei dauerndem Gebrauche behalten. Dritter Floor.

Auswahl von allen unseren übriggebliebenen schweren Anzügen und Ueberziehern, früher $18, $20 und $22, Samstag zu nur $10

Eingeschlossen sind 150 schwarze Thibet-Anzüge in doppelbrüstiger Facon. Auch Cassimeres, Serges, Tweeds, Cheviots und Kammgarne. Die Ueberzieher kommen in Duplex, Auto, Presto und einfachen Kragen-Facons. Die Sparsamkeit gebietet den Kauf eines Ueberzieher für nächsten Winter zu diesem Preise. Kleidungsstücke, welche Ihr bis zum Sommer tragen könnt, zu $10

Wir laden Euch zur Besichtigung unserer Partie von Anzügen und Ueberziehern für Männer von $20 bis zu $35 ein.

Zwei bemerkenswerthe Bargains in Hosen für Männer

$5 und $6 Hosen zu 3.50

5.00 und 6.00 Beinkleider für Männer, in den neuesten Stoffen und neuesten Farben; perfekt passend; vorzüglich gemachte Beinkleider; gestreifte, karrirte, fancy gemischte und einfache Effekte, zu 3.50

$7, $8 und $9 Hosen zu 5.00

$7, $8 und $9 Beinkleider, hunderte von Paaren in importirten und hiesigen Stoffen — Worsteds, Tweeds, Cassimeres und schwarzen unfinished Stoffen; keine besseren werden gemacht; extra speziell zu 5.00

Die besten Schuhe, gemacht von der M. D. Wells Co., von den Verwaltern des Nachlasses von M. D. Wells an uns verkauft. Samstag offeriren wir Männer-Schuhe. 3. Floor

Diese große Firma, die ältesten Schuh-Fabrikanten in Chicago, zog sich infolge des Todes von Herrn M. D. Wells vom Geschäft zurück, und der ganze Vorrath wurde unter versiegelten Angeboten verkauft. Drei Generation von Chicago haben M. D. Wells Schuhe getragen.

$3 Schuhe und Oxfords für Männer, für 1.50; eine wunderbare Gelegenheit, gerade vor Ostern.

Dies sind die besten neuen 1911 Modelle von M. D. Wells Co. Schuhen. In den beliebten Knöpf- u. Blucher-Facons, in Gunmetal Calf, Box Calf und Lackleder. Alle Facons, und alle Größen, von 6 bis 11. Die Oxfords sind von hochfeinem Kalbleder, Gunmetal Calf oder Patent Coltskin. Die besten $3 Schuhe im Handel, morgen, für 1.50

2.50 u. 3.00 Schuhzeug für Damen, 1.48

Sowohl Schuhe wie Oxfords in allen Ledersorten u. Facons, einschl. Schnür-, Knöpf- und Blucher-Modelle, genügend in lohfarbig u. Golden braun, in Schnür- od. Knöpf-Facons. Alle Größen, alles schwere Sohlen. 2.50 u. $3 Facons, 1.48

M. D. Wells $3.50 u. $4 Schuhe u. Oxfords, 2.40.

Die Schuhe sind in allen Ledersorten, in Knöpf-, Schnür- od. Blucher-Modellen, Goodyear Welt gen. Sohlen, „hohe Zehen". Oxford Ties in 1911 Modellen, russ. Kalbleder, Velour Calfskin, Patent od. Gunmetal. Gr. 5½—11, für 2.40

1.50 — Third Floor

1.50 und $2 Schuhe für Mädchen und Kinder, Knöpf- u. Schnür-Modelle, für $1

Offen jeden Abend nächste Woche bis Ostern.

Oster-Anzüge in besseren Qualitäten.

Unsere Oster-Anzüge für Männer sind ebenso ausgezeichnet bezüglich ihrer Qualität wie alle unsere anderen Waaren, welche dem Käufer eine Garantie für einen besseren Werth geben, wie er ihn anderswo für sein Geld erhalten kann. Unsere Sortimente sind die größten und vollständigsten auf der West- und Nordseite. Wir zeigen das größte Lager von Novitäten, speziell in grauen und lohfarbigen Worsteds und leicht gemusterten blauen Serges. Vorzügliche Werthe zu populären Preisen..................$10, $15, $20 und $25

Konfirmations-Anzüge für Knaben mit Knickerbocker oder langen Hosen, doppelbrüstige oder einfache Röcke, elegant gemacht, von ganz wollenen, feingewebten Serges. Preise $5 bis $18

Männer-Hüte, moderne neue Derby- und weiche Facons, die besten ausländischen und einheimischen Fabrikate. Preise..$2 bis $5

Männer- und Damen-Schuhe, in den neuesten Knöpf-, Blucher. und Schnür-Moden, in eleganten Ledersorten. Preise $2.40 bis $5

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

TEL. L.V. 593 & 5154

MOELLER & CO.

LINCOLN & SOUTHPORT

Spezielle Preise für Samstag, den 8. April.

Groceries.

American Famiy Seife—das Stück	4c
Gebrochene Maccaroni—das Pfund	4½c
Frisch gebackene Pretzels—das Pfund	5c
A. B. oder E. Z. Ofenpolitur, die Flasche	5c
Kellogg's Corn Flakes—das Packet	7½c
Admiral Cacao — ½-Pfund Büchse	14c
Snider's Catsup — große Flasche	17c
Strikt frische Eier — das Dutzend	17c
Fancy Santos Kaffee—das Pfund	19c
Pearl Milch — 3 Büchsen für	24c
Fancy Gunpowder Thee—das Pfund	25c
New Century oder Red Star Mehl— ⅛-Faß Sack	67c
¼-Faß Sack	$1.34
½-Faß Sack	$2.68
Tafel-Bier, 2 Dutzend Kiste	69c
Guter milder Portwein, Gallone	79c
Affidavit Rye Whiskey, Gallone	1.75

Fleischwaaren.

Fancy gerolltes Roast Beef, für	12¾c
Native Chuck Roast—für	10¾c
Frisch gehacktes Rindfleisch, für	8¾c
Mageres Suppenfleisch — für	8¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch	11¾c
Fancy Vorderviertel Kalbfleisch	8¾c
Kleine magere Pork Loins, für	12¾c
Kleine magere Pork Schultern	10¾c
Nr. 1 Schinken — für	12¾c
Bester kaliforn. Schinken—für	10¾c

Droguen.

Swisco, die $1.00-Größe	75c
Peruna	75c
Duffy's Malt	79c
Pluto Water	23c
Graves' Zahn-Pulver — die 50c-Größe	23c
Californ. Syrup of Figs, die 50c-Größe	35c
Colgates Talcum Powder	12c

Spezieller Verkauf von Schuhen

Männer- und Damen-Kleider auf Kredit

Wir laden Euch freundlichst ein, unser hochmodernes Lager von Herren- und Damen-Kleidern zu besichtigen.

Wählt Eure Oster-Ausstattung jetzt aus und bezahlt dafür während Ihr dieselbe tragt. Für **$1.00 per Woche** könnt Ihr Euch mit den hochmodernsten Kleidern ausstatten.

Eröffnet ein Konto bei uns. Euer Kredit ist gut

Jacoby & Anderson

Zwei Läden

1345 Milwaukee Avenue
nahe Paulina Straße.

3115 Lincoln Avenue
nahe Barry Avenue.

Lokalbericht.

Ein weiterer Gewinn.

Zählung zeigt, daß Janovsky Ald. Müller geschlagen hat.

Ehrung für Busse.

Mitglieder des Stadtraths und Kabinetsmitglieder geben ihm ein Abschiedsbankett. — Vertheilung der Beute. — Organisirung der Stadtrathsausschüsse.

Die amtliche Zählung der am Dienstag abgegebenen Stimmen durch die Wahlbehörde hat den Demokraten einen weiteren Sitz im Stadtrath eingebracht, der nach der ursprünglichen Zählung einem Republikaner zugefallen war. Sie ergab, daß in der 29. Ward der Demokrat Felix B. Janovsky den bisherigen Vertreter der Ward, Mathias A. Mueller, mit fünf Stimmen geschlagen hat. Die ursprüngliche Zählung hatte eine Mehrheit von zehn Stimmen für Mueller ergeben. Die Ward, eine der stärksten demokratischen Wards der Stadt, hatte Carter H. Harrison eine Mehrheit von nahezu 3000 Stimmen über Ald. Merriam gegeben, und die Kampagneleiter des Stadtvaters machen kein Hehl daraus, daß Mueller, der die Ward als Vertreter Gouverneur Deneens in der Parteileitung vertritt, mit den Kampagneleitern Harrisons einen Kuhhandel abgeschlossen hatte und ihnen Stimmen für Harrison gegen Stimmen für sich selbst eintauschte. Sie beobachteten ihn während der Kampagne und sagten ihm wenige Tage vor der Wahl auf den Kopf zu, daß er den Mayorskandidaten seiner Partei verrathe. Muellers Anwälte kündigten gestern an, daß sie die Wahl Janovskys anfechten würden.

Ergibt eine Nachzählung, daß Janovsky der Sieger ist, so haben die Demokraten im Stadtrath 42 Mitglieder gegen 28 Republikaner.

Die amtliche Zählung der in der 21. Ward abgegeben Stimmen ergab einen Verlust von einer Stimme für den siegreichen Demokraten Ellis Geiger, was seine Mehrheit über Alderman Francis W. Taylor auf 28 Stimmen verminderte. Ald. Taylor war sich nicht schlüssig darüber, ob er um eine Nachzählung einkommen würde, doch ging die allgemeine Ansicht gestern dahin, daß er Geigers Wahl nicht anfechten werde.

Die Wahlbehörde hat nur noch die Ergebnisse in den letzten beiden Wards, der 34. und 35. Ward, zu zählen. Zahlreiche Aenderungen in der Zahl der für die Mayorskandidaten abgegebenen Stimmen waren zu verzeichnen, doch hoben sie sich in den meisten Fällen auf.

Organisationsausschuß reist ab.

Der Organisationsausschuß des Stadtraths, der mit der Zusammensetzung der Stadtrathsausschüsse betraut ist, begab sich heute Vormittag nach Hot Springs, Ark. Die sechs Stadtväter, welche den Ausschuß bilden, hielten sich gestern vom Rathhaus fern, um nicht mit Gesuchen um Stellen in wichtigen Ausschüssen überschwemmt zu werden.

In Stadtrathskreisen verlautete gestern, daß zwei der wichtigsten Vorsitzerposten voraussichtlich den Republikanern verbleiben werden, der des Ausschusses für Gas, Oel und elektrisches Licht und der des Ausschusses für Hafen, Werften und Brücken. Die Demokraten werden in erster Linie das Amt des Vorsitzenden des Finanzausschusses für sich verlangen, mit dem ein Gehalt von $5000 verbunden ist. Ald. John A. Richert von der 4. Ward ist voraussichtlicher Nachfolger Ald. Foells. Ald. Reinberg, der als einziger Rivale Richerts zu betrachten ist, dürfte in diesem Fall Vorsitzender des Wahlausschusses werden. Um Ald. Pringles Stellung als Vorsitzender des Ausschusses für Gas, Oel und elektrisches Licht bewirbt sich Ald. Bauler, doch heißt es, daß von den drei demokratischen Mitgliedern des Organisationsausschusses ein Parteigenosse Baulers in der Ueberzeugung, daß Bauler nicht die nöthigen Fähigkeiten für das Amt hat, mit den Republikanern für die Wiederernennung Ald. Pringles stimmen wird.

Vertheilung der Beute.

In einer geheimen Konferenz, an der Andrew M. Lawrence, William Randolph Hearsts hiesiger Vertreter, Countyrichter John E. Owens, William H. Stuart, Kanzleivorstand der Wahlbehörde, Sheriff Michael Zimmer und Carter Harrison theilnahmen, wurde gestern die Vertheilung der Beute besprochen. Inspektor P. D. O'Brien gilt als der rührigste Bewerber um das Amt des Polizeichefs. Er hatte gestern eine mehrstündige Konferenz mit Robert E. Burke, dem Kampagneleiter Harrisons, im Briggs House. Es heißt, daß Burke alle Anstrengungen macht, die Stellung für O'Brien zu erlangen. Der Inspektor erhielt gestern die Unterstützung Polizeichef Stewards, der einigen Führern der Harrison'schen Faktion mittheilte, daß O'Brien besser für das Amt geeignet sei, als irgend ein anderes Mitglied der Polizei. Zwei neue Bewerber um das Amt tauchten in der Person der Inspektoren Nikolas Hunt und John L. Revere auf. Auch der gestern zum Kapitän ernannte frühere Privatsekretär Polizeichef Shippys, Max Nootbaar, wird in Verbindung mit dem Amt genannt.

Adolf Kraus wird in Verbindung mit dem Amt des Vorsitzenden der Zivildienstkommission genannt. Er gehörte der Kommission bereits früher an. Zum Sekretär der Kommission wird voraussichtlich Robert A. Widdowson, ein Zeitungsmann, ernannt werden.

Richard S. Folsom hat Aussichten, zum Anwalt der Feuerwehr ernannt zu werden, während Maclay Hoyne in Verbindung mit der Stellung des Stadtanwalts genannt wird. James McInerney dürfte das Amt des Polizeianwalts erhalten. Dr. George Leininger gilt als Kandidat für das Amt des Stadtarztes, während A. G. Callahan, der nach der Niederlage E. F. Dunnes zu Harrison überging, als Kandidat für das Amt des Hilfssekretärs des Mayors genannt wird. Isaak Doff, Gerichtsdiener im Countygericht, wird für das Amt des Gasinspektors genannt.

Robert E. Burke setzt alle Hebel in Bewegung, wiederum das fette Amt des Gasinspektors zu ergattern, doch heißt es, daß James McAndrews oder Frank Paschen bessere Aussichten auf das Amt haben, und daß Burke sich mit einem weniger ergiebigen „Job" wird begnügen müssen. Frank Solon spitzt sich auf die Ernennung zum Straßenkommissär, welches Amt er bereits mehrere Male bekleidet hat.

Harrison winkt ab.

Carter H. Harrison goß gestern kaltes Wasser auf die Pläne einiger seiner Anhänger, daß die von ihm kontrolirte Faktion bestimmte Richter-Kandidaten in der Vorwahl unterstützen solle. Gerüchtweise verlautete, wie gestern bereits berichtet, daß die Anhänger des neu erwählten Bürgermeisters Richter J. H. Fitch, J. J. Coburn, F. L. Childs und J. B. David für Nominationen für das Kreisgericht unterstützen würden. Herr Harrison sprach sich dahin aus, daß von einer Unterstützung bestimmter Richterkandidaten nicht die Rede sein werde, wenn er es verhindern könne. Er sei der Ansicht, daß jeder Kandidat dieselbe Gelegenheit haben sollte.

Für Initiativgesetzgebung.

Carter Harrison und sein Gegner Ald. Charles E. Merriam werden, Ankündigungen zufolge, heute Abend in einer Versammlung in der Orchesterhalle für die Einführung der Initiativgesetzgebung sprechen. Gouverneur Deneen ist als Vorsitzender in Aussicht genommen. Es wird beabsichtigt, einen Ausschuß zu ernennen, welcher von der Legislatur die Annahme eines dahingehenden Gesetzes verlangen soll.

Ehrung für Mayor Busse.

Mitglieder des Stadtraths und städtische Abtheilungsvorstände gaben gestern Abend Mayor Fred A. Busse ein Abschiedsbankett im Midday Club, das mit der Ueberreichung einer silbernen Punschbowle seinen Höhepunkt erreichte. Das Programm war nach der Art der Geschäftsordnung des Stadtraths zusammengestellt. Ald. Milton J. Foreman führte den Vorsitz. Oberbaukommissär B. J. Mullaney erstattete Bericht im Namen der Kabinetsmitglieder, Ald. W. F. Ryan im Namen des Stadtraths. Ald. Snow erklärte in einer Ansprache, daß die Verwaltung Fred A. Busses zu den besten gehöre, welche die Stadt zu verzeichnen gehabt habe. Ald. Ryan führte aus, daß Mayor Busse der unparteiischste Mayor gewesen sei, der je das schwierige Amt inne gehabt habe. Mitglieder des Stadtraths ohne Ansehen der Parteistellung sangen des ausscheidenden Mayors Lob. Mayor Busse selbst sprach die Hoffnung aus, daß Carter Harrison sich im selben Maße der Unterstützung der Republikaner im Stadtrath erfreuen möge, wie sie ihm von den demokratischen Stadtvätern zutheil geworden sei.

Sind Sie fett?

Wenn Sie Ihr Gewicht ein hundert oder nur fünf Pfund vermindern möchten, so schreiben Sie Ihren Namen und Adresse auf eine Postkarte u. sendet mir dieselbe. Ich werde Ihnen einen sehr interessanten Brief schreiben und eine harmlose Methode für die Reduzirung von Fett erklären, die zwei Personen in meiner eigenen Familie sowie viele Andere mit bestem Erfolg gebraucht haben. Dieses verpflichtet Sie zu nichts. Soll ich Ihnen meine Methode auseinandersetzen? Schreibt heute!

E. K. Edie,
25 Martin Bldg., Utica, N. Y.
frfon

Zu verkaufen:

Vom Eigenthümer, auf der Nordseite,
Lot 24X125 Fuß

2-stöckiges Holzgebäude, 60×20 Fuß; 14 Zimmer, auf 7 Fuß Backstein-Fundament; Cement Floor und Seitenweg; Furnace Heizung; moderne Verbesserungen; kann in zwei 7-Zimmer Flats oder vier 4-Zimmer Apartments umgewandelt werden; Haus hinten 24×16 Fuß, 5 Zimmer; Frame auf Backstein-Fundament. Beide Häuser in vorzüglicher Verfassung. Vier Blocks vom Lincoln Park; Preis $4,500. Keine Agenten.

Adresse: M. 623, Abendpost.

Kannte sein Recht.

Schankwirth, dessen Lokal weiter als eine Meile vom nächsten Stimmplatz entfernt ist.

Unter den Schankwirthen, die am Wahltage verhaftet wurden, weil sie ihre Lokale offen hielten, befand sich auch Herr Hugo Bandow, Nr. 6503 Irving Pauk Boulevard. Als dieser nun gestern in der Stadtgerichts-Abtheilung an Shakespeare Avenue dem Kadi Hopkins vorgeführt wurde, räumte er unumwunden seine vermeintliche Schuld ein; dann aber wies er nach, daß in seinem Falle von einer Schuld keine Rede sein kann. Das einschlägige Gesetz sieht nämlich vor, daß „während der Wahlzeit alle Schanklokale auf eine Meile im Umkreise von einem gegebenen Wahllokal geschlossen bleiben" sollen. Herr Bandow that nun dar, daß sein Geschäftsplatz weiter als eine Meile von dem nächsten Wahllokal entfernt liegt, mithin das Gesetz darauf keine Anwendung findet. Der Richter mußte das zugeben, und der Angeklagte wurde ehrenvoll freigesprochen.

D. A. Historische Gesellschaft.

Im Germania-Klubhause hält heute Abend die Deutsch-Amerikanische Historische Gesellschaft einen Vortragsabend ab. Professor F. J. Herriott von der Drake-Universität in Des Moines, Ia., wird einen Vortrag halten über das Thema: „Die Deutschen und der Republikanische National-Konvent von 1861."

Europäischer Geldkurs.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen	20.40
Schweiz: 100 Franks	19.25
Holland: 100 Gulden	40.30
Dänemark: 100 Kroner	26.80
Rußland: 100 Rubel	51.75

Korrekte Frühjahr-Kleider zu den allerniedrigsten Preisen!

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue at Paulina Street

Wir machen Ablieferungen nach allen Theilen der Stadt, den westlichen und nordwestlichen Vorstädten.

Waists für Damen — Zweiter Floor

Lawn Shirt Waists f. Damen, viereckiger und hoher Hals, prachtvoll m. Spitzen und Stickerei Einsatz besetzt, regulär. $3.50 Werth, zu **2.98**

Allover Stickerei Shirtwaists für Damen, mit Kimona Aermeln, werth $1.25, zu **98c**

Lawn Shirt Waists für Damen, mit Spitzen und Stickerei besetzt, reguläre $1.75 Werthe, zu **1.48**

Damen-Handtaschen — Main Floor

Ganzlederne Handtaschen, lohfarbig oder schwarz, mit Leder gefüttert — mit Geldtasche und Kartenbehälter ausgestattet, zu **1.95**

Ring und Fish Scale Maschen-Taschen — Kid-Futter und Kleingeld-Börse — werth $2.95 — zu **2.25**

Männer- u. Knabenkleider

Oster-Anzüge für Männer und junge Männer, gemacht in den neuesten Frühjahr-Facons, die Röcke sind etwas „form-fitting", in 2- oder 3-knöpfigen Sack-Facons mit „Lapels" verschiedener Art; die Hosen sind in regulären oder Peg Top Form mit Seitenschnallen und „Loops", die Stoffe sind schlicht, „Chalk"- oder „Pencil" gestreift, karrirt oder Plaid, reinwoll. Serges, Kammgarne und Cassimeres, in schwarz, blau und grau, alle Größen, zu $18.00 und **$15**

Konfirmations-Anzüge für Knaben, aus prachtvoller Qualität reinwollener blauer Serge gemacht, sind doppelbrüstig, Knickerbock- oder einfache Hosen, zu $5 und **3.75**

Doppelbrüstige blaue Oswego Serge Knaben-Anzüge, in den allerneuesten Frühjahr-Facons, mit vollen Peg Top Knickerhosen, ganz gefüttert, gut geschneidert, $10 und **7.50**

Neue Frühjahr-Reefers für Knaben, in blau, roth, lohfarbig, braun, Shepherd Plaid, nett gemacht, mit Sammetkragen, von 4.50 bis zu **2.00**

Top Coats für Männer und Jünglinge, in schwarz, lohfarbig, neu grau, einige seidengefüttert, allerneuester Schnitt, zu Preisen rangirend von $10 bis **25.00**

Hosen für Männer u. Jünglinge, in den feinsten modernst. Mustern, in Worsteds und Cassimeres, — einige Full Peg Top, unten mit Aufschlägen, Seitenschnallen, zu **3.00**

Oster-Putzwaaren — Zweiter Floor

Osterhüte für Kinder — in allen hübschen und beliebten Facons der Saison, alle Preise von $5 herunter auf **1.48**

Weiße Hüte für Mädchen, in Chip, Seiden-Braid, oder rauhem Stroh, mit großer hübscher Schleife aus Messaline und Hyazinthen, Flieder, Lilien, Daisies verziert, sehr prachtvoll, zu **2.98**

Feine garnirte Dreß-Hüte für Damen, welche wir offeriren zu **3.98**

Haar-Bänder, Kämme — Main Floor.

Haarbänder, gold-eingelegt, mit Rheinsteinen besetzt, werth 50c, zu **39c**

Seitenkämme für Konfirmation, Muschel oder Bernstein, mit Steinen der besten Qualität besetzt, — $1.50 Werth, zu **98c**

Haarnetze, große Sorten, alle Schattirungen, das Dutzend zu **19c**

Wir kauften den Rest von M. D. Wells' Wholesale Schuh-Lager zu unserem eigenen Preise

Tausende Paar Schuhe blieben übrig und wir waren gezwungen, die ganze Partie zu nehmen, um zu unserem eigenen Preise zu kaufen. M. D. Well's & Co. machten ein riesiges Wholesale-Schuhgeschäft seit vielen Jahren an 5. Avenue und Monroe Str. Hier sind nur 7 Partien, um Euch eine Idee der wundervollen Bargains zu geben.

Männer-Schuhe. M. D. Wells' Preis, Wholesale $3.00, $3.50 u. $4, kauft sie zu **1.98**

Knaben-Schuhe. M. D. Wells verkaufte sie für $1.50 und $1.75, unser Verkaufspreis, **95c**

Schuhe für Damen. $2.50 und $3.00 Sorten im Wholesale bei M. D. Wells, unser Preis, morgen, zu 1.98

Damen-Schuhe. Wholesale $2.50 und $1.56 werth, M. D. Wells' Lager, unser Verkaufspreis, $1.00

Mädchen-Schuhe. $1.50 und $2 Schuhe als M. D. Wells sie verkaufte, morgen für $1.00.

Damen-Slippers. Haus-Slippers, $1.50 werth, für 89c.

Kinder-Schuhe. $1.00 und 75c werth, für 49c.

Hier sind die besten Damenkleider-Neuigkeiten, die je in der Stadt Chicago erzählt wurden. Leset:

Prachtvolle Frühjahrs Suits, Größen für Damen und Mädchen, aus feiner franz. Serge, alle Schattirungen, auch graue Worsteds und gemischte Stoffe. Einfach geschneiderte oder elegant besetzte korrekte kurze Coats—Skirts nach verschiedenen Modellen gearbeitet — außergewöhnliche Werthe — diesen Verkauf für nur **$17.50**

Hübsche lange Coats, von Serge Diagonal Kammgarn, Coverts und fancy Mischungen, in einer hübschen Auslage von Facons, einfach geschneiderte und garnirte Effekte, mit Notch-, Shawl- oder Matrosen-Kragen, für 14.98.

Wir sind die Führer in Kinder- und Baby-Coats, alles Neue in Facons, Schattirungen u. Stoffen, alle Größen, 2 bis 14 Jahre, eine große Auswahl zu den niedrigsten Preisen, aufwärts von 1.25.

Seide-Foulard-Kleider in allen gewünschten Schattirungen, hübsche Muster, ¾ und Kimono-Aermel — in Größen für Damen und Misses — zu $9.98 und **$8.95**

Fancy Waaren und Tafel-Leinen

18x18 Battenberg Doilies, in einer Auswahl von Mustern, rund oder eckig, werth 29c, per Stück **19c**

30x30 Battenberg Mittelstücke und 18x54 Battenberg Scarfs, werth 98c, per Stück **79c**

Speziell: 500 Paar gestempelte Kissen-Ueberzüge, Größe 45x36, aus gutem Muslin gemacht, werth 45c, das Paar zu **29c**

8-4 reinleinenes Tischtuch, hohlgesäumt und durchbrochene gezogene Arbeit, — werth 1.75 — das Stück zu **1.19**

Wir haben das größte und beste Go-Cart Lager in Chicago

Stählerne, mit einer einzigen Bewegung zusammenklappbare Go-Carts, gepolstert, mit Leatherette Verdeck und Gummi-Reifen, ein spezieller Einkauf ermächtigt uns eine beschränkte Anzahl zu offeriren, wie Abbildung, zu **3.69**

„Our Leader", speziell für uns gemacht, ganz stählernes Gestell, zusammenlegbare Go-Carts, mit feinem Verdeck und Front Sturmschützer, — schwere Gummireifen, jede Farbe **7.95**

Das beste von Allem ist unsere Auto Top und Auto Front Dash und One-Motion Cart. Hat Sturm-Front, Vorhängen an den Seiten und hinten, schwere Gummi-Reifen, nickelplattirte Schmutzfänger und Beschläge, — Kissen-Federsitz u. schwer wattirte Rücklehne, in jeder Farbe, werth $14.00, — so lange der Vorrath reicht — das Stück verkauft zu **11.95**

Hüte für Männer

Englische Derbies für Männer und Jünglinge, — sowie Teleskope, in Pencil Curl und flachen Krempen, lohfarbig, oder grau, zu $3 und **2.00**

Derbies für Männer und Jünglinge, — in Mascots und Teleskope — in schwarz und grau, reguläre 1.50 und 2.00-Werthe, zu **1.19**

Großer Verkauf von Liköre u. Zigarren

Delicado, in der 4 f. 25c Club House Facon, Hav. Zimmer Einlage, feines Deckblatt, Kiste von 50, 1.55; 7 für **25c**

Phila Rosa, feine Domestic Zigarre, Perfecto oder Club House Facon, Kiste von 50, 1.42; Stück **5c**

Morgan beliebte 5c Zigarre, K. v. 100, 2.90; K. v. 50, $1.49; 8 für **25c**

Julius Caesar, lange Einlage, Florida Sumatra Deckblatt, per Kiste von 50, $1.05; 10 für **25c**

Velvet u. Hand-made, 10c Büchsen, 5 für **35c**

Sunny Brook, bottl. in Bond, oder Old McBrayer, per Flasche **69c**

Monogram Whisky, reich und mild, reg. $3 Wt., Gallone zu **$1.95**

Cedar Brook, 7 J. alt, oder Montrose, 8 J. alt, bottled in Bond, Fl. **79c**

Extra feiner Doppelkümmel, reaul. Preis 1.25, ½ Gall. **89c**

Kobro od. Aalborg Akvavit,— K. v. 1 Dtzd. Flasch., $10.50, Flasche **89c**

Exportbier, Kiste v. 2 Dtzd. Flaschen **95c**

Droguen und Toilet-Artikel

10c Angel Dainty Dyes, alle Farben **6c**

$1 Duffys Pure Malt Whiskey od. Peruna **67c**

$1 SSS für das Blut, oder Scott'sEmuls. of Pure Cod Liver Oil **59c**

25c Laxative Bromo Quinine oder Electric Liniment **12½c**

50c Lemkes Magentropfen od. Listerine **32c**

$1 Schmidt's Hair Tonic oder Abbott's Rheumatic Remedy **79c**

25c White Pine Hustensirup oder Syrup of Figs oder Castoria **12½c**

50c Hilbert's berühmte Parfüms, Unze **19c**

1 Unze Refined Gum Camphor oder 1 Pfund Epsom Salz **4c**

$2.75 Korona Combination Fountain Syringe u. Wasserflasche, feinster Roth-Gummi, garantirt **1.98**

25c Rosaline Nail Enamel od. Acme Marquise **15c**

50c Metrose Gesichtspuder oder Cream **39c**

50c Java Reis-Gesichtspuder oder Schmidt's Shampoo **21c**

25c Lyon's Zahnpulver oder Dressing-Kämme, zu 16c

Bargains im Market

„Meadow Hill" Butter, die feinste Sorte im Markt Pfund **25c**

Extra feiner einheim. Schweizerkäse, Pfund **19c**

Moxley hochfeine Butterine, 5-Pfd. Behälter **75c**

Swift's „Jewel" Compound Schmalz, 3-Pfd. Groß-Behälter zu **31c**

Fancy Sugar Cured geräuch. Butts, Pfd. **14¾c**

Beste runde Sommerwurst, Pfd. **12½c**

Frische reife Tomaten, Pfund **6½c**

Fancy süße Navel-Orangen, Dutzend **19c**

Gekochter Schinken, in Scheiben, nach Wunsch, Pfund **25c**

Marshall's oder Maconochie Kippered Hering, einfach oder in Tomaten-Sauce, die Büchse **15c**

Mag. K. Loin of Pork, 13¾c

F'cy Hinterv. Veal, zu 12½c

F'cy Rolled Rib Roast, 12½c

Sug. Cured Beefzungen, 12½c

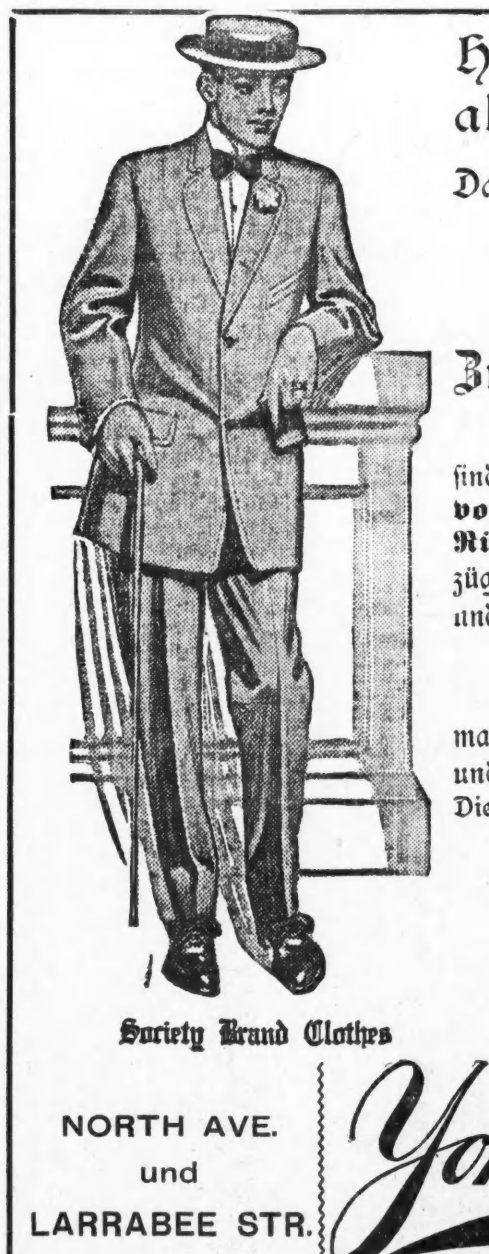
Prime Chuck Roast, zu 11½c

Sugar Cured Rump Corned Beef, 10½c.

Vorderv. Veal oder Veal Stew, 9¾c.

Mag. Koch-Rindfleisch, 9½c

Habt Ihr jemals mehr erhalten als den Werth Eures Geldes?



Das ist genau was wir Euch geben in unseren

Männer-Anzügen

Zu **$15.00 $18.00 $20.00**

Es sind die besten Werthe welche wir je offerirten, und sind mit der sicheren **Yondorf Garantie** versehen die **vollkommene Zufriedenstellung** bedeutet oder die **Rückerstattung des Geldes.** Wir haben diese Anzüge in allen neuen Schattirungen von Blau, Braun, Tan und Grau, und eine vollständige Auswahl von Größen.

Unser $2 Yondorf „Special" Hut

macht großartige Furore. All die neuen Schattirungen und Farben für sich modern und konservativ Kleidende. — Diese Hüte sind wasserdicht.

Konfirmanten-Anzüge für Knaben

ganzwollene blaue Serge, zu

$3.95 $4.95 $7.45

Eine Taschenuhr frei mit jeder Ausstattung.

Society Brand Clothes

NORTH AVE. und LARRABEE STR. — **Yondorf Bros** — NORTH AVE. und LARRABEE STR.

Der einzig gute Kleider-Laden.

— Sein Jammer. — Herr: „Nanu, kleiner Mann, warum heulst Du denn so?" — Junge: „Ja, alle meine Brüder außer mir haben heute frei!" — Herr: „Und warum denn Du nicht?" — Junge: „Weil ich noch nicht in die Schule gehe!"

— Ein Kenner. — Neu eingelieferter Verbrecher (zum Zellengenossen): „Es gab eine Zeit, wo ich Zutritt zu den vornehmsten Häusern hatte—alles vorbei!" — „Die Herrschaften haben wohl nachher die Schlösser ändern lassen?"

— Eine Schlimme. — Gnädige: „Und eins möchte ich Ihnen nochmals einschärfen, Jette: Männer haben in der Küche nichts zu suchen!" — Jette: „Möchten gnä' Frau das dem Herrn Gemahl nicht lieber selber sagen?"

Eine „Union“, die „Liberty“ für Euch bedeutet.
„Liberty“ von hohen Preisen.

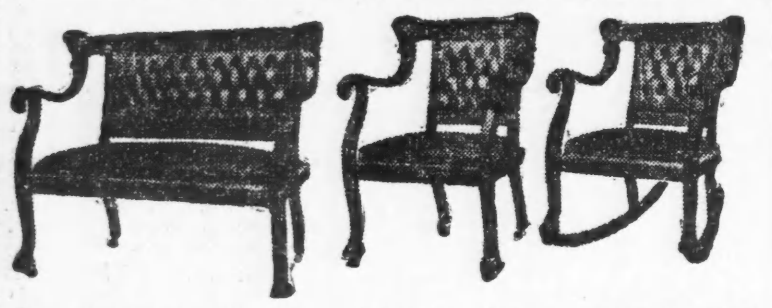
Die **„Union“** von 3 großen Läden ermöglicht es uns, Waaren billiger einzukaufen; deshalb können wir billiger verkaufen und sparen Euch Geld. Indem wir Euch die **„Liberty“** geben, die Zahlungen zu machen, wie es Euch beliebt, machen wir es leicht für Euch, einzukaufen, ganz gleich, ob Ihr das Geld bereit habt oder nicht

Benutzt den Vortheil unseres speziellen Osterverkaufs u. kauft jetzt.

Spezielle Preise für Rugs.
45.00 Wilton Rugs — jetzt..**29.75**
35.00 Axminster Rugs, jetzt..**16.85**
25.00 Brussels Rugs, jetzt....**12.75**
Seht unsere speziellen Tiger Brussels Rugs für........ 9.75

Unser Sortiment von Messing-Betten ist vollständig und enthält etwa 100 ausschließliche Entwürfe. Als ein Beweis unserer niedrigen Preise offeriren wir dieses Messing-Bett, genau wie Bild, für..... **$16.85**

Seht unsere große Auslage in zusammenlegbaren Go-Carts — Alle in neuen Entwürfen, zu Preisen von $15.00 bis zu **$3.98**

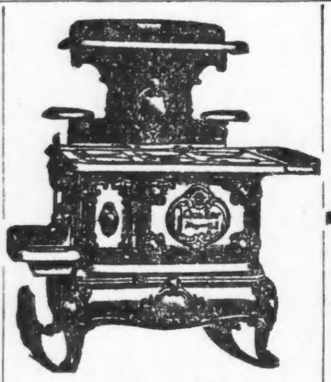


Unser spezieller Gen. Lea. Suit — Gestell ist in Mahagoni-Politur; Leder ist garantirt; Regulärer Werth ist 42.50; für.............................. **$29.50**
Leichte Bedingungen: 3.00 baar, 75c wöchentlich.

Seht unseren Familien-Größe Eisschrank; zu Bedingungen 50c wöchtl. **$5.98**

Spezieller Verkauf von Dressers — 265 massiv eichene Dressers — Hand polirt, gut konstruirt. — Reg. Werth $15.00 — Speziell für..... **$7.95**

Speziell im Schaukelstuhl-Dept. Hübsch polirt, komfortabel und dauerhaft. Speziell für **$1.49**



Unser Familien Größe Kochofen — Hat all die neuesten Verbesserungen — Garantirt ein erster Klasse Backofen zu sein — Speziell... **$16.85**
Leichte Bedingungen: 50c wöchentlich.

Dieser hübsche Schaukelstuhl; mit RoyalLeder gepolstert; Gestell ist hübsch polirt; komfortabel zu... **6.75**
Bedingungen: 75c baar, 50c wöchentl.

3 große Möbel-Läden

1180-82 Milwaukee Avenue, nahe Division Str.

Union Liberty Furniture Co.

4705-09 S. Ashland Avenue, nahe 47. Straße.

1327-29-31-33 MILWAUKEE AVE., nahe Wood Str.

Unter hoher Bürgschaft.

Die Angeklagten verzichteten auf ein Vorverhör.

Harry Higgins, Nr. 1963 West Madison Straße, wurde heute vom Stadtrichter Sabath wegen angeblichen Mordangriffs, Einbruchs und versuchten Einbruchs unter $6000, und P. J. Gentleman, Nr. 836 W. 53. Straße, wegen angeblicher Betheiligung am Einbruch unter $2500 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen.

Higgins, ein Weichensteller, wird bezichtigt, am 21. Februar einen Einbruch in die Wohnung der Frau Sadie Foley, Nr. 5643 Shields Ave., verübt und einen Diamantring im Werthe von $50 gestohlen zu haben. Er soll ferner am 8. März im Verein mit dem Eisenarbeiter Gentleman versucht haben, in die Wohnung der Frau J. Craust, Nr. 1054 Garfield Blvd., einzubrechen und, verscheucht und zur Flucht genöthigt, auf James Dillon, Nr. 1054 Garfield Blvd., der ihn und den Spießgesellen verfolgte, einen Schuß abgegeben haben.

Befolgte den Rath.

Auf den Rangirhöfen der Pennsylvania-Bahn, an W. Madison und Canal Straße, wurden heute zu früher Morgenstunde der 18jährige Charles Smith und der gleichaltrige George Williams wegen unbefugten Waffentragens verhaftet. Sie hatten geladene Revolver und eine Menge Schauer-Romane bei sich. Als sie dem Richter Stewart vorgeführt wurden, trat ihr Genosse, der 20jährige Joseph Brick, den die Häscher unbehelligt gelassen hatten, an die Schranken und bat den Richter, auch ihn einlochen zu lassen.

„Ich bin mit meinen Freunden von Kenosha, Wis., nach Chicago gekommen,“ sagte er, „und entschlossen, Freud' und Leid mit ihnen zu theilen.“

„Machen Sie schleunigst, daß Sie nach Kenosha zurückkommen,“ bemerkte der Kadi, „sonst verurtheile ich Sie zu 100 Tagen Arbeitshaus.“

Brick befolgte den guten Rath und schoß wie ein geölter Blitz zur Thür hinaus.

Die Angeklagten wurden um je $25 und die Kosten gestraft.

Der Badsing'sche Giftmordprozeß.

In dem Prozeß des Zuckerwaarenhändlers Carl Badsing von der West North Ave. unter der Anklage, seine am 15. Juni letzten Jahres verstorbene Frau vergiftet zu haben, um den Betrag ihrer Lebensversicherungspolize zu erlangen, waren bis heute Mittag fünf Geschworene ausgewählt, zehn Geschworenenkandidaten aber zurückgewiesen worden, letztere, weil sie Niemand auf Umstandsbeweise hin überführen wollten. Die Geschworenen dürften heute noch vollzählig werden, und die Zeugenvernehmung mag am Montag beginnen. Der Prozeß findet vor Richter Kersten statt.

Chicago-New York.

Regelmäßige Kraftwagenfahrten zwischen beiden Städten.

Die Halladay Motor Company beabsichtigt, regelmäßige Kraftwagenfahrten zwischen Chicago und New York einzurichten. Am 20. Mai soll der erste Wagen mit sieben Fahrgästen von hier abgehen, die Hinfahrt wird eine Woche dauern, und ebenso die Rückfahrt. Außerdem werden Ausflüge von hier nach Starved Rock und anderen Orten geplant. Unterwegs werden die Reisenden in Zelten und auf Luftkissen schlafen, welche nebst Allem was nöthig ist mitgeführt werden.

Die Ausweitung der 12. Str.

Die Behörde für örtliche Verbesserungen hat heute im Superiorgerichte das Gesuch um Ernennung von Kommissären zur Abschätzung der Arbeit und des Schadenersatzes zum Zwecke der Ausweitung der 12. Str. von der Süd Ashland bis zur Süd Michigan Ave. eingereicht. Die Kosten der Arbeit der Kommission werden auf $15,000 veranschlagt, der zu zahlende Schadenersatz auf drei bis fünf Millionen Dollars. Der Sekretär der Behörde, Standish, wird einer der drei Kommissäre sein.

Erkrankte Männer.

Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehenden Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet und sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.

Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervösität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu

Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.

Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

State Medical Dispensary
Neue Nummer 14 S. CLARK STR.
Alte Nummer 150 Süd Clark Str.

Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

GOOD CLOTHES

Können wir Euch morgen erwarten?

Eure höchsten Hoffnungen werden in Erfüllung gehen — kommt vorbereitet, um eine Ausstellung von Oster-Kleidern zu sehen, die so ganz verschieden ist von den gewöhnlichen, so ganz besonders elegant im Charakter der Styles, Gewebe und Färbungen, daß sie in jeder Hinsicht eine Klasse für sich selbst bilden zu den offerirten Werthen von $10 bis $30; Ihr werdet uns dankbar sein, weil wir Euch überredet haben zu kommen. Ob Ihr nun zehn Blocks oder zehn Meilen von diesem Laden wohnt, es wird sich für Euch bezahlen hierher zu kommen, nur um die ausschließlichen Serien in Styles von Frühjahrs-Anzügen und Ueberziehern zu sehen, (einschließlich unseres berühmten „Amherst“ Anzugs) speziell zu

$20

Die hübschesten Konfirmations-Anzüge, die Ihr je gesehen habt, werden offerirt in unseren besonders sorgfältig ausgewählten Frühjahr-Styles für Knaben, zu.... **$5 bis $15**

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.

Offen morgen Abend bis 10:30 und jeden Abend nächste Woche bis Ostern.

Lokalbericht.

Billigere Lebensmittel.

Die Preise sind im Vergleich zum letzten Jahre etwas niedriger.

Vergleiche zwischen den Großhandelspreisen für Lebensmittel jetzt und denen vor einem Jahre zeigen, daß Fleisch, Hülsenfrüchte, Geflügel, Butter, Eier, Mehl und andere Lebensmittel nicht mehr so theuer sind, als im April 1910. Allerdings werden die Hausfrauen vielleicht noch keinen großen Unterschied gespürt haben, denn der Kleinhändler kann sich nicht so schnell nach den Schwankungen des Marktes richten, wie der Großhändler, auch kommt etwas darauf an, in welcher Stadtgegend man wohnt. In den Wohnungsbezirken und den Vorstädten sind die Preise höher, als in den dicht besiedelten Gegenden, wo Arbeiter wohnen. Sicher ist, daß der Kleinhändler heute billiger einkauft, als vor einem Jahre. Andererseits sind einige Waaren, wie Kaffee und getrocknetes Obst, theurer geworden: Pflaumen um 4 Cents, Aepfel um 3 und Aprikosen um 2 Cents das Pfund, wegen der theilweisen Vernichtung der letztjährigen Ernte durch Frost. Tomaten und Erbsen sind etwas theurer, und der Kaffee ist um 6 Cents das Pfund gestiegen. Auch Lachs ist infolge neuer Fischfanggesetze in Oregon in die Höhe gegangen. Am deutlichsten geht der Rückgang der Großhandelspreise aus folgender Tabelle hervor:

	April 1910.	April 1911.
Bohnen, der Bushel..	$1.35	$2.25
Maismehl	2.10	1.50
Schmalz	.14½	.11
Käse	.17¾	.13½
Rolled Oats.......	2.50	1.95
Schinken	.16½	.14½
Speck	.18½	.17½
Mehl	6.20	5.20

Ein großes Fleischgeschäft der inneren Stadt liefert nachstehende Tabelle der Preise im Kleinhandel:

	April 1910.	April 1911.
Hammelfleisch ...	.14	.09
Lammfleisch	.15	.10
Schweinefleisch...	.15	.12
Sirloin Steak....	.18	.15
Round Steak....	.16	.14
Schinken	.19—20	.15—16
Speck	.28—30	.24
Lammrippchen ...	.18	.15
Pökelfleisch	.17	.24
Schmalz........	.14	.11
Loin of Beef.....	.20	.15
Ribs of Beef....	.18	.12½

Zu stark geheizt.

Durch Ueberheizung des Zentralofens wurde heute Morgen im Keller des dreistöckigen, aus Backsteinen errichteten Miethshauses Nr. 123 S. Spaulding Ave. Feuer verursacht. Es wurde von Emanuel Leavitt, der im ersten Stock wohnt, entdeckt. Er warnte die Hausgenossen und brachte sich mit ihnen in Sicherheit. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem es sich dem 1. und 2. Stock mitgetheilt und insgesammt etwa $2000 Schaden angerichtet hatte.

Osterblumen.

Am kommenden Sonntag wird die Oster-Blumen-Ausstellung der Westpark-Kommission im Gewächshause des Garfield Park eröffnet. Die vom Obergärtner John Snell hergerichtete Ausstellung wird bis zum 1. Mai dauern.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Suchten eine Frau.

Joseph Ziegler, Nr. 30 S. Jeferson Ave., Battle Creek, Mich., sucht eine Frau. Er hat heute den Oberschreiber des Detektive-Büros, James Markham, schriftlich ersucht, ihm eine hübsche, junge, treue, womöglich arme Lebensgefährtin von 20 bis 25 Jahren, Mittelgröße und nicht zu dick, zu besorgen. Ziegler schreibt, er sei ein Arbeiter von guten Lebensgewohnheiten, noch nie verheirathet gewesen, spreche ein gutes Deutsch, sei 5 Fuß 10 Zoll groß und wiege etwa 160 Pfund.

Auch Ritter Petru von Borcea, Herzog von Ropczea, zur Zeit Korbflechter in Friedrich Parthiers Werkstatt an Grand Ave. und Carpenter Str., möchte sich ein Weib zulegen. Ritter Petru hat ein altes vergilbtes Pergament in Besitz, das angeblich aus dem Jahre 787 stammt und seinen angeblichen Ahnherrn Wassili Boreze zum Herzog von Ropczea ernennt.

Da von dem Herzogthum nichts mehr übrig ist, hat der Herzog seine österreichische Heimath verlassen und das Land Amerika aufgesucht, um hier zu bleiben, falls es ihm gelingt, festen Fuß zu fassen, d. h. eine begüterte Wittib ohne Kinder oder auch eine Jungfrau mit Geldmitteln zu erobern. Er ist 27 Jahre alt.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Alice M. gegen Walter B. Helm, grausame Behandlung und Verlassen; Beatrice gegen Edward A. Brading, Verlassen; Emory B. gegen Mary C. Perkins, Verlassen und Ehebruch; Katie gegen Otto Wordelmann, grausame Behandlung; Otto gegen Bessy Müller, Ehebruch; Jessie gegen David Birkenmeyer, Verlassen; William gegen Jessie Lubben, Ehebruch; Rose gegen Frederick R. Middleton, grausame Behandlung; Loleta gegen William B. Sias, Verlassen; Ada F. gegen Reginald Morrell, grausame Behandlung und Trunksucht; Ethel gegen Victor A. Ersft, grausame Behandlung; Pearl gegen David Christie, Verlassen; Jennie gegen Alfred E. Downing, Verlassen; Lillian gegen William H. Sergeant, Trunksucht; Alice gegen Frank Klojowski, grausame Behandlung; Alice B. gegen Andrew Driver, Verlassen; Lena gegen Benjamin Karp, Verlassen; Cecilia gegen Michael Dever, Verlassen; Lauretta gegen William Rasmussen, Trunksucht und grausame Behandlung; Lillian L. gegen Crobis A. Reynolds, Verlassen.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

George Y. Leslie, 700 Garfield Ave.; Verbindlichkeiten $726.48; Bestände $395.
Die Osborn Mfg. Co. beantragt auf Einleitung des Bankerottverfahrens gegen die Chicago Brush Co. Forderungen $500.
August W. Daffler, 7309 Jackson Ave.; Verbindlichkeiten $6,588.34; Bestände $1,152.69.
Sherman Flavin Marble Company; Verbindlichkeiten, $29,343.71; Bestände $15,125.54.

Marktbericht.

Chicago, den 7. April 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 85½—86½c; Nr. 3, roth, 84—86c; Nr. 2, hart, 85½—87c; Nr. 3, hart, 84—86½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 88—94c.

Mais, Nr. 2, 47¼—47½c; Nr. 2, weiß, 47¼—47½c; Nr. 2, gelb, 47¼—48¼c, Nr. 3, 46—46¾c; Nr. 3, weiß, 46¼—46¾c; Nr. 3, gelb, 46¾—47¼c; Nr. 4, 44—45c.

Hafer, Nr. 2, 30¼—31c; Nr. 2, weiß, 32—32½c; Nr. 3, 29½c; Nr. 3, weiß, 30¾—31½c; Nr. 4, weiß, 30—31c; Standard, 31½—32c.

Roggen, Nr. 2, 91c; Nr. 3, 85—88c; Nr. 4, 75—85c.

Gerste. „Malting“, 88c—$1.09; „Mixing“, 70—85c; „Screenings“, 24—50c.

Mehl. „Winter Patents“, $4.00—$4.25 das Faß; Roggenmehl, $3.90—$4.50; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags“, $4.20—$4.30; besondere Marken, $5.55.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $18.50—$19.50; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Prairie, $15.00—$16.00; Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $10.50—$12.00; Packheu, $6.00—$7.00.

Timothy-Samen. „Country Lots“, neu, $7.00—$11.00.

Kleesamen. „Country Lots“, $8.00—$14.50.

Oel.

Standard, weiß, 150.................$	0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß......	0.95
do., gereinigt, per 5 Faß......	0.96
Terpentin	1.08

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.35—6.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.35; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.00—$7.00; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.40—$6.55 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.65—$6.90; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.45—$6.60; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.50—$6.85; Eber, $2.50—$3.00.

Schafe. „Fed Wethers“, per 100 Pfund, $3.75—$5.10; „Feeding Ewes“, $3.00—$4.00; „Yearlings, $4.25—$4.85; „Native Lambs“, $5.00—$6.50.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery“, extra, das Pfund..		0.21
Nr. 1, das Pfund............		0.18
Nr. 2, das Pfund............		0.14
„Dairies“, extra, das Pfund.....		0.18
Nr. 2, das Pfund............		0.15
„Ladles“, das Pfund..........		0.14
Packwaare, das Pfund.........		0.13
Eier—		
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.13	—0.13½
do. (Kisten eingeschlossen)...	0.13½	—0.14
„Firsts“, das Dutzend..........	0.14½	—0.16
„Extras“, das Dutzend..........		0.18
Käse—		
Rahmkäse, „Twins“, das Pfund..		0.13
„Young America, das Pfund....		0.15
„Daisies“, das Pfund..........		0.14
„Brick“, das Pfund............		0.14
Schweizer, das Pfund..........	0.13	—0.16
Limburger, das Pfund..........	0.13½	—0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund............		0.16½
„Springs“, das Pfund..........		0.16½
Truthühner, das Pfund........		0.14
Gänse, das Pfund.............		0.11
Enten, das Pfund.............		0.16
Geflügel (zugerichtet)—		
Hühner, das Pfund............	0.15	—0.15½
„Springs“, das Pfund..........	0.15	—0.15½
Truthühner, das Pfund........	0.16	—0.17
Hähne, das Pfund.............		0.10
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06	—0.07
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07	—0.08
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½	—0.09

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß..................	4.00	—7.00
Zitronen, die Kiste..............	2.00	—3.75
Orangen, die Kiste...............	1.50	—3.00
Grape Fruit, die Kiste...........	4.25	—5.00
Kronsbeeren, das Faß............	7.00	—9.00
Ananas, die Kiste...............	2.75	—3.75
Erdbeeren, Florida, das Quart......	0.15	—0.40
Spargel, die Kiste...............	2.00	—4.00
Kraut, neu, das Faß.............	1.25	—2.00
Gurken, das Dutzend............	0.75	—1.50
Blumenkohl, die Kiste............	3.50	—3.75
Sellerie, die Kiste..............	1.50	—4.00
Grüne Erbsen, die Kiepe.........	2.75	—3.50
Grüne Zwiebeln, die Kiste........	1.00	—1.50
Kopfsalat, das Faß..............	1.00	—5.00
Blattsalat, die Kiste............	0.15	—0.16
Meerrettig, Dutzend Stangen.........		0.65
Rothe Rüben, das Faß...........	1.00	—4.00
Mohrrüben, das Faß.............	2.50	—3.00
Rettige, das Faß................	3.00	—4.00
Spinat, das Faß.................	1.50	—4.00
Tomaten, die Kiste..............	1.00	—1.75
Petersilie, das Faß..............	2.00	—3.00
Zwiebeln, der Sack..............	1.50	—2.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe..	2.50	—4.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd.		6.50
Trockene Bohnen, auserlesen....	1.98	—2.05
Rothe Nierenbohnen	2.75	—3.00
Kartoffeln, Carladung, Bushel......	0.58	—0.63

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Armbrust, Louisa, 8 J.; 1459 N. Park Ave.
Behrendt, Henry, 59 J.; 2345 S. MillardAve.
Beck, John, 46 J.; 445 E. State Str.
Bruning, John, 74 J.; 1523 W. 14. Place.
Baum, Soloman, 23 J.; 1459 Hastings Str.
Birkholtz, G., 23 J.; 5450 Madison Ave.
Jacoby, Margareta, 74 J.; 2213 Roscoe Str.
Lorch, August, 51 J.; 2104 Waveland Ave.
Meßmer, L., 33 J.; 1916 N. California Ave.
Meglade, Anna, 79 J.; 6717 Perry Ave.
Rosenke, Josephine, 62 J.; 3608 Hermitage Ave.
Reich, L., 55 J.; 1838 S. Ashland Ave.
Schultz, Gustav, 54 J.; 328 S. Clark Str.
Schulz, Caroline, 66 J.; 1621 N. Marshfield Ave.
Schwan, Robert, 53 J.; 3237 N. Clark Str.
Wagner, William, 62 J.; 2530 Kedzie Ave.
Woller, Frederick, 55 J.; 1039 Newton Str.
Wacholz, Gottlieb, 86 J.; 2120 Cornelia Str.
Zahn, Joan, Ortwein, 31 J.; 2648 Mildred Ave.
Zimmermann, E., 23 J.; 1614 S. Morgan Str.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Bernard E. Hobart, Lydia E. Flanigan, 29, 30
Edward Hund, Jennie Block, 24, 19.
Joel Norman, Mary Carlson, 24, 22.
A. Walden, W. Edwards, 30, 28.
Hubert Van Zandt, Eilleen Bailey, 28, 25.
Pietro Pachino, Antonietta Grandetta, 22, 19.
Ernest B. Swart, Lulu E. Friend, 26, 21.
Gordon Richardson, Myrtle Gracey, 22, 21.
George Westerberg, Agda Johnson, 28, 23.
Philipp H. Garrard, Genevieve Groves, 40, 30.
Edward Thiel, Elisa Vollner, 26. 22.
Fred Gary, Margaret McGhie, 19, 20.
Salvatore Rescile, Sebastiana Pecorara, 30, 26
Victor Ekman, Amanda Carlson, 39, 26.
W. Colstad, Bessie Mankie, 26, 18.
Mac F. Hyman, Helen D. Cleave, 22, 21.
Lavon Linkewitz, Lidwika Spalowski, 32, 32.
Jozef Bosolwski, Marie Riestak, 26, 21.
Jakob Femel, Pauline L. Miller, 28, 21.
Arthur Garney, Elizabeth Hill, 23, 18.
Chas. McReynolds, Marchand James, 27, 23.
Walter J. Lyons, Anna L. Porie[illegible] 47, 38.
George E. Fleig, Ella Cunningham, 27, 21.
Henry Roefeky, Marie Keller, 30, 28.
P. Sandstrom, Mary McCarthy, 35, 35.
Cornelius Bolhius, Effie De Young, 21, 20.
Leo Gehrke, Myrtle Williams, 25, 27.
John Sinejo, Filomena Gidrzo, 22, 18.
Fred S. Scharfenberg, Ella J. Hebbeln, 31, 24

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrene Preßer an Damen-Coats, und Skirts. Wochenarbeit. Anzufragen auf dem zwölften Floor,
Marshall Field & Company, Retail.

Verlangt: Erfahrene Männer als Fitters und Maschinen Operators für Alteration Zimmer-Arbeit. Nachzufragen beim Superintendenten, 9. Floor.
Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Straße. midofrsa

Verlangt: Küfer; gut an Reparaturen. Anzufragen 319 Ost Illinois Straße.

Verlangt: Tüchtiger Packer, muß englisch sprechen; Anfangslohn $10. 119 Ost 24. Str.

Verlangt: Junger Butcher und Wurstmacher, muß etwas englisch sprechen können, oder einer der Samstags aushelfen kann. 2622 Cottage Grove Ave. frsa

Verlangt: Ein selbständiger Bäcker, an Brot und Rolls. 1227 Cornell Str., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Junge, 17 bis 18 Jahre alt, um in einem Painter-Geschäft zu arbeiten. 1534 Grace Str., nahe Racine Ave.

Verlangt: Ein Junge, um ein Geschäft zu erlernen. Kroemling, 1846 George Str.

Verlangt: Barbier, stetig, für Mittwoch Abend, Samstag und Sonntag. 1654 Belmont Ave., nahe Paulina Str.

Verlangt: Cabinetmakers, $2.00 pro Tag. 1553 West Division Str.

Verlangt: Erfahrene Männer für galvanisirte Tank-Arbeit, müssen nieten und löthen verstehen. Adr.: Z. 53 Abendpost. 7aplwX

Verlangt: Strangfärber. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave. frsason

Verlangt: Painters finden dauernde Arbeit im Kaiserhof Hotel, S. Clark Str., nahe Jackson Blvd.

Verlangt: Männer, um das Barbiergeschäft zu erlernen. Lohn bezahlt im Finishing Departement. Wir haben Hunderte von Ausgelernten, die Geschäfte betreiben und die Barbiere von uns anstellen. Wir vergeben Stellungen. Lernt jetzt. Frei-Unterricht nach unseren gesetzl. geschützten Plänen, die Euch Jahre ersparen. Sprecht vor od. schreibt Moler Barber College, (neue Nummer) 738 S. Wabash Av. 1aplw

Verlangt: Junger Mann, der Fleisch schneiden und dem Koch behilflich sein kann. E. Kuehn, 128 South Clark Str. dofr

Verlangt: Zwei deutsch-österreichische Barbiere; stetig oder als Aushelfer. 1637 Burling Str. dofr

Verlangt: Stallmann, für Nachtarbeit. 630 Webster Ave. dofa

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erster Klasse Schneider an Damen-Coats. Nachzufragen 9. Floor, South Room.
Marshall Field & Company, Retail. midofr

Verlangt: Junger Mann als Buchführer und Stenographist; Lohn $12; gute Gelegenheit, um sich emporzuarbeiten. Anzufragen: J. J. Badenoch Co., Union und Kinzie Str., nach 2 Uhr Nachm.

Verlangt: Ein lediger Mann, um Pferde zu besorgen und sich sonst im Hause nützlich zu machen. 1234 N. Clark Straße.

Verlangt: Guter Junge in Bäckerei. 2202 Nord Western Avenue.

Verlangt: Ein guter Junge in Bäckerei; guter, stetiger Platz. Henrici's, 79 Ost Van Buren Str.

Verlangt: Bartender, der auch Porterarbeit verrichten kann. 3035 Irving Park Blvd.

Verlangt: Bushelman, stetige Arbeit das ganze Jahr. Peck & Behrens, 122 N. Dearborn Str., zwischen Washington und Randolph Str.

Verlangt: Richtunion Brickleger, solche die auch Pressed Bricks legen können. Lukitz, 841 Hanna Ave. Forest Park, Ill.

Verlangt: Bäcker, Lunchman, Stenographistin, Porters und Arbeiter. Chicago Employment Agency, (neue Nr. 361) West Madison Straße.

Verlangt: Schreiner. 1575 Clybourn Ave.

Verlangt: Erfahrener Mann für Bartender- und Porter-Arbeit; lediger. 6659 South Halsted Str.

Verlangt: Fuhrmann. Nachzufragen um 6 Uhr Abends. Gerlach, 2508 Belmont Ave.

Verlangt: Mann, um elektrischen Fahrstuhl zu führen; bringt Zeugnisse mit. Jacob Meyer & Bro., 507 South Fifth Ave.

Verlangt: Porter in einem Buffet; junger, erfahrener Mann; $12 die Woche. John H. Thyson, neue Nummer 212 N. State Str., alte Nr. 22 State Straße.

Verlangt: Ein junger Schneider. 1550 Sedgwick Str.

Verlangt: Mehrere Carpenter. Vorzusprechen von 7 bis 9 Uhr Abends. 303 Starr Str.

Verlangt: Sofort, Gehilfe für Haus- und Gartenarbeit. 217 West Lake Str., Oak Park.

Verlangt: Schneidergehilfe, an Herrenröcken und Damenkleidern. Nachzufragen bei Pfeiffer, 4927 Ashland Ave. frsa

Verlangt: Erfahrener Blacksmith Finisher, an Wagenarbeit. 39. und Parnell Ave. frsa

Verlangt: Junge, an Cakes. 3603 South Halsted Str.

Verlangt: Carriage Painter. Stevens Auto Shop, N. Clark Str. und Montrose Blvd.

Verlangt: Schuhmacher an Reparaturen. 4119 W. North Ave.

Verlangt: Pianist, mit Erfahrung im Notenverkauf.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Junge in Milch Depot zu arbeiten; Zimmer und Kost. 5703 Halsted Str.

Verlangt: Ein guter Wagenmacher, stetige Arbeit. 5307 S. Ashland Ave.

Verlangt: Lediger junger Mann mit etwas Erfahrung in Grocery, muß Pferde besorgen, Orders einholen und abliefern. 6501 Vincennes Ave., 3. Flat. Anzufragen nach 7:30 Uhr Abends. frson

Verlangt: Barbiere, Samstag $6; stetig $14 aufwärts. Krampe, 127 S. La Salle Str., Zim. 1. frson

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Operators an Bonaz Embroidery Maschinen. Stetige Arbeit. Art Embroidery Co., alte Nr. 233 Jackson Blvd. 5aplwX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein erstklassiger Wurstmacher und Schlachthausmann sucht stetigen Posten, war zuletzt 4 Jahre als Vormann in einem großen Geschäft. Erzeuge alle Spezialitäten Wurst und Fleischsorten; gehe auch nach auswärts. Adr.: U. 843 Abendpost. dofr

Gesucht: Frisch eingewanderter Barbier, spricht deutsch, ungarisch und kroatisch, sucht Stellung. 1321—1323 Clybourn Ave. dofr

Gesucht: Deutscher Bauschreiner, 5 Monate im Land, spricht deutsch, polnisch, etwas englisch, sucht Arbeit. Gerczynski, 1362 Sloan Str., 2 Treppen. dofrsa

Gesucht: Eingewanderter, junger kräftiger Bäcker, willens sich als Junge an Brot und Rolls einzuarbeiten, sucht Stelle in Stadt oder Land. Adr.: G. 478 Abendpost. dofr

Gesucht: Junge, 16 Jahre alt, spricht deutsch, englisch, ungarisch, slawisch, sucht Stelle in größerem Grocery-Store und Meat Market. Vorzusprechen Sonntag, den 6. April. 1226 N. Huron Str., im Grocery-Store. dofrsa

Gesucht: Zweite Hand an Brot und Rolls sucht Platz, hier oder auf dem Land. N. N., 960 18. Straße. do—son

Gesucht: Bartender, nüchtern, kann serviren, verrichtet auch Porterarbeit, wünscht stetigen Platz, Empfehlungen. Geo. Herbst, 1727 Van Buren Str. dofr

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „Smith."
Garrick. — Konrad Dreher in „Der fidele Bauer".
Koliseum.—Ringling Bros.' Zirkus.
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „Love and Politics."
Illinois. — „Maggie Pepper."
Lyric. — „The Sins of the Father.
Crown. — „The Newly-Weds."
Chicago Opera House. — „The Girl in the Taxi."
Grand Opera House. — „Disraeli."
Imperial. — „Wildfire."
Colonial. — „The Fascinating Widow."
College. — „The Great Divide."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite).

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Maurer, verheirathet, sucht stetige Arbeit, geht auch als Janitor. Bahrs, 2817 Harvard Straße. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit als Porter, kann am Tisch aufwarten und bartenden, versteht seine Arbeit. 650 Rees Str.

Gesucht: Bartender, ledig, mit Erfahrung und Empfehlungen, sucht Stellung. Adresse: H. 911, Abendpost.

Gesucht: Junger Bartender sucht stetigen Posten, verrichtet auch Porterarbeit. M. Lang, 1357 Nord Hoyne Ave.

Gesucht: Deutscher, kurze Zeit im Lande, sauberer, gewissenhafter Arbeiter, wünscht Stellung irgend welcher Art anzunehmen. Adr.: U. 845, Abendpost.

Gesucht: Mann in mittleren Jahren, stadtbekannt, sucht Arbeit als Driver oder Stallmann. Adresse: H. 907, Abendpost. frsa

Gesucht: Junger deutscher Bartender, spricht gut englisch, guter Mischer, ehrlicher, reiner, flinker Arbeiter, verrichtet alle Porterarbeiten, wartet am Tisch und beim kalten Lunch auf, scheut keine Arbeit, sucht Stelle; ist absolut kein Trinker; hat Empfehlungen. 2142 Fremont Str.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter, oder irgendwelche andere Arbeit. 408 East North Ave.

Gesucht: Junger, frisch eingewanderter deutscher Mann, 20 Jahre alt, wünscht irgend ein Geschäft zu erlernen. 1712 N. Halsted Str.

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Stelle als zweiter Bartender, in der Stadt; kann mischen; spricht englisch. G. K., 721 Langdon Str.

Gesucht: Wiener Bäcker an Brot und Rolls, mit hiesiger Erfahrung, sucht Stelle. 224 West 48. Place.

Gesucht: Deutscher Junge, mit guter Erfahrung, sucht Stelle an Brot und Biscuits. 1718 Bissell Str.

Gesucht: Lediger Schuhmacher, 20 Jahre alt, sucht Arbeit irgendwelcher Art; frisch eingewandert. 741 Weed Str.

Gesucht: Mann in besten Jahren sucht Hausmann-Stelle; ist verläßlich und nüchtern. Adresse: H. 914, Abendpost.

Gesucht: Barbier, 21 Jahre alt, 2½ Jahre im Geschäft, sucht stetigen Platz; nimmt auch Zimmer und Kost. H. Kiesling, 5321 Wentworth Ave.

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit in einer Bäckerei, hat schon in solcher gearbeitet. Paul Steffen, 541 Wells Straße.

Gesucht: 32 Jahre alter Mann sucht Stelle als Feuermann auf Boot. Josef Kult, 1806 22. Place.

Gesucht: Brotbäcker, zweite Hand, sucht stetigen Platz, sieht mehr auf gutes Heim denn hohen Lohn. Frank Kolman, c. o. Josef Pauß, 625 Dearborn Str. frsason

Gesucht: Junger Deutscher, guter Pferdepfleger und sehr guter Reiter, hat in Deutschland schon einige Rennen mitgemacht, sucht guten Platz. Adr.: U. 850 Abendpost.

Gesucht: Junge sucht Stelle an Cakes; gute Erfahrung. Schreibt 1439 Larrabee Str.

Gesucht: Tüchtiger deutscher Butcher, Wurstmacher und Schlachter sucht Posten. Adr.: U. 841 Abendpost.

Gesucht: Stelle als Feuermann gründlich auszulernen, gute Belohnung dafür; habe gute Erfahrung, oder als Oeler. Adr.: G. 488 Abendpost.

Gesucht: Stelle als Pipefitter. Adr.: O. 247 Abendpost.

Gesucht: Mann, kann gut Hausreparaturen besorgen in Holz, Eisen und Paint, sucht Stelle. Adr.: A. 153 Abendpost.

Gesucht: Bartender, besorgt auch Porterarbeit, 2 Jahre auf letzter Stelle, sucht Platz. Adr.: G. 480 Abendpost.

Gesucht: Mann sucht Stelle, Automobile zu waschen, oder als Janitor. 1235 Penn Str.

Gesucht: Erfahrener Junge sucht Stelle in Bäckerei, an Brot und Rolls. 1269 Clybourn Ave.

Gesucht: Erstklassiger Brot- und Cakesbäcker sucht Stellung. S. Witzlau, 610 Wells Str. frsason

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Schneider sucht Stelle. 1946 Wilmot Ave.

Gesucht: Cakesbäcker sucht stetige Stelle. Adr.: G. 477 Abendpost. frsa

Gesucht: Deutscher Gärtner, 2 Jahre im Lande, wünscht dauernde Beschäftigung, am liebsten in der Stadt. 1326 S. Rockwell Str. dimidofr

Gesucht: 1. Klasse Cakes-Bäcker, durchaus zuverlässig, sucht dauernde Stellung, Tagarbeit, nur solche, die stetigen Platz haben und auf einen stetigen Mann reflektiren, mögen antworten. Adr.: U. 817, Abendpost. dofr

Gesucht: Müller, Steinschärfer, versteht Mühlenbau-Konstruktion und jedes Mahlfach, sucht stetige Arbeit. Peter Bartosch, 1646 Dayton Str. midofr

Gesucht: Deutsch-ungarischer Barbier sucht Arbeit. T. Ströbl, 2243 West 23. Str. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Fraue.. als Alteration Hands an Damen-Coats, Skirt u. Kleidern. Guter Lohn für kompetente Arbeiterinnen. Nachzufragen im Alterations-Zimmer, südliches Ende des Gebäudes, 7. Floor, um 8:30 Uhr Vormittags. Rothschild & Company, State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave. 29mzX*

Verlangt: Cash-Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt; kommt fertig zur Arbeit mit Alters- u. Schul-Zertifikaten. Nachzufragen im Stellenvermittelungs - Büro, 5. Floor, Vormittags 8:30 Uhr. Rothschild & Company, State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave. 29mzX*

Verlangt: Eine tüchtige Frau, um Bäckerladen zu tenden, muß Erfahrung haben und ehrlich sein, reinlich und flink, Person, die ihre eigenen Möbel hat, bevorzugt. Adr.: H. 901 Abendpost. frsaso

Verlangt: Erfahrene Hemdenmacherinnen und Näherinnen, sowie Maschinen-Knopfloch-Operators. Aufgeweckte Mädchen zum Lernen. Togg Bros., 45 Süd Fifth Avenue.

Verlangt: Eine gute Näherin an Damen-Skirts und -Coats. Becker, Ryan & Co., 63. und Halsted Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen, in einer Bäckerei. 2157 West 12. Str.

Verlangt: Mädchen, kleinen Store zu führen. Ausführliche Angebote unter: L. T. 319, Abendpost.

Verlangt: Ein gutes ehrliches Mädchen für Storearbeit in Bäckerei. [illegible] Wells Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Frau für Delikatessengeschäft. 2914 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Knopfannäherinnen, Finishers, Mädchen zum Säumen, Maschinen-Mädchen an Westen; stetige Arbeit, guter Lohn. 1264 N. Lincoln Str., Ecke Potomac Ave., 1. Floor, hinten. frsa

Verlangt: Mädchen zum nähen bei Damenschneider. Sofort anzufragen: 4540 W. Ravenswood Park.

Verlangt: Junge Mädchen, die Nähen erlernen wollen. Lohn $3.00. 1327 N. Clark Straße. frsondl

Verlangt: Unterkragen und Canvas Makers — Frauen — für Männerröcke. frsason
Sears, Roebuck & Co.

Verlangt: Erfahrene Lining-Näherinnen und Nähte-Näherinnen an Hosen; stetige Arbeit u. guter Lohn. Zu erfragen M. Born & Co., Nr. 1532 Elkgrove Avenue, nahe North Ave. u. Robey Str. frsa

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, für leichte Manufaktur-Arbeit; stetige Arbeit das ganze Jahr; $5.00 zum Anfang. 53 Ost Illinois Str. 2aplwX

Verlangt: Mädchen als Maschinen-Operators an Röcken, Aermel einzusetzen; Maschinen-Operators an Hosen und Breeches. John Voß, care of The Armstrong Mfg. Co., 315 Wabash Ave., 4. Floor. midofr

Verlangt: Ein Stepper an Hosen. 1720 North [illegible] Avenue. 4aplwX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Ein junges Mädchen zum Bedienen des Telephons von 9 bis 12 Uhr Vormittags; Lohn $5.50 die Woche. Adr.: B. 850 Abendpost. dofr

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen. 816 Crescent Place nahe Evanston Ave., 1. Flat. 'Phone: Graceland 545.

Verlangt: Deutsches Mädchen, das kochen kann und bei der Hausarbeit mithilft. 1563 La Salle Avenue. frsa

Verlangt: Frau für reinmachen, Samstag. 1901 Belmont Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen von 14 Jahren, für ein Kind zu beaufsichtigen. 1746 Melrose Straße.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 4926 Vincennes Ave., 3. Flat.

Verlangt: Gute Frau für Montag zum waschen. 209 Ost 54. Straße, 1. Flat.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie; gutes Heim. 5749 Prairie Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2120 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 5122 Lincoln Ave. Bäckerei.

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen. 1529 Nord Hoyne Ave., 1. Floor.

Verlangt: Gutes, ehrliches Mädchen, in Hausarbeit mitzuhelfen. Bäckerstore, 2202 N. Western Ave.

Verlangt: Erstklassige Köchin in einem Restaurant, Ungarin oder Deutsche vorgezogen. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 30 W. 22. Str., 2. Flat. frsaso

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in Familie ohne Kinder; kein Waschen oder Bügeln. Anzufragen im Drygoods-Laden, Ecke 22. und State Straße.

Verlangt: Zur Führung eines Roominghauses, zuverlässige Frau, die Kaution stellen kann. 155 Ontario Straße.

Verlangt: Frau oder Mädchen für 3 Tage in der Woche, um leichte Arbeiten im Hause zu verrichten. 2229 Süd Irving Ave., nahe 22. Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen bei Mrs. H. C. Eckels, 2946 N. Rockwell Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Zwei in Familie. 2812 Milwaukee Ave., Apotheke.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, Kind zu besorgen; Empfehlungen erforderlich. 5521 Cornell Ave. frsa

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. 3432 Southport Ave., Store.

Verlangt: Gute, erfahrene Mädchen. 2875 Evanston Ave., Employment Office.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit und zu waschen. 542 North Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6. Nachzufragen: 2384 Elston Ave., Ecke Fullerton Ave.

Verlangt: Zwei Mädchen in Restaurant, Zimmer, Kost und guter Lohn. 1628 Orrington Ave., Evanston, Jll. fr—mo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Store oder 3. Flat. 3214 North Avenue. frsa

Verlangt: Frau, um zu Hause zu waschen und bügeln. Nachzufragen 2642 Potomac Ave., 2. Flat.

Verlangt: Zwei erfahrene Mädchen, eins für allgemeine Hausarbeit, das andere als Kindermädchen; guter Lohn und gutes Heim. Sofort anzufragen: 3128 W. 14. Place, Douglas Park. Bramsons. frsa

Verlangt: Eine gute, saubere, ehrliche, willige Haushälterin, Wittwe oder Mädchen, für deutsch-amerikanische Familie von drei Erwachsenen, nahe kleiner Village. Adr.: O. 232 Abendpost.

Verlangt: Eine junge Haushälterin für Privatfamilie von sechs. John Frenck, Huntley, Jll., P. O. Box 338.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, keine Wäsche; gutes Heim, muß englisch sprechen, vom Lande bevorzugt. 1015 S. Western Ave.

Verlangt: Eine ältere Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, keine Kinder; keine Wäsche; guter Lohn und gutes Heim für die richtige Person. 2616 Southport Ave. Sofort anzufragen. frsa

Verlangt: Eine selbstständige Order- und Dinner-Köchin, $5 die Woche; Stunden von 1 Uhr Mittags bis 12:30 Nachts. Blue Ribbon Café, 6 Ost 22. Straße, Ecke State Str. frsa

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, um bei der Hausarbeit zu helfen. Anzufragen: 2808 Diversey Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; kein Kochen. 1949 Larrabee Str. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit und in Bäckerladen mitzuhelfen; keine Wäsche. 3555 N. Ashland Ave., Bäckerei.

Verlangt: Mädchen oder junge Frau, für leichte Hausarbeit; Zwei in der Familie. R. M. Henel, 1449 West 48. Str., nahe Laflin Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Anzufragen: 6703 Süd Halsted Straße.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen im Store. 1370 Milwaukee Ave.

Verlangt: Selbstständiges Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen; gutes Heim für rechte Person. 7325 Vincennes Ave. frsaso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, einfaches Kochen und waschen; guter Lohn und gutes Heim. 4935 Madison Ave., 1. Apt. 'Phone: Drexel 2917.

Verlangt: Eine Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit in einem sieben Zimmer Flat. Nur drei in Familie. Guter Lohn. A. B. Reincke, 3153 Cambridge Ave., (ein Block östlich von Evanston Ave., nahe Belmont Ave.) mifrso

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1564 N. Halsted Str., 2. Flat. dofrsa

Verlangt: Mädchen, eine invalide Dame aufzuwarten; Abends nach Hause gehen. 119 South Clark Str., Zimmer 18. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3643 Grand Boul., 3. Flat. dofr

Verlangt: Eine ältere Frau, um auf ein einjähriges Kind acht zu geben. 3129 Armitage Ave. dofr

Verlangt :Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen. 30 Jahre alt. Bringt Referenzen. Nachzufragen Abends. Green, 5716 Calumet Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. Banzuly, 1229 Blue Island Ave. midofr

Verlangt: Nettes Kindermädchen. 552 Oakdale Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Diningroom-Arbeit. Guter Lohn. Chas. Hansen, 6401 Irving Park Blvd. 2ap,1w

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 1322 N. Oakley Ave. dimidofr

Verlangt: Ein reinliches arbeitsames Mädchen in den dreißiger Jahren für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn für die richtige Person: 15 Meilen von hier. Adr.: U. 823, Abendpost. midofr

Verlangt: Aelteres Ehepaar oder Frau für Hausarbeit; können 3 Zimmer rentefrei haben. Adresse: U. 825, Abendpost. midofr

Verlangt: Junges Mädchen, für leichte Hausarbeit und bei der Besorgung der Kinder mitzuhelfen. 3604 Ogden Ave. Tel.: Lawndale 3308. dofrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen zumGeschirrwaschen. 3858 West 22. Straße. dofrsa

Verlangt: Ein unabhängiges gutes Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim. 445 West Chicago Ave. dofr

Verlangt: Tüchtiges, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6 per Woche. Cramer, 3434 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Zwei ehrliche, gute Mädchen, beisammen zu arbeiten, eins muß kochen können; Lohn $7 und $8; Privathaus. 4832 Champlain Ave. dofr

Verlangt: Starkes Mädchen für Hausarbeit. Saloon, 2234 S. Halsted Straße. dofrsa

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen. Nachzufragen 4822 Michigan Ave., 2. Flat. Lewinsohn. midofr

Verlangt: Oesterreich-ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das auch kochen kann; 2 in Familie; guter Lohn. 3516 Grand Blvd., 1. Flat. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; $6 zu Anfang. 5246 South Park Ave. Telephon Kenwood 2798. midofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen. Vorzusprechen: 728 Gardner Str., hinten, unten.

Gesucht: Eine ältere Wittwe sucht Stelle als Haushälterin; kein Anhang; geht auch nach auswärts; ist gute Köchin. 7238 Aberdeen Str. dofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Wäsche zum Waschen in's Haus zu nehmen. 1617 Hudson Ave. Mrs. Stevens.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen, oder Hausarbeit. A. M., c. o. Mrs. Fischer, 1835 Lincoln Ave., 3. Flat.

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte, persönlich vorzusprechen. 1521 Cleveland Ave., 1. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Waschplätze für Montag und Freitag. 1654 Burling Str.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen Stelle; eine für allgemeine, eine für leichte Hausarbeit. 2988 Fremont Str., unten

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht Stellung als Haushälterin. 1213 Otis Str., nahe Division.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln. 2621 Ward Str. Mrs. Obedino.

Gesucht: Tüchtiges deutsches Mädchen, kurze Zeit im Lande, sucht Arbeit in Privathaus. Bitte selber vorzusprechen, 3344 Southport Ave., 3. Fl.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; Nordseite vorgezogen. 3701 N. Halsted Str., 2. Flat.

Gesucht: Eine deutsche Frau, gute Restaurant- und Hotel-Köchin, wünscht Arbeit. 1941 Burling Str., Basement.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Waschplätze, Montags, Dienstags und Mittwochs. 4431 Fifth Ave.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmache-Plätze. 1313 Halsted Str., Basement.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmache-Plätze. Mrs. Lila, 1452 Larrabee Str.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. Telephonirt Irving Park 454. momifr

Gesucht: Suche Stelle als zweites Mädchen; spreche auch englisch. Annie Simak, 2017 Allport Ave. dofrsa

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stellung in einem Bäckerladen. M. Ch., 2432 N. Ashland Ave. dofr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit in Privathaus. 1717 Cleveland Ave., 2. Flat.

Gesucht: Köchin, Deutsch-Ungarin, erster Klasse, a la carte, sucht Stelle in Restaurant. Katie Schwartz, 924 Webster Ave. midofr

Gesucht: Deutsche erprobte Pflegerin übernimmt Pflege von Wöchnerinnen ud Säuglingen. Frau Neubert, 3040 Belmont Ave. midofr

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein anständiges junges Ehepaar sucht Stelle; scheut keine Arbeit; Frau als Köchin; spricht englisch. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 752 North Ave.

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt im Drug-Geschäft, registrirter Mann bevorzugt, Jude, $350; gute Ecke, bei billiger Miethe. Adr.: U. 842 Abendpost.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 1948 Cleveland Ave., moderne 7 Zimmer Wohnung, $25 den Monat; Hinterhaus mit 5 hellen Zimmern, $10.

Zu vermiethen: 5 ZimmerCottage. 2442 Bloomingdale Ave. nahe Campbell, an ruhige Leute, $15. frsa

Zu vermiethen: Store mit Wohnung, gut gelegen für Wirthschaft, auch für irgend ein anderes Geschäft, zwischen zwei Fabriken. 2644 Sheffield Avenue. frsamo

Zu vermiethen: Flat, 7 Zimmer und Bad; $23. 2653 Florimond Str., nahe Wrightwood Avenue. frsa

Zu vermiethen: Neuer Store mit 4 Zimmer Flat. 3656 N. Ashland Avenue. dofrsa

Zu vermiethen: Neue Stores mit 6 Zimmer Flats, allen neuzeitlichen Anforderungen entsprechend, in Elmhurst, eine der feinsten Vorstädte Chicagos, passend für Drygoods, Schuhgeschäft, Herren-Ausstattungen, Thee- und Kaffeegeschäft, Eisenwaaren- und Möbel- oder irgend ein anderes Geschäft; alle Geschäfte ohne Konkurrenz. Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Frank Wendland, 2636 Lincoln Ave. 3aplwX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Frontzimmer, mit oder ohne Board. 876 N. Franklin Str.

Zu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer; $1.25. 2660 Southport Ave. frsa

Zu vermiethen: Bei guter, kinderloser Wiener Familie, Zimmer an zwei gute Herren. Mrs. Stefan, 1421 16. Str., Westseite. frsason

Zu vermiethen: Schönes, möblirtes Zimmer, an zwei Männer. 2252 Hamilton Court.

Zu vermiethen: Ein Bettzimmer, hinten, unten. Mrs. Johnson, 1731 Larrabee Str.

Zu vermiethen: Zwei saubere möblirte Zimmer für Haushaltung, Bad, Porch, privat, $3.50. 1736 Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Im Home House Hotel 643 Division Str., helle, warme Zimmer, $1.25 die Woche. Besonders geeignet für alte Männer. frsa

Deutsch-ungarische Eheleute wünschen 2—3 Boarders. 1460 Clybourn Ave. frsa

Neumöblirtes Kosthaus, 3754 Forest Ave. Vorzügliche Beköstigung; neumöblirte Zimmer, warmes und kaltes Laufwasser; gute Lage und gute Bequemlichkeit. 7aplwX

Zu vermiethen: Bei alleinstehender Wittwe, schöner Frontparlor, passend für Zwei. 1015 Washington Boulevard.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer. 2820 N. Halsted Str. Telephon: Graceland 2368. frsa

Verlangt: Roomers, ein Mann oder zwei Brüder; separater Eingang; dritter Floor. 1342 Mohawk Str., nahe Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, mit zwei Betten; mit oder ohne Kost. 658 Wells Str., 2. Floor.

Zu vermiethen: Reines helles Schlafzimmer mit Board. 1964 Orchard Str., 2. Flat. difr

Zu vermiethen: Ein schönes großes möblirtes Frontzimmer mit allen Bequemlichkeiten. 2113 Fremont Str. Tel. Lincoln 4429. mi—sa

Wer schöne billige Zimmer oder Board sucht, frage nach in 533 W. Chicago Ave. 5aplwX

Zu vermiethen: Schöne Zimmer, neu eingerichtet, nahe Lincoln Park. 222 Wisconsin Str. 20mz3wX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Zwei leere Zimmer oder kleine Wohnung, mit Preisangabe. Adr.: U. 847 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Möblirte Zimmer nahe Chicago Dental College. Bitte Preisangabe. Adr.: U. 851 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Nüchterner Mann sucht Zimmer mit Kost bei kleiner Familie oder Wittwe. — Adr.: A. 141 Abendpost.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dramatischen Unterricht ertheilt Carl von Münster, talentvollen Unbemittelten unentgeltlich. 1313 Clybourn Avenue. 24mz7ap

Englische Sprache für Herren u. Damen bekannt. am Besten, Schnellsten u. Billigsten gelehrt in Chicagos Erster u. Aeltester Schule, Illinois College-Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. mifr

Gründlicher Piano- und Zither-Unterricht ertheilt E. Habrecht, 2459 N. Halsted Straße, nahe Lincoln Avenue. dofr

Lernt das Barbiergeschäft — Rasieren, Haarschneiden, Shampoo, Haarbrennen, Seafoam, Gesichts-Massage etc., gründlich und schnell gelehrt durch Einzel-Instruktionen, Demonstrationen und praktische Arbeiten; Handwerkszeuge geliefert; Tags- u. Abend-Klassen; Prüfungen und Diplomas gegeben; positiv immer offen; die beste Saison zum Anfangen. — Sprecht vor oder schreibt sofort; Einzelheiten frei. New Method Barber School, 612 W. Madison Str. 11mz,1mX

Die Schule des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes eröffnet ihre diesjährigen 4monatl. Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene am 3. April. Den guten Schulbesuch letzten Jahres verdanken wir unserem hervorragend guten Unterricht sowie absoluter Gewissenhaftigkeit unsern Schülern gegenüber. Unterricht: Tags und Abends, auch Sonntags, von 9—2. Preise mäßig. Zimmer 307 Bush Temple, Ecke Clark und Chicago Ave. 25mz1mX

Lerne Englisch. Bestes System zum Selbstunterricht, jemals herausgegeben. Leichteste Methode. Weltversandt. Verlangt Gratisprospekt von Notar Chas. Kallmeyer, 205 E. 45. Str., New York, N. Y. 23mz1mX

Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend; Kostüme. 1327 N. Clark Str. Telephon: North 5886. 31janX*

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

— Grocers, aufgepaßt! —
$425 kaufen, der größte Bargain, der je in Chicago offerirt wurde, meinen Grocery-, Bäcker- und Delikatessen-Store, Ecke, ein sehr großes Lager von frischen und ausgewählten Groceries, erster Klasse Eichenholz-Einrichtung, neueste Sorte Butter Box, Computing Scales etc.; strikte Baar-Kundschaft; keine Konkurrenz; dieser Platz wird nur wegen Verlassens der Stadt verkauft; billige Miethe; Goldgrube für Jemanden, mit ein wenig Kapital in ein gutgehendes Geschäft einzutreten; gebe auch guten Mann Zeit zum Bezahlen. 920 Clinton Str., Ecke Taylor Str. Vorzusprechen heute bis 6 Uhr Abends oder Samstag von 10 bis 5 Uhr.

——Grocers, aufgepaßt!——
——Letzte Gelegenheit!——
Zum Ankauf einer etablirten Eck-Grocery und Market für nur $485, billig zu $1000, oder kommt und macht Angebot; Theil auf Zeit gegeben; kein Mitbewerb; eine Gelegenheit auf Lebenszeit, um in ein gutes Geschäft für wenig Geld einzutreten. Versäumt nicht sofort vorzusprechen. Kann auch fortgenommen werden.
1303 West Randolph Straße, Ecke Elizabeth.

Zu verkaufen: Erster Klasse Saloon mit Kegelbahn wegen Krankheit. 919 Center Str. frsason

$185 kaufen feinen Zigarren-, Confectionery- und leichte Grocery-Store, Eichenholz-Einrichtung, frisches Waarenlager; gute Lage; keine Konkurrenz; 4 helle reine Wohnzimmer; billige Miethe. 3123 N. Ashland Ave., ½ Block südlich von Belmont Ave.

Zu verkaufen: Eine Bäckerei, nebst Delikatessen-Waaren und Lunch Room, nahe Hochbahnstation, Südseite; nur Ladengeschäft; feine Nachbarschaft; Backstube oben. Nachzufragen: 4545 Wabash Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Bäckerei oder Bäckerei-Fixtures, mit neuem Cash Register. Telephon: Dearborn 1099.

Zu verkaufen: Billig, ein gutgehendes, eingerichtetes Butchergeschäft; Hackwerkzeuge, Lizens, Computing-Waagen; wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts. Nachzufragen: 436 Eugenie Str.

Habe zu verkaufen: 26 Saloons, mit oder ohne Lizens, von $600—$6000; 9 Grocery-, 8 Delikatessen-, 4 Zigarren-Stores, 5 Bäckereien, 2 Butcher-Stores, von $250 bis $2500. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 Uhr zu Guthmann, 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Ein gutes Reinigungsgeschäft, und Farberei, nebst Schneidergeschäft; lange Lease. Nachzufragen: 1545 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Elegant eingerichtetes Delikatessen-Geschäft; Transfer-Ecke; niedrige Miethe; jährlicher Reingewinn $2000; habe anderes Geschäft; Vorzusprechen nach 7 Uhr Abends. 1562 Wells Str.

Zu verkaufen: Grocery-Store für $250. 2212 S. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocery-Store, Ecke, 4 moderne Zimmer, billige Miethe, gute deutsche Nachbarschaft. Nachzufragen bei Wollenweber, Swift & Co., Lincoln Ave. Market, oder Steve Cannarino, 2869 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Viele Jahre mit bestem Erfolge betriebener Saloon in guter Geschäftsgegend auf der Nordseite; Goldgrube für tüchtigen Wirth; Preis $8000. Wegen Einzelheiten adressire man: U. 852, Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Eck-Saloon mit Lizens, auf der Nordseite. Adr.: P. 849 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: $4000 nehmen gut etablirte Bäckerei auf der Südseite, ganz moderne Fixtures und den Vorschriften entsprechende Backstube. Eigenthümer zieht sich vom Geschäft zurück. Hier ist eine Gelegenheit für guten Geschäftsmann. Adr.: G. 499 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Gangbares Geschäft, enthaltend Schulmaterialien, Groceries, Stationery, Confectionery, Icecream, Zigarren und Tabak; gegenüber großer Schule; neue Nachbarschaft. Diwelly, 2147 Augusta Straße. frsa

Zu verkaufen: 10 Zimmer Roominghaus. 660 Wells Straße. frsa

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Restaurant im Loopdistrikt, $700; Theil auf Abzahlung, oder beste Baarofferte. Alte Nr. 190 (neue 223) W. Van Buren Straße. frson

Zu verkaufen: Für $165, Candy-Store, seit vier Jahren etablirt; gutes Retailgeschäft; stellt ausschließlich eigenen Candy zum Verkauf her. Smith, 3225 Lincoln Ave.

Verkaufe schöne 9 Zimmer Wohnung, $350 werth $550; Miethe $42; Einkommen $75. Dampfheizung usw. Lange, 704 Dearborn Ave.

Verkaufe zwei 6 Zimmer Flats, gut möblirt, Illinois Straße, $350; Miethe $60; Einkommen $100. Lange, 704 Dearborn Ave. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei, keine Konkurrenz, Storetrade. 909 Chicago Ave., Evanston. mifrson

Hardware-Store und Tinshop zu verkaufen, werth $3000, verschleudere für sofortigen Verkauf, nur $2350 Baar. Gute Lage, gutes Werkzeug, Geschäft und sehr viel Shop-Arbeit Adr.: O. 233 Abdpost. dofrsa

$250 kaufen Restaurant in verkehrsreicher Lage; niedrige Miethe; lange Lease; guter Verkaufsgrund. 916 Randolph Str. dofrsa

Bäckerei zu verkaufen. Macht Euren eigenen Preis. Es bezahlt sich, sie anzusehen. Adr.: P. 851 Abendpost. dofr

Lease zu verkaufen, dritter Store von der Ecke, Hochbahnstation und Straßenbahnkreuzung. Adr.: A. 151 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Grocery-Store und Butcher-Fixtures. 4733 Justine Straße. frsa

Zu verkaufen: Eine Schuhreparaturwerkstätte; $5.00 Miethe monatlich. 2905 Butler Str. dofrsa

Zu verkaufen: Store mit 4 Wohnzimmern, Stationery, Zigarren, Tabak. 2965 Cottage Grove Ave. dofrsa

Grocerystore zu verkaufen, Lincoln Ave. nahe Fullerton. Telephonirt Lincoln 824, nach ein Uhr Nachmittags. do—son

Delikatessen und Grocery an der Südseite wegen Krankheit der Frau billig zu verkaufen. Gute Fixtures; lange bestehendes Geschäft. Nachzufragen: 3520 Lake Avenue.

Zu verkaufen: Eine Bäckerei, $300, wegen Krankheit — keine Agenten. Adr.: U. 832, Abendpost. midofr

Zu verkaufen: Gute French Bakery. 2013 Milwaukee Ave. midofr

Zu verkaufen: Erster Klasse Buffet, Südostecke Center und Osgood Str., mit Lease. Eigenthümer hat anderes Geschäft. 4aplwX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, sehr großer Bernhardinerhund, neun Monate alt, wachsam; franz. Pudelhunde, Dachshunde, Fox Terriers, Water Spaniels. 2133 Edward Court, nahe dem St. Josephs Hospital.

Muß verkaufen: 6 gute Arbeitspferde, 1200 bis 1500 Pfund schwer, 4 Expreß, und Topwagen, 3 Doppel- und Einzelgeschirr, billig. 729 Lake Str. frsa

Zu verkaufen: 1500 Pfund 4 Jahre altes Fohlen, $125. Anzufragen Sonntag, 1043 W. Monroe Str. frsa

Muß verkaufen: Pferde, Wagen und Geschirr. — Anzufragen: 2001 Howe Str., Flat 2.

Kein Humbug! Muß verkaufen: 100 Pferde und Stuten, 6 bis 10 Jahre alt, 6 trächtige Stuten, die von 900 bis 1700 Pfund wiegen, alle wurden gebraucht von Brauereien, Expreßgesellschaften und Departments-Stores; wenn Ihr Bargains wollt, kommt und seht meinen „Stock" und Preise, ehe Ihr anderswo kaufen wollt. Pferde werden auf allen Eisenbahnlinien frei geliefert; Checks angenommen. — Max Levy, 953 Milwaukee Ave. 9mz1mX

Zu verkaufen: Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre, $20 und aufwärts, 1000 bis 1600 Pfund schwer. 1803 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 2370. 18mz1m

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis $1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 23mz2mX

Zu verkaufen: 16 Stück Pferde, von $25 aufwärts; Harnesses und Wagen, müssen verkauft werden. W. Meyer Transfer Co., 806 W. Lake Str. 6mz*X

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 5ia3mX

Automobiles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Automobil, mit fünf Sitzen, billig. 1715 Larrabee Str. 7apr,1wX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nähmaschine $5.00, in guter Ordnung, alle Vorrichtungen. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 7apfrsamodilm

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Robey. 21ap5mo

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Auktion!——Auktion!!——Auktion!!!
Montag, den 10. April, in Nr. 1230 Dearborn Ave. Verkauf beginnt präzise 10 Uhr Vorm.. Der ganze Inhalt unseres prächtig möblirten Hauses wird verkauft auf öffentlicher Auktion, 15 Zimmer mit eleganten Möbeln, wie Parlor-, Bibliothek-, Eßzimmermöbel, Messingbettstellen, Dressers, Rugs, Gardinen, Portieren, Davenport, Nähmaschine, neues Piano und viele andere Artikel. J. Ralph, Versteigerer, 1230 Dearborn Ave., halber Block nördlich von Division Straße. frsa

Muß verkaufen: Die beste und billigste Gelegenheit, gute Möbel von 6 Zimmern, Leder Parlor-Set, Schaukelstuhl, Rug, Bilder, Teppich, Sofa, Ledercouch, Ausziehtisch, 6 Stühle, gute Betten, Spiegel, Dresser, Chiffonier, Nähmaschine, Eisbox, Küchenofen, Parlorofen, sämmtliches Küchengeschirr: verschleudere sofort wegen Stadtverlassen; überzeugt Euch; einzeln oder zusammen. 1845 Orchard Str., erster Floor. 4aplwX

Zu verkaufen: Prächtiger handgeschnitzter Spiegel, Back Glas Shelf China Closet $30; ebenfalls handgeschnitztes Buffet, kostete $150, zu $30; Treppen-Carpet und Inlaid Billiardtisch, alles wie neu, wegen Umzug. Anzufragen Sonntag Vormittag, 826 Oakdale Ave., nahe Halsted Str.

Muß sofort verkaufen: Möbel eines 6-Zimmer Flats, bestehend aus Piano, Messingbettstelle, Dressers, Tisch, Stühlen usw.; Alles so gut wie neu. 2139 Alice Place, 2. Flat, zwischen Milwaukee Ave. und Leavitt Str. 7apr,1wX

Zu verkaufen: Billig, Motor, Teppich, grüner Parlor Suit und Heizofen. 1934 Fremont Str.

Feines Parlor Set, Sideboard, Alles wie neu, wird wegen Abreise sehr billig verkauft. Dr. Deoka, 507 Fullerton Ave., nahe Clark Str. frsa

Wegen Umzugs verkaufe ich die meisten meiner Möbel, auch den Laden. 2110 Lexington Str., nahe Hoyne Ave.

Zu verkaufen: Ein großer Eßzimmertisch, $5.00. 2084 Fremont Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Möbel, Parlor Set, Dresser, Geschirr, Ofen, sehr billig; verlasse die Stadt. 635 Wrightwood Ave., nahe Clark Str. frsa

Muß sofort verkauft werden: Möbel von 5 Zimmern, Speisezimmer Set und Rest der Möbel wie neu, einzeln oder im Ganzen. 1318 Wolfram Str., 1. Flat, nahe Southport Ave.

Zu verkaufen: Einrichtung eines eleganten Heims, Möbel, Bücher, Geschirr und Bilder. 4924 Michigan Avenue. frsa

Zu verkaufen: Haushaltmöbel. 4621 N. Hermitage Avenue.

Zu verkaufen: Viertelgesägte eichene Eßzimmer-Einrichtung und 3 Rugs. Telephon Aldine 2312. 4aplwX

Zu verkaufen: Möbel von 9 Zimmer Residenz, Rugs, Parlor-Suit, Upright Mahagoni Piano, Couch, Buffet, Stühle, Dresser, Messingbettstelle, Kochofen etc., sofort verschleudert. 717 Belmont Ave. nahe Halsted. 4aplwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Hochelegantes $600 Piano, sechs Monate gebraucht; wegen plötzlicher Veränderung verkaufe ich's für $145. Dr. Deoka, 507 Fullerton Ave., nahe Clark Str. frsa

Kimball Spieler-Piano, neueste Sorte, schönes Mahagoni Colonial-Gehäuse, und $100 werth Musikrollen für die Hälfte des ursprünglichen Preises. Reichart Piano Co., 733 Milwaukee Ave.

$65 kaufen ein $400 Upright Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 1apr,1wX

$50 kaufen ein schönes kleines Upright Piano bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 21mz1mX

Nur $25.00 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ia*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Adolf Bender,
309—311 Milwaukee Avenue,
514—516 N. Halsted Str., Ecke Milwaukee Ave.
Jetzt ist die Zeit, gute Ladeneinrichtungen zu großen Verschleuderungspreisen zu kaufen.
Unsere Läden und Lagerhäuser sind mit neuen und gebrauchten Ladeneinrichtungen für Geschäfte irgendwelcher Art angefüllt. Wir verkaufen von 25c bis 65c am Dollar billiger. Jeder Artikel wird unentgeltlich abgeliefert und aufgestellt. Sprecht in unseren Läden vor, ehe Ihr Eure Ladeneinrichtungen kauft.
Neue Einrichtungen in kürzester Zeit auf Bestellung gemacht.
Baar oder Abzahlung.
Milwaukee Ave. und N. Halsted Str.
12feb,sonmomido,*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an alles Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1ll*X

Zu verkaufen: Neuer Typewriter, Blickensderfer, $25; keine Verwendung dafür. Vorzusprechen Abends oder telephonirt North 3739. 1108 Wells Str., 1. Flat, rechts.

Zu kaufen gesucht: Kuhdünger. 220 Wisconsin Str., nahe Clark Str. frsa

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Erste Hypotheken——
Auf bebautes Chicago Grundeigenthum.

$ 500	6%	3 Jahre	Grundeigenthumswerth	$ 1900
$ 650	6%	3 Jahre	"	$ 2200
$ 900	6%	4 Jahre	"	$ 2700
$1000	6%	2 Jahre	"	$ 4800
$1200	6%	5 Jahre	"	$ 3400
$1500	6%	5 Jahre	"	$ 3400
$2000	6%	5 Jahre	"	$ 4500
$3000	6%	5 Jahre	"	$ 6800
$3500	6%	5 Jahre	"	$ 7900
$4500	6%	5 Jahre	"	$10200

——Reine Papiere——
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. dofrsa

$50 Demjenigen, der mir $500 besorgt oder borgt auf Baustellen, erste Hypothek; keine Agenten. Antworten in deutsch unter Adr.: H. 912 Abendpost. frsa

Zu leihen gesucht: $1800 erste Hypothek auf Haus und Lot $4500 werth. Teuffer, 4816 Erie Str. frsa

Zu verkaufen: Garantirte erste Hypothe; $1200; Zinsen 5½ Pro.; gute Sicherheit. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Avenue, nahe Halsted Straße. frsa

Privat-Geld zu verborgen auf Grundeigenthum, ohne Kommission. 1529 N. Hoyne Ave. difr

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypotheken zu den niedrigsten Raten. Boberg, 4121 W. North Ave., nahe 41. Court. 5aplmX

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. Oscar William Blech, 757 North Ave., Zimmer 8, Kemper Bldg. 3ap*X

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 25janX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 112 Clark Str., Z. 504. 14ol*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 16ja*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
95 Dearborn Str. (Zimmer 45), nahe Washington. Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fbX*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
60 Dearborn Str. C. Frederick Peller, Mgr., Z. 44. 1fe*X

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Aufruf an das Publikum!——
Die deutsche Spiritualisten-Gemeinde „Licht und Wahrheit" eröffnet einen Zweig ihrer Gemeinde in Kopp's Halle, Nordwestecke North und California Avenue, am Sonntag Nachmittag, den 9. April, 2:30 Uhr, und wird daselbst jeden Sonntag Nachmittag eine Versammlung abhalten. Auserwähltes spiritualistisches und musikalisches Programm, unterstützt von dem Gesangverein „Eintracht" von L. V. Gute Redner und Testmedium in deutscher und englischer Sprache. Jedermann willkommen. Eintritt 10 Cents. frsa

Ich zeige hiermit meine Ankunft in Chicago von Europa an.
Es wird mich freuen, meine alten Freunde zu sehen und zu begrüßen.
George Kirch,
6512 S. Halsted Str.
1aplwX

Gebildete Frau, mit eigenem Heim, wünscht ein oder zwei Kinder in Pflege zu nehmen; Deutsch und Musikunterricht. Telephon: Ravenswood 3336, oder Adr.: H. 908, Abendpost.

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig: A. Zimmermann, 1431Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 2mzlmt

M. B.! Bitte, komme sofort; habe Neuigkeit. D. Schlaegel.

N. Friedlander, Collection Agency, 99 Randolph Straße. Etablirt 1898. 10fb*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Otto Fetting,
Advokat und Rechtsanwalt.
Spezialität:
Grundeigenthum und Nachlaß-Sachen.
Zimmer 8 Kemper Gebäude,
757 North Ave., Ecke Halsted Straße.
Rath frei. Offen Abends 7—9 Uhr.**
3apmomifrlw

**Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.**
1jl*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 164 Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mj*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude. Südwestecke Clark und Monroe. 1jl*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt Prof. Uhl, 5937 S. Halsted Straße. 9mz1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Ein großer „Snap"! 3-stöckiges Brickhaus mit großem Brickstall, beinahe verschenkt, wegen Krankheit der Frau des Eigenthümers, muß Stadt verlassen. Sprecht vor oder schreibt sofort: H. Miller, 4519 N. Western Ave. 'Phone: Edgewater 6257.

Zu verkaufen: Elegantes 2 Apartment Brick und Steinhaus, 3 Jahre alt, auf 40 Fuß Lot, erbaut vom Eigenthümer, schuldenfrei; Dampfheizung, Porches; feine Fahrgelegenheit mit Hoch- und Straßenbahn; wird leer zum 1. Mai. 2228 Giddings Ave. frsa

Sehr billig; nur $2800; Haus, 4 kleine Flats; bringt $33; nahe North Avenue. Eigenthümer 2411 Lincoln Ave., 2. frsa

Zu verkaufen: Sehr billig, 6-Zimmer Cottage, $2000; an Roscoe Str., nahe Lincoln Ave.; Eigenthümer verläßt Stadt. Haynes, 3416 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Bargain, dreistöckiges Brick, drei 6 Zimmer Flats, Bad und Gas, hinten Porches. Alle Straßenverbesserungen bezahlt; nur $5900; schuldenfrei, werth $7000.
John Bobel, 3430 Southport Avenue.

Zu verkaufen: Großer Bargain! Verlasse Stadt, zwei 2-stöckige Brickgebäude auf einer Lot, 4 und 6 Zimmer Flats; nur $5500, werth $7000. Gelegen nahe Garfield Park. Anzufragen bei John Bobel, 3430 Southport Ave. 'Phone: L. V. 576. frsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Haus, 5 und 6 Zimmer Wohnungen mit Badezimmer, nahe Lincoln Ave. und George Str., $2400.
Thies, 3017 Southport Avenue.

Zu verkaufen: Billig, zweistöckiges Haus, drei 4 Zimmer Wohnungen, mit Badezimmer, an Melrose Str., nahe Perry, $3400.
Thies, 3017 Southport Avenue.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage mit Wasserheizung, Nelson Str. nahe Perry; leichte Bedingungen, $1700, sehr billig.
Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: Gebäude, Steinfront, 5—6 Zimmer; Furnace, $4750; $1500 Baar, Rest $25 monatlich. Zelosky, 1905 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: 8 Zimmer Haus, Wasserheizung, $4000, $1000 Baar, Rest leichte Abzahlung.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. modidofr

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, Leavitt nahe Addison, $850, leihe Geld oder baue. modidofr
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: Cottage, neu, 6 Zimmer, Bad, $3100; $500 Baar, $15 monatlich.
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer und Basement, Nachbarschaft von Irving Park und Lincoln Ave., $2350; $200 Baar, $10 monatlich. modidofr
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude, neu, 30 Fuß Lot, gepflasterteStraße, $4850; $1500 Baar, $20 monatlich.
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, ein Block von der katholischen St. Benedicts-Kirche und Schule, $850; leihe Geld oder baue. modidofr
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 2-Flat Brickgebäude, neue 5 oder 6 Zimmer, Oak Trim, Mosaik Hallen und Badezimmer, Kombination Elektrik- und Gas-Fixtures, ein Flat vermiethet an den besten Miether, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; keine Steuern, $5950 und aufwärts von $500 oder mehr Baar, $30 monatlich.
Zelosky, Addison und Leavitt Str. modidofr

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer und Bad, $2500; $200 Baar, $20 monatlich. modidofr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude, $3800; $800 Baar, $20 monatlich. modidofr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: 1217 N. Pleasant Str., zweistöckiges Frame in Flats, $2300; $300 Baar und monatliche Abzahlungen. Einkommen der Miethe ist groß genug, um Abzahlungen zu begleichen. 1aplwX

Bargain, $2400 für moderne 5 Zimmer Cottage mit hohem Basement, Platz für ein weiteres Flat, Marshfield Ave., nahe Irving Park Blvd. Besehet es, es ist ein „Snap". $800 Baar nothwendig.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. mifr

Zu verkaufen: 311 Goethe Str., dreistöckiges Frame in Flats, Konkretfundament, $3300; $500 Baar und monatliche Abzahlung nicht größer als Miethe. 1aplwX

——Großer Bargain!——
3-stöckiges Gebäude, nahe Fullerton Ave. Expreß-Station, 5 moderne Wohnungen, Zement-Basement, elektrisches Licht, Miethe $948, wegen Verlassen der Stadt. Besitzer verkauft für $7500.
Arthur Josetti Real Estate Co., 657 North Ave. midofrsa

Zu verkaufen: 1235 N. Penn Str., dreistöckiges Frame in Flats, $3300; $500 Baar und monatliche Abzahlungen. Einkommen in Miethe bezahlt für das Eigenthum.
Peter Hinkel,
1165 Sedgwick Str., nahe Clybourn und Division. 1aplwX

Zu verkaufen: Sedgwick Str., gutes Geschäftsgebäude, nahe Division Str., Preis $5800, Miethe $70, wegen Geldangelegenheiten. Torpe, 820 North Avenue. 1aplwX

Neues 3stöckiges doppeltes Brick-Geschäftsgebäude, Lincoln Ave., nördlich von Belmont Ave., $35,000. August Torpe, 820 North Ave. 1aplwX

Nahe Garfield und Sheffield Ave., modernes 3-stöckiges drei 7 Zimmer Brick-Flatgebäude, $6700, werth $8000. August Torpe, 820 North Ave. 1aplwX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Zu leichten Bedingungen.
Muß verkauft werden
Nr. 4125 North Oakley Ave., feines neues 5-Zimmer Haus, soeben fertiggestellt.
Zwei weitere Zimmer können zu geringen Unkosten hinzugefügt werden. Besichtigt es und telephonirt uns Eure Offerte. Handelt schnell.
Madlung & Eidmann,
Neue Nr. 133 West Washington Str., Ecke La Salle Str. Telephon: Main 2142.
7,8,9,10,12,14apr

Zu verkaufen: Cottage, 53 Fuß lang, 6 Zimmer, alle auf einem Floor; in bestem Zustand; ist leicht in zwei Flats oder Store und Flat umzubauen; 100 Fuß von belebter Straßenbahnkreuzung; sehr gutes Zukunfts Geschäftseigenthum; nur $2800; leichte Bedingungen.
H. Miller, 4519 N. Western Avenue.
'Phone: Edgewater 6257.

Zu verkaufen: Wegen Erbschaftsregelung, zweistöckiges Frame, zwei 6 Zimmer Flats, 3 Zimmer im Attic, Basement, sehr hell, Melrose nahe Southport Ave.; nur $2700, wenn bis Samstag genommen. John Bobel, 3430 Southport Ave. frsa

Zu verkaufen: Spottbillig für $2550, zwei schöne helle Cottages in schöner Gegend an Grace Straße. A. Mueller, Eigenthümer, 3431 Janssen Ave.

Verkaufe billig zweistöckiges Brickhaus, hohes Basement, hoher Trockenboden. 650 Grove Place, nahe Orchard Str. und Garfield Ave.

Zu verkaufen: $500 Baar kaufen 2 Flat Framehaus, jedes 4 Zimmer, Irving Ave., nahe Irving Park Blvd., $2400.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard.

Verkaufe gutes 2-Flat Haus, Brick-Basement, in Edgewater, nur $4200, Theil Anzahlung, Rest auf Zeit, oder habe auch ein 3-Flat Haus für $4900; muß diese verkaufen. Frey, 2828 Lincoln Ave. dofrson

Bargain: Ecke Robey und Bernice; Lot 32x125, beide Straßen gepflastert, zweistöck. Brickhaus, mit hohem, trockenen Basement; zwei moderne 4- und 5-Zimmer Wohnungen; $3700 Anzahlung, Rest $5000 zu 5 Proz. Kommt Sonntag Nachmittags. dofrsa

Zu verkaufen: 621 Hinsche Str., nahe Clybourn Ave., zweistöckiges Brick in Flats, Stein- und Brick-Fundament; Preis $3800; $800 Baar und Abzahlungen wie Miethe monatlich. 1aplwX

Zu verkaufen: Framegebäude, in gutem Zustande. 1433 Cleveland Ave. ap3—10

Nordwestseite.

**Euer eigenes Heim auf einer großen Lot. 29 oder 30 Fuß Front.
Wir bauten 5- und 6-Zimmer Brick-Cottages und 4- und 5-Zimmer oder 5- und 6-Zimmer Brick Flats, alles Eichen Fußböden und Trimmings; Badezimmer, weißer emaillirter Sink u. Drip Board in Küche; Gas-Fixtures; Fenster-Rouleaux; große, helle und luftige Zimmer; große Porches; 7 Fuß Zement-Basement etc. Seht sie Sonntag offen.
N. 40. Ave. und Harding Ave., zwischen Division Str. und Potomac Ave.
$200 bis $500 Baar, Rest wie Miethe.
N. O. McQuiston, 1247 N. 40. Ave. oder 226 LaSalle Str., Zimmer 400.**
mz19,22,24,26,29,31,ap2,5,7

Ihr solltet keine Miethe bezahlen.
Wenigstens die Hälfte Eures Miethsgeldes ist fortgeworfenes Geld.
20 neue 4, 5 und 6 Zimmer Cottages zur Auswahl zu Preisen wie $2200 bis $3000. $200 bis $300 Anzahlung, Rest monatlich, je nach Eurem Wunsch.
Wenn Ihr diese Häuser anseht, werdet Ihr überzeugt sein von der hochfeinen Konstruktion; einige davon in Oak Trim, mit elektrischem Licht und Gas, alle anderen Bequemlichkeiten; Zement-Seitenwege; Kontret-Fundament; Lots 36 bei 126, und andere größer.
Kommt irgend einige Zeit und seht Euch die besten Bargains, die je offerirt wurden, an.
—— G. C. Hield & Co., ——
3984 Milwaukee Ave., Ecke 48. Ave.
22mz1moX

Zu verkaufen: Dreistöckiges Haus, Miethe $420 jährlich, feine Lot 25×177, an Hancock Ave., gute Nachbarschaft; Preis $3500.
R. J. Terwilliger & Co., 1555 W. Division Str. frsa

Zu verkaufen: Neue 2 Flat Gebäude, Concrete Basement, Oak Trim, beste moderne Plumbing, 30 Fuß Lot. Monatliche Zahlungen. Offen morgen. 2249 N. 44. Court. Dickey & Baker. 25mz,safr,1mi

Zu verkaufen: 2 Lots an Armitage Ave., nahe 47. Ave., alle Verbesserungen drin und bezahlt, für $550 jede. Adr.: U. 818 Abendpost. 6aplwX

Westseite.

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat Brick, 49. Ave. und Park; $500 Baar, Rest monatlich. W. H. Barry, 115 Franklin Str. 3aplwX

Zu verkaufen: $4150; 11 Zimmer Brickhaus, durchaus modern. Eigenthümer. 2425 Adams Str. 2ap lwX

Zu verkaufen: 726 N. Drake Ave., $1600, einstöckige Cottage, Brick; $300 Baar, Rest wie Miethe.
Peter Hinkel, 1165 Sedgwick Str. 1aplwX

Südseite.

Zu verkaufen oder vertauschen gegen Farm: 8 Zimmer Cottage nebst Lot, 452 27. Str., nahe Canal Straße. Eigenthümer wohnt hinten. frsa

Zu verkaufen oder vertauschen: 2 Flats, ganz modern. 6912 Carpenter Straße. 6aplwX

Vorstädte.

——Evanston.——
Kommt heraus und trefft Eure Auswahl in unserer neuen Subdivision im prächtigen Evanston: Wir offeriren 30 Fuß Lotten mit allen Straßen-Verbesserungen, einschließlich Zement-Seitenwege und Pflasterungen, für nur $700; Bedingungen: $100 Baar, Rest $10 den Monat und Zinsen; gelegen an Monroe Straße nahe Ridge Avenue.
Ferner offeriren wir neue 2-Flat Gebäude für $5000; Bedingungen: $500 Anzahlung, Rest $25 den Monat und Zinsen; diese Gebäude sind Stukko auf Konkret-Fundament; 5 und 6 Zimmer; alle moderne Verbesserungen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lotten; dieses Eigenthum ist elegant gelegen; feine Bäume und Rasen; bequem zur Eisen-, Hoch- und Straßenbahn; ebenfalls zu Schulen und Kirchen.
John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str.
Zweig-Office: Ridge Ave. und Monroe Str.

Farmländereien.

Zu verkaufen: Mehrere hundert Acker guten Landes in Michigan, neun Stunden von Chicago; früher mit Hartholz bestanden; nahe Städten und Eisenbahn; $16 pro Acker; leichte Zahlungen. Auch zwei vollständige Farmen, billig. Deutsch gesprochen. Liebrecht, 1012 Chicago Opera House Gebäude, Ecke Clark und Washington Str. Offen Sonntag bis 1 Uhr.

Vermiethe oder vertausche für ein Haus, 15 Acres Farm, 3 Meilen von Grand Haven, Mich., schöne Stadt, alles bebaut mit Roggen, Zwiebeln, Erdbeeren, Blackberries, Wein, schöne tragende Bäume, 4 Zimmer Haus, Stallungen und etwas Geräthschaften. Lukitz, 841 Hanna Ave. Nehmt Metropolitan-Hochbahn bis Hanna Ave. frsa

247 Acres südliche Wisconsin Farm, Riverfront, 100 Acres unter Kultur, Rest Holz- und Weideland, guter schwerer Boden, erster Klasse Gebäude und Stock, sowie Maschinerie; wünsche zu tauschen für Chicago schuldenfreies, gutzahlendes Eigenthum oder zahle dazu bis auf $5000. W. Joern, 2136 West Huron Straße. frsa

Muß mein Land verkaufen: 80 Acres, 20 geklärt, schwarzer Boden, $800. — 40 Acres, ganz geklärt, am River, $600. Besichtigt dieses Land. Bester Boden; vorzügliches Land für Frucht, Kartoffeln, Bohnen. Seht Joseph Winter, 2130 W. Chicago Ave. 9mzjonmifrlm

Kommt sofort, wenn Ihr diese Farm haben wollt. 80 Acres, dunkler Boden; kleines Haus; 500 Pfirsichbäume; 50 Apfelbäume; nahe feinem Lake; Preis $850, wennen innerhalb 10 Tagen verkauft. Seht J. Winters, 2130 W. Chicago Ave. 10mzfrsonmilm

Michigan Obst-Gürtel. — Muß mein 160 Acres Farmland verkaufen, 40 geklärt; Preis $1200; $600 Baar. — 40 Acres mit Haus, Obstbäumen, 20 geklärt; Preis $1000; $500 Baar. Anzufragen bei J. Winter, 2130 W. Chicago Ave. 10mzfrsonmilm

Zu verkaufen: Eine achtzig Acker Wiskonsin Farm, in Clark County; billig; vom Eigenthümer. Nachzufragen Abends. 1943 Grace Str., 2. Flat. 6apr.X*

Zu verkaufen; 80 Acres Farm in Michigan, $2400; $500 Anzahlung, Rest auf 5 Jahre oder früher zu 5 Proz.; kann sofort bezogen werden. 'Phone: Edgewater 2262. Miß Habbingo, 1251 Wilson Ave., 1. Flat. dofr

Zu verkaufen oder vertauschen: Meine schöne 80 Acres Farm gegen Grocery. Adressen unter A. 140 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Eine 40 Acker Farm, neun Meilen von Grand Haven. Eigenthümer: 3424 North Ave.

Großer Bargain: Achtzig Acker Land, in Juneau County, Wis.; Tausch wird berücksichtigt.
Rich. A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Floor.
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. dofrsa

Zu verkaufen: Das beste Farmland im südwestlichen Wisconsin, zu $20 per Acker; Zahlungen nach Wunsch des Käufers; nur 6 Stunden Fahrt von Chicago. Rehf, Eigenthümer, 121 La Salle Str. 23mz,X,*

Verschiedenes.

Billig zu verkaufen: 7 Zimmer Haus mit 8 Lotten, in kleiner Stadt nahe Chicago, bepflanzt mit Obstbäumen, alles umzäunt. Zu erfragen beim Eigenthümer nach 6 Uhr Abends Samstag und Sonntag, 1137 Greenwood Terrace nahe Racine Ave. frsason

Zu verkaufen: In Stevens' Point, Wis., deutsche Stadt, ein 8-Zimmer Haus, mit guter Stallung usw., nebst 10 Acker gutem Land; Preis nur $2500. R. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Floor. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. dofrsa

Wie „The Composite“ uns im Aufbau unseres Geschäfts hilft

Wir verkaufen Gas — und der Umfang unseres Geschäftes hängt zum großen Theil davon ab, ob Gasherde vollkommen zufriedenstellend sind.

Tausende von Leuten, welche das ganze Jahr hindurch mit Gas kochen, halten es für die billigste Feuerung.

Je weniger der Gasherd verbraucht, desto größer unsere Kundschaft — je weniger Gas der Herd brennt, desto mehr Stunden wird der Herd in Benutzung sein. Und darum verkaufen wir mehr Gas, je weniger der Herd verbraucht.

Und dann verkaufen wir auch Gasherde deshalb, weil wir sicher sein wollen, daß unsere Kunden den sparsamsten Herd im Markt benutzen.

Es würde verderblich für uns sein, wenn wir nicht die größten Anstrengungen machen würden, Ihnen denjenigen Herd zu verschaffen, der am wenigsten Gas verbraucht.

Darum lassen wir stets die Pläne für die von uns verkauften Herde durch Fachleute anfertigen, die all die bisherigen guten Herde geprüft haben.

Die Spezifikationen für die neuen 1911er Modelle verlangten Einrichtungen, die den besten Herden der letzten zwanzig Jahre entnommen wurden.

Und deshalb nennen die verschiedenen Fabriken, welche unser 1911er Modell anfertigen, dasselbe „The Composite Range“.

„The Composite“ ist eine Vereinigung der besten Einrichtungen seiner Vorgänger.

Untersucht einnen dieser Herde in unserm Laden in der unteren Stadt oder in den Zweig-Geschäften, und Ihr werdet schnell zu dem Entschluß kommen, daß Ihr diesen Herd haben müßt.

Er besitzt viele Einrichtungen, die Ersparniß bringen, soviele, daß er in einem Jahre mehr als den Unterschied zwischen seinem Preis und dem Preis für einen gewöhnlichen Herd spart.

Wir führen „The Composite“ in vielen Modellen und Größen.

Ihr könnt einen bestellen und die Kosten in kleinen Abzahlungen mit jeder Gasrechnung zahlen. Vermeidet den Frühjahrsandrang durch rechtzeitiges Vorsprechen.

Selbstverständlich liefern wir den Herd und machen die Verbindung zum Gebrauch frei.

The Peoples Gas Light & Coke Company

Peoples Gas-Gebäude, Michigan Boulevard.

Palm-Sonntag, den 9. April 1911.

Falls Ihr einen Anzug oder Ueberzieher von uns kauft, und dieselbe Sorte in irgend einem anderen Retail-Kleider-Geschäft zu einem billigeren Preise seht, zeigt uns, u. wir erstatten Euch nicht nur den Unterschied des Preises in baar, sondern den doppelten Betrag der Summe.

„Barco-Ten“ Chicago's bester $10-Anzug.

„Barco-Fifteen“ Chicagos bester $15-Anzug.

„Barco-Twenty“ Chicagos bester $20-Anzug.

Wir ersuchen Euch, unsere Kleider wie auch unsere Preise mit denjenigen anderer Kleider-Geschäfte zu vergleichen, welche stets behaupten, daß sie Euch $3, $4 oder $5 an jedem $15, $18 und $20 Anzug ersparen würden.

Wenn diese Behauptung auf Wahrheit beruhen sollte, dann verlangt von uns, daß wir unsere berühmte Garantie voll und ganz ausführen.

Euer Oster-Anzug wird Euch nicht viel kosten.

Alles was der Mann oder Knabe in Kleidern braucht.

Jeden Abend offen bis Ostern.

BENSON & RIXON CO. CLOTHIERS & SHOERS 347-349 & 351 MILWAUKEE AVE.

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Die „Faust“-Aufführung. — Am Sonntag „Das größte Opfer.“

Unser geliebtes Deutsch einmal wieder in Goethe'schen Versen, schön und verständnißvoll vorgetragen, zu hören, sich an dem belebenden, unerschöpflichen Born der Lebensweisheit, dem „Faust“, zu erquicken, ist an sich schon eine so köstliche Labung, daß man dabei des Bühnenapparates recht wohl entrathen könnte. Der kann im Grunde genommen nichts hinzuthun und höchstens dazu dienen, der Phantasie des naiven Zuschauers, der im Theater nun einmal an Aeußerlichkeiten gewöhnt ist, zu Hilfe zu kommen und ihm das gesprochene Wort zu verdeutlichen. Die Wachsner'sche Theatergesellschaft von Milwaukee hat sich gestern Nachmittag in Powers Theater dieser dankenswerthen Aufgabe unterzogen; schlecht haben es ihr die Leute, die im Parkett zu sitzen pflegen, besser die Balkon- und Galleriebesucher gelohnt. Sie folgten dem vierstündigen, durch die zahlreichen Verwandlungspausen häufig unter-unterbrochenen Spiel mit gespannter Aufmerksamkeit. Die Wachsner-Gesellschaft hat jedenfalls den besten „Faust“ dargeboten, den sie zu leisten imstande ist. Die Ausstattung war so gut, wie sie unter den Umständen sein kann, namentlich die Kostüme waren nicht übel, die Verwandlungspausen wurden so kurz wie möglich gemacht, das Zusammenspiel war ziemlich abgerundet und ging ohne nennenswerthen Stockungen oder Zwischenfälle vor sich, in den Einzelleistungen wurde im Allgemeinen ein gutes Mittelmaß gewahrt, — kurz, die Vorstellung war nicht schlecht, besser sogar, als manche andere Nachmittags-Aufführung gewesen ist. Daß die Künstler vor so vielen leeren Parkettsitzen haben spielen müssen, zeigt die Goethe-Begeisterung des Chicagoer Deutschthums, welches sich anschickt, dem Altmeister im Lincoln Park ein Denkmal zu setzen, in eigenthümlichem Lichte. Das herrlichste Denkmal, das Goethe sich selber errichtet hat, ist gestern nur von Wenigen geehrt worden.

Das Beste an der gestrigen Vorstellung war ohne Frage der „Faust“ des Herrn Bolten, dieses tüchtigen, in vielen Sätteln gerechten Darstellers. Er erfreute namentlich durch wirkungsvolle Deklamation im ersten Akt und erwies sich durchweg als der denkende und wohlgeübte Künstler, als den man ihn seit je her kennt. Einen etwas phlegmatischen Mephisto machte Herr Marx. Er schien des trockenen Tones nicht satt zu werden und spielte mit unerschütterlichem Gleichmuth. Die Margarethe des Frl. Hartmann war merkwürdiger Weise in ihren Anfangsszenen besser als späterhin, obwohl dieser Künstlerin doch gerade das Tragische näher liegt, als das Naiv-Schwärmerische. Sie schien übrigens körperlich nicht ganz wohlauf zu sein, und diesem Umstande ist es wohl zuzuschreiben, daß ihre gestrige Leistung sich nicht zu der Höhe aufzuschwingen vermochte, zu der sie unter günstigeren Umständen wohl gelangt wäre. Anerkennende Erwähnung verdienen die Heren Eßmann als „Wagner“, Schönborn als „Valentin“, Gehring als Schüler, Ausfelder als Erdgeist und Kleemann als Hexe, Frau Brückner als Frau Marthe, Frl. Dierks als böser Geist, Herbert Neumann und Gertrud Düring als Meerkater und Meerkatze und endlich die Herren Kirchner, Meltzer, Schaff und Sprotte, welche die Szene in Auerbachs Keller drastisch in die Erscheinung brachten.

* * *

Mit besonderem Interesse haben die Besucher der letzten Sonntags-Vorstellung die Ankündigung auf dem Programm gelesen, daß am nächsten Sonntag ein Schauspiel zur Aufführung gelangen wird, das einen deutsch-amerikanischen Schriftsteller, den in Chicago wohlbekannten Journalisten Herrn Paul Grzybowski, zum Verfasser hat. Es ist dies allein schon deshalb als ein erfreuliches Ereigniß zu begrüßen, als damit auch einmal einem Deutsch-Amerikaner von unserer Bühne herab das Wort gegeben wird, ein Umstand, der leider gar zu selten zu verzeichnen ist.

Das Stück des Herrn Paul Grzybowski führt den Titel „Das größte Opfer“, und ist mit sicherer Hand aus dem modernen Leben herausgegriffen. Im Mittelpunkte der interessanten Handlung steht eine Mutter, die ihrer erfolgreichen Künstlerlaufbahn entsagt hat, um sich ganz der Erziehung ihres über Alles geliebten einzigen Kindes zu widmen. Das innige Zusammenleben mit dem reich begabten Sohne läßt aber in der Mutter einen starken Egoismus emporwuchern. Sie sucht, eifersüchtig auf die Liebe ihres Kindes, alle Einflüsse fern zu halten, die das schöne Idyll ihres Lebens stören könnten, und führt daher selbst den unausbleiblichen Konflikt herbei. Die Liebe zu einem klugen, willensstarken Mädchen läßt den Sohn die Fesseln brechen, welche die Mutterliebe um sein Leben und Streben gelegt hat, und erst nach heftigen Kämpfen läßt die Mutter sich von ihrer Kurzsichtigkeit belehren und reicht den Liebenden die Hand zur Versöhnung. Was hier nur in kurzen Strichen angedeutet worden ist, hat der Verfasser in packender und oft ergreifender Weise darzustellen vermocht und mit so vielen frisch empfundenen Gestalten bereichert, daß der Zuschauer von der ersten Szene an gefesselt wird und die Spannung bis zum Schlusse lebendig bleibt. Ganz besonders wird der fein ausgearbeitete Dialog gerühmt, der niemals schwer belastet ist und den Karakter der einzelnen Personen scharf umgrenzt.

Es wäre sehr erfreulich, wenn die Deutschen unserer Stadt dieser Vorstellung eine besondere Beachtung schenken würden, um damit zu dokumentiren, daß jedes ernste Streben eines Deutschamerikaners ihre volle Unterstützung findet.

Die Besetzung der Rollen verbürgt eine gute Aufführung:

Mathilde Hagelsbach, eine Sängerin	Louise Brueckner
Hermann, ihr Sohn, Schriftsteller	Harry Schönborn
Franz Reichwald, sein Freund	Conrad Bolten
Mary Robinson	Olly Neumann
Olga Krause	Doris Grabl
Sarah Seligmann	Anna Berge
Frau von der Stratten	Clarisse Klerens
Frau Zimmermann	Anna Roithmayr
Peter Rummel, Journalist	Julius Schmidt
Frank Simon, Berichterstatter	Gustav Hilmer
von Schimmelpfennig, Vereinsreporter	Willy Eßmann
Meyerstadt, Inhaber einer Konzertagentur	Emil Marx
Bridget, Dienstmädchen	Clara Lapping
Depeschenboten.	

Ort der Handlung: : : : : : New York.
Das Stück spielt in der Gegenwart.
Spielleitung .... Emil Marx.

Plumbers, Zimmerleute, Maler — alle Handwerker! Holt Permit am 17. April zu rauchen.

Die Berchtesgadener.

Sie spielen heute den „Herrgottsschnitzer“ in South Chicago.

Die Berchtesgadener werden heute Abend in South Chicago im Calumet-Theater im „Herrgottsschnitzer von Oberammergau“ auftreten, und morgen Abend wird in Bonats Opernhaus in Chicago Heights der „Dorfpfarrer“ gegeben. Für den Sonntag sind zwei Vorstellungen in der Sozialen Turnhalle, an Belmont Ave. und Paulina Str., bestimmt, am Nachmittag um 2:30 Uhr wird „Bergfexen“ und am Abend „Der Dorfpfarrer“ aufgeführt.

— Wir machen gewöhnlich große Augen, wenn wir unsere Kleinheit erkennen

Oster-Candies (Main Floor, Center.)

Schöne kleine natürliche Enten, zart und Fluffy, 2000 in der Partie, nur Samstag zu 9c

Reizende Composition Hasen, alle Positionen u. Größen, zu 19c herab bis..... 5c

Bunnies v. wirklichem Hasenfell, durch Druck auf den Schwanz bewegen sich die Ohren und sie quietschen, zu 75c herab auf.. 24c

Das Gemälde „Die Versuchung“, jetzt hier ausgestellt, ist Mosthn's Meisterwerk — die Sensation Europas — eine ganz neuartige Auffassung des Erlösers zur Zeit seiner ersten Versuchung.

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Oster-Jabots, 47c (Main Fl., State Str)

Prächtige Auslage der neuen Frühjahr Jabots, gemacht von guter Qual. Lawn und Marquisette, garnirt mit feinen Valenciennes- u. Venise-Spitzen, ferner eine große Auswahl von importirten feinen holländ. Venise Spitzen-Kragen, in hübschen Mustern, Auswahl nur Samstag, zu 47c

Jawohl! Diese Männer-Anzüge für Ostern zu $11.65

(Vierter Floor, State Str.)

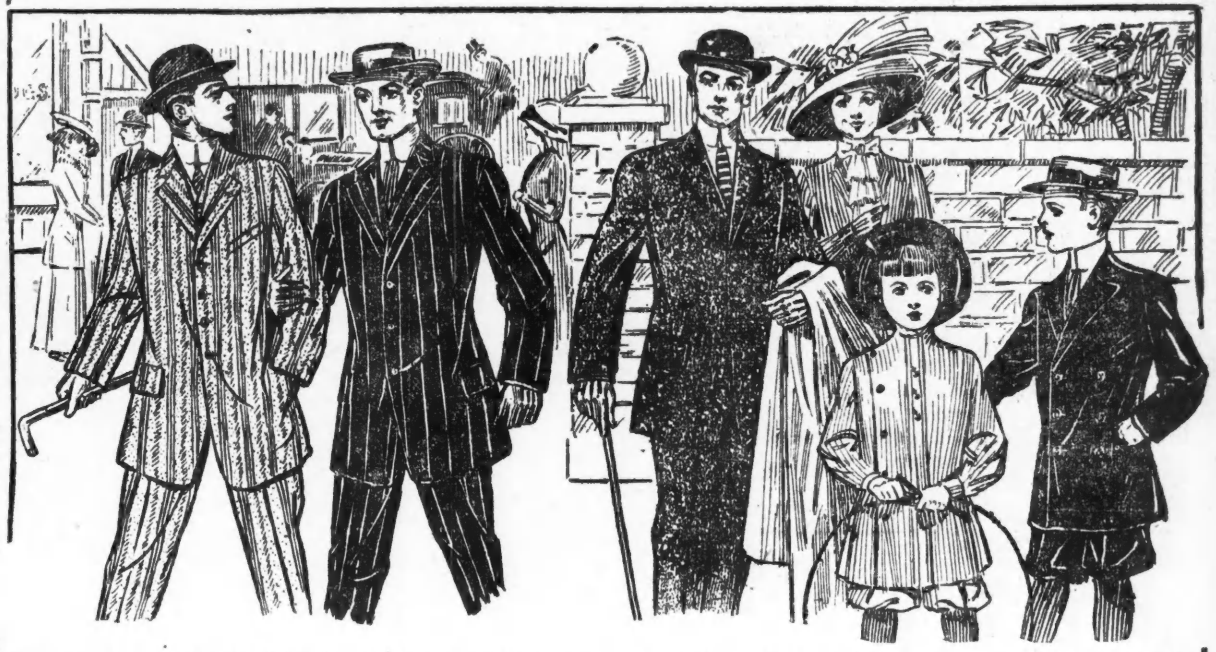
Obgleich erst am letzten Samstag offerirt, und wir hatten 1,600 Anzüge, werden morgen die letzten derselben verkauft sein—Werthe beweisen dies jedes Mal, und das Publikum scheint dies ganz unwillkürlich zu wissen—sie sind

$11.65

In den neuesten Frühjahrs-Facons gemacht, Modelle für den jungen Mann und den Geschäftsmann—einfache, kalkgestreifte, fancy gestreifte, Pencil gestreifte, karrirte und Plaid reinwoll. Serges, Worsteds, Velours u. Cassimeres, schwarz, blau, neuem Grau etc.

Coats in 2- und 3-knöpfigen Sack-Facons zugeschnitten, Lapels in einer Varietät von Facons, leicht Form-passend mit Dip Front oder losem Rücken-Effekt — Beinkleider regulär oder Peg Top Facon mit Seitenschnallen und Gürtel Loops — die Herstellung ist durchweg zuverlässig — Samstag für nur $11.65.

$11.65



Bei Hand geschneiderte Frühjahrs-Anzüge für Männer — die hübschesten Anzüge der Saison, gute importirte und hiesige Kammgarne und Tweeds, jeder einzelne in den verbesserten Facons und Farben für Frühjahr und Sommer. Man muß diese Anzüge sehen, um zu erkennen, daß Meisterhände dieselben entwarfen und anfertigten — alle Größen — dieselben bilden unvergleichliche Werthe zu.............. $18.50

Blaue Serge-Anzüge für Jünglinge — Strikt reine Wolle und echte Farben, in den neuesten Facons für junge Männer zugeschnitten. Alle Nähte sind doppelt stitched und taped. Coats in 2- und 3-knöpfiger Facon, Dip oder gerade Front, lange Hosen in Peg Top oder Halb Peg Facon. Größen 13—20 Jahre, f. Konfirmation und Graduirung. Sehr gute $12 Anzüge. Für Samstag nur............ $7.98

Die Konfirmations-Anzüge für Knaben

Juvenile Anzüge f. Knaben, militärische, Russian und Sailor Blouse Modelle aus garantirt reinen wollenen Kammgarn Serges, hübsches Roth, Royal, Braun, und Navy, Sailor oder Cadet-Kragen, nett mit seidenem Emblem besetzt, Mohair oder Seide-Braids, Größen 2½ bis 9 Jahre; gewöhnlich $5.00— morgen nur........ $2.95

Anzüge und Reefers für Knaben, Anzüge doppelbrüstig, Russian und militärische Facons, grau u. braun gemischte Cassimeres und einfach blaue und gestreifte Cheviots. Reefers in voller Box Facon zugeschnitten, aus rothen Twilled Cheviots, mit Metall oder Self Cloth-Knöpfen besetzt, Velvet-Kragen, Größen 2½ bis 17 Jahre— Samstag für......... $1.95

Konfirmations-Anzüge für Knaben, aus reinwollenen marineblauen Kammgarn-Serges, doppelbrüstige Facons. Coats nach den neuesten Frühjahrs-Modellen zugeschnitten, gutes Italian Cloth Futter, voll zugeschnittene Peg Top Knickerbockers, durchweg gefüttert, Größen 8 bis zu 18 Jahre; für morgen offerirt für.......... $3.45

Blaue Serge-Anzüge für Knaben, für Konfirmation oder Dreß-Gebrauch, doppelbrüstige und Yoke Norfolk Facons, aus garantirt reinwollenen Worsted Serges. Coats nach der neuesten Mode geschnitten, Center Vents oder Derby Backs, voll gefütt. Peg Top Knickerbocker-Hosen mit Belt Loops, etc., Größen 8 bis zu 18 Jahren — Auswahl für.......... $4.85

Große Oster-Eröffnung

Telephon Lincoln 2769

Luth's DEPARTMENT STORE 638-640 NORTH AVE.

Post- od. Telephon-Bestellungen prompt ausgeführt.

Spezielle Stamp-Offerte

Samstag, den 8. April 1911.

$5.00 Fish's Stamps frei

mit jedem Einkauf von $1.00 oder darüber, in Verbindung mit je einem Stamp für jede 10c, die Ihr verausgabt.

Spezielle Werthe in

fertigen Kleidern, Schuhen, Ausstattungswaaren

BOSTON STORE STATE MADISON AND DEARBORN STS

Tapeten

(Siebter Floor, State Str.)

Die speziell für Samstag offerirten Zimmer-Partien enthalten genug Tapeten für 12×14 Fuß Zimmer.

Für Schlafzimmer und Dachstuben—
10 Rollen, Seitenwand, helle Farben........
18 Yards dazu passender Border........ Vollständig 38c Wth. 60c.

Für Speisezimmer, Gold- und Tapestrytapeten, hübsche neue Muster —
10 Rollen Seitenwand........
6 Rollen Decke..............
18 Yards breite oder schmale Borte...................... Vollständig $1.69 Werth $2.25.

Für Parlors oder Speisezimmer, Obstmuster, Tapestry —
2-farbig grüne, braune od. rothe Tapete..................
10 Rollen Seitenwand.......
8 Rollen Moire für Drop Decke.......................... Vollständig $2.49 Wert $3.50.

Tapezieren, aufw. von 12½c die Rolle

OSCAR F. MAYER & BRO.
Wholesale und Retail
Wurst- und Fleisch-Geschäft,
Sedgwick und Beethoven.
Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 349

Leset die **„Sonntagpost“**

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummen Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
39 Adams Strasse, Zimmer 60
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntag 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 70 Sorten, ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufwärts für einseitiges; von $1.50 aufwärts für doppeltes Band. Leibbinden, Gummistrümpfe und alles andere zu ebenso billigen Preisen.

Herr J. Lorch, unser langjähriger Bandagist — 2 Jahre an State Str. — ersucht alle seine alten Bekannten, ihn wieder bei uns zu besuchen.

Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory
801—803 Milwaukee Avenue
Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tucker's Blue Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke.
775 Süd State Straße, Chicago, Jll.
Alte Nummer 441 S. State Str.

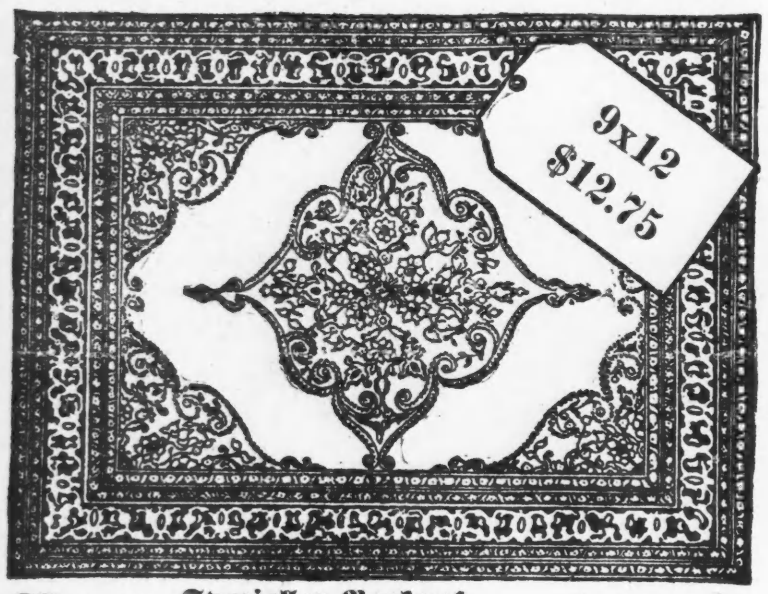
Unsere grosse Eröffnung ist morgen

Samstag, den 8. April.

Elegante Souvenirs frei für jede uns besuchende Dame.

Es gereicht uns zum Vergnügen dem Publikum der Nordseite die Eröffnung unseres neuen Ladens in Nr. 512—514 North Ave., zwischen Mohawk Str. und Cleveland Ave., für morgen, Samstag, den 8. April anzuzeigen. Wir haben beträchtlich Zeit und Geld aufgewendet um diesen Laden zum feinsten und vollständigsten Möbel-Geschäft an der Nordseite zu machen, 4 Floors unserer eigenen Waaren einschließend, in einfachen lesbaren Zahlen markirt. Ihr könnt Euer eigener Verkäufer sein wenn Ihr wünscht. Unser Bestreben ist jeden Kunden zufriedenzustellen, ganz gleich was Ihr ausgebt. Kommt nach dem Laden welcher keine schlauen Verkäufer anstellt um Euch zum Kaufen zu veranlassen. Besucht unsern Laden ob Ihr kaufen wollt oder nicht. Wir werden Euch gerne durch unser Geschäft führen.

Besichtigt unsere elegant möblirte Cottage auf dem zweiten Flur.



Rugs Spezieller Verkauf — Größe 9 bei 12.......... **$12.75**

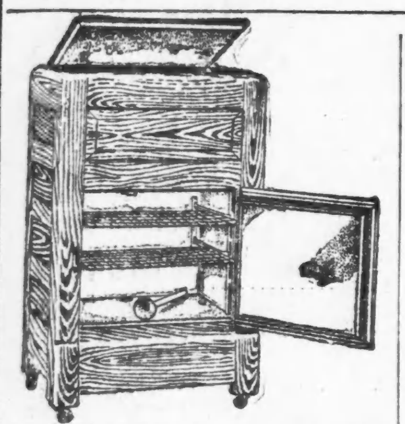
Baar oder leichte Zahlungen

Baar oder leichte Zahlungen

3-Stück echtes ledernes Suit, **$28.75**

Dieses 3-Stück Mahagoni Parlor Suit, Sitz und Rücklehne bezogen mit echtem garantirtem Leder oder Seide-Plüsch, Gestelle aus Birch-Mahagoni, fein polirt. Spez. Eröffnungspreis, **$28.75**

Carving Set, 19c



Dieser Refrigerator nur **$8.75**

Dieser 6-Fuß Auszieh-Tisch — aus Eichenholz hergestellt — nur **$9.85**

SINGER FURNITURE CO.

Folding Go-Carts, Eröffnungsverkauf, zu $2.95

Offen jeden Abend, ausgenommen Mittwochs u. Freitags.

512—14 North Ave. zwischen Mohawk und Cleveland.

Offen jeden Abend, ausgenommen Mittwochs u. Freitags.

Eine Beamtin und einhundert Abonnenten

Eine Beamtin hat nach der altmodischen Hand Telephon-Methode die Aufrufe von einhundert geschäftigen, eiligen Leuten zu beantworten. Kann es also Wunder nehmen, daß der Telephondienst in Chicago überlastet ist?

Wenn Ihre Beamtin mit einem der andern 99 Theilnehmer beschäftigt ist, müssen Sie eben warten. Sie müssen Wirrwarr, Fehler, falsche Nummern, Abgeschnittenwerden und Andrang ertragen.

Automatischer Telephondienst

ist die Methode des 20. Jahrhunderts—schnell, sicher und geheim. Ihre Verbindung ist augenblicklich gemacht, oder wenn die gewünschte Partei gerade spricht, werden Sie das ebenso pünktlich gewahr.

Der Automatendienst erspart einen Geschäftstag monatlich. 40,000 haben in Chicago schon darauf abonnirt.

Benutzen Sie Ihren Automaten und machen Sie Ihre Automatennummer bekannt. Das bringt Ihnen mehr Kundschaft ein. Benutzen Sie diesen streng privaten Dienst auch in Ihrer Wohnung.

Eine telephonische Benachrichtigung des Kontrakt-Departments Automatic 32—525 bringt unseren Vertreter in Euer Haus.

SUBWAY TELEPHONE CONSTRUCTION COMPANY

164-166 Washington Street, CHICAGO

Lokalbericht.

Personal-Nachrichten.

— Polnische Freunde des Stadtrichters Joseph Sabath gaben diesem gestern Abend im Boston Oyster House ein Bankett. Unter den 50 Anwesenden befanden sich die Polizei-Inspektoren Dorman und Healy und Hilfs-Staatsanwalt Taylor. Richter Sabath hielt eine polnische Rede.

— Nach längerer Krankheit ist gestern Henry Cribben, Präsident der Cribben & Sexton Company und langjähriger Einwohner von Oak Park, gestorben. Er war vor 77 Jahren auf der Insel Man geboren, kam aber schon als Kind nach Rochester, N. Y., wo er auch geschäftlich thätig war. Zu einer Zeit war er Mitglied der New Yorker Legislatur. Er machte den Bürgerkrieg mit und war zehn Jahre lang Präsident des von ihm gegründeten nationalen Schutzvereins der Ofengießer. Früher war er auch Präsident des Nationalen Vereins der Ofenfabrikanten. Er hinterläßt eine Wittwe, zwei Söhne und eine Tochter.

— Sonntag, den 2. April, feierten Hr. und Frau John Schütte, 1409 Otto Str., das Fest der goldenen Hochzeit und zu gleicher Zeit Herrn Schüttes 75. Geburtstag. Alle Kinder, viele Verwandte und Freunde erfreuten sich einiger vergnügten Stunden. Sehr viel trugen die Gesangsvorträge des Herrn Joseph Schwickerath, sowie von mehreren anderen Anwesenden zur Verschönerung des Festes bei. Das greise Jubelpaar erhielt viele schöne Geschenke und Blumen. Mögen ihm noch viele glückliche Tage beschieden sein.

— Der deutsche Botschafter, Graf Bernstorff, wird bei der Schlußfeier der Universität Chicago am 13. Juni die Hauptrede halten.

— Operndirektor Dippel, zur Zeit in Philadelphia, theilte gestern mit, daß er in einigen Tagen nach Europa reisen wird, um zu versuchen, einige der amerikanischen Sängerinnen zu engagiren, welche sich auf europäischen Bühnen Anerkennung erworben haben.

Holt Euer Permit um auf der Straße zu rauchen. Fragt den Polizisten.

Etwas für Deutsche.

Konrad Dreher's Gastspiel als „fidele Bauer" im Garrick-Theater.

Heimathliche Kunst heiterer Art wird den Deutschen Chicagos zur Zeit im Garrick-Theater geboten, wo Ambergs deutsche Operetten-Gesellschaft mit dem berühmten Münchener Komiker Konrad Dreher an der Spitze die gemüthvoll-heitere Operette „Der fidele Bauer" von Leon und Fall aufführt. Jeder Deutsche, aus welchem Gau er auch stammen mag, kann sich an den gefälligen Melodien und der Komik des flotten Werkes freuen, insbesondere verdient das Gastspiel die Beachtung der aus Bayern, Oesterreich und anderen süddeutschen Ländern stammenden Chicagoer, an deren Heimathsgefühl „Der fidele Bauer" und die Kunst Konrad Drehers vor allen Anderen sich wenden. Dreher selbst betrachtet den „Fidelen Bauer" als seine erfolgreichste Rolle und bietet darin in der That eine an urwüchsiger, natürlicher Komik unübertreffliche Gestalt. In der tüchtigen Soubrette Hedwig Richard, die mit angenehmer Gesangskunst eine hübsche Bühnen-Erscheinung verbindet, dem bewährten Komiker Emil Berla, Frl. Dahms, Hrn. Fröhlich, Herr Lippich, dem jungen Maßmann und anderen Kräften besitzt der berühmte Gast ein sehr gutes Ensemble. Das Stück selbst ist recht unterhaltend und reich an gefälligen Melodien.

— Unverfroren. — A.: „Apropos, schulde ich Dir nicht noch zehn Mark?" —B.: „Fünf sind's nur!" — A.: „So so, also nur fünf, bis jetzt....na, gib mir dann die anderen fünf noch!"

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

624-630 NORTH AVE.

Große Ersparnisse in Damen-Trachten.

Reinwollene Serge Suits für Damen, in Navy, grau oder schwarz, mit Satin gefüttertem Coat — strikt bei Hand geschneiderte Facon— $19 Werth, offerirt für nur....... **14.75**

Lange Coats für Damen — aus reinwollenen Mischungen, Diagonal Cloth oder Covert hergestellt, — schwarzer Satin-Kragen — halb anschließend — der reguläre Preis ist $11.50, Samstag nur.......... **8.95**

Moderne wohlfeile Putzwaaren.

Dieser $5 hübsche klei-Tape Hut, mit einem Kranz von und einer großen Velvet-Schleife garnirt — uns. Preis **3.98**

$5.00 Frühjahrs-Coats für Kinder, in einfachen Farben, Shepherd Checks und fancy Mischungen, reinwollene Stoffe und fancy Facons — Größen bis zu 14— diesen Verkauf für nur................. **3.75**

Knaben-Anzüge

Zwei Spezials.

$3.25 Knaben-Anzüge — fancy wollegemischt — 2 Stücke Anzüge — alle Größen — Preis nur..... **2.75**

$3.50 2 Stücke Knickerbocker-Anzüge für Knaben — fancy grau gemischt — alle Größen, nur..... **2.95**

Schuhe für Kinder.

Spezielle Preise für Samstag.

Vici Kid Knöpf-Schuhe für Kinder — mit oder ohne vorsteh. Sohlen, Größen bis 3, werth 1.25, Samst. **89c**

Patentleder- oder Gunmetal-Knöpf-Schuhe für Knaben — Größen 6 bis 9 — ein sehr großer Werth — für nur............... **1.19**

Band — Nr. 40, einfaches seidenes Taffeta Band — rosa, blau, Navy und weiß, werth 12½c — Samstag die Yard.......... **8½c**

Stickerei—6c ... 7c weiße Stickerei— 2½ b. 3 Zoll breit, prächtige Openwork Muster, nur...... **3½c**

Taschentücher — Weiße Taschentücher für Damen — in fancy Drawn Work Mustern, regulärer Preis 5c, speziell............ **2½c**

Oster-Körbchen.

Hübsche kleine farbige Oster-Körbchen, mit Zucker-Eiern gefüllt — werth 10c — speziell für Samstag zu.................. **5c**

Groceries für Samstag.

Fancy handgepflückte Navy-Bohnen, 6 Pfund für......... **19c**

Swift's Cream Laundry-Seife, 6 Stücke für.......... **22c**

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*